



Das **Bürger- und Informationsblatt** mit amtlichen  
Bekanntmachungen des Marktes Rothalmünster

Ausgabe **123**  
Dezember 2023



*Nikolausmarkt 2023*

## Dezember

- Sa 16.12., 17:00 FFW Weihmörting, 3. Weihmörtiger Wintersonnwend, Feuerwehrhaus Weihmörting
- Sa 16.12., 19:00 Löwenfreunde Asbach, Versteigerung, Sportgaststätte Asbach
- So 24.12. 13:00 – 15:00 FFW Rotthalmünster, Friedenslicht aus Bethlehem, Feuerwehr-Gerätehaus

## Januar

- Sa 06.01., 20:00 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Hofball mit Inthronisation der Prinzenpaare, Rottalhalle
- Fr 12.01., 18:00 Förderverein Narrhalla Rotthalmünster e.V., Münsterer Wintervoixfest, Rottalhalle
- Sa 13.01., 17:00 Förderverein Narrhalla Rotthalmünster e.V., Münsterer Wintervoixfest, Rottalhalle
- Fr 12.01., 19:00 Sammlergemeinschaft, Januar-Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- Di 16.01., 19:30 CSU Rotthalmünster, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Di 23.01., 14:00 Seniorenentreff, „Kaffeehausg'schichten“, Pfarrheim St. Bonifatius
- Di 30.01., 14:00 Seniorenentreff, „Hast du heute schon gelacht?“, Pfarrheim St. Bonifatius

## Februar

- Do 01.02., 18:00 VdK, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Fr 02.02. bis So 04.02., 09:00 – 20:00 TSV Rotthalmünster, Hallenfußballturnier aller Juniorenaltersgruppen, Doppelturnhalle Mittelschule
- Fr 02.02., 19:00 TSV Rotthalmünster, Faschingsparty, Stockhalle
- Sa 03.02., 19:30 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Kappenabend, Rottalhalle
- Fr 09.02., 19:00 Sammlergemeinschaft, Februar-Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- So 11.02., 13:00 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Kinderfasching, Rottalhalle
- Mo 12.02., 14:00 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Rosenmontagszug, Marktplatz/Marktbereich
- Mo 12.02., 20:00 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Rosenmontagsparty mit DJ, Rottalhalle
- Di 13.02., 14:00 Seniorenentreff, Faschingskranzl mit der Moritat und der Zwergerlgarde, Pfarrheim St. Bonifatius
- Di 13.02., 20:00 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Traditionelles Faschingseingraben
- Sa 24.02., 19:30 DJK SV Asbach, Starkbierfest, Sportgaststätte
- So 25.02., 08:00 – 14:00 Sammlergemeinschaft, 26. Rottaler Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Rottalhalle
- Do 29.02., 19:00 Heimatverein, Vortrag „Vom Inn zur Donau-Erforschung eines hist. Salzweges“, Wirt z' Pattenham

## März

- Sa 02.03., 19:30 DJK SV Asbach, Jahreshauptversammlung, Sportgaststätte
- Di 05.03., 14:00 Seniorenentreff, „Betrüger am Telefon“ - KPM Stadler klärt auf, Pfarrheim St. Bonifatius
- Do 07.03., 18:00 VdK, Jahreshauptversammlung, Wirt z' Pattenham

## März

- Fr 08.03., 19:00 Sammlergemeinschaft, März-Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- So 10.03., 10:00 KRK Asbach, Jahreshauptversammlung, Sportgaststätte
- Do 14.03., 19:00 Heimatverein, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Wirt z' Pattenham
- Fr 15.03., 19:00 FFW Rotthalmünster, Dienst- und Mitgliederversammlung, Pfarrheim
- Sa 16.03., 19:30 FFW Asbach, Jahreshauptversammlung, Sportgaststätte
- So 17.03., 14:00 VdK, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Bimesmeier, Kößlarn
- Di 19.03., 14:00 Seniorenentreff, Josefi-Bier mit Josefi-Schmankerl, Pfarrheim St. Bonifatius
- Di 19.03., 19:00 Gartenbauverein, Jahreshauptversammlung, Wirt z' Pattenham
- Do 21.03., 10:00 Gartenbauverein, Binden der Osterkrone
- Do 21.03., 19:00 Altschützen Asbach, Osterschießen, Sportgaststätte
- Do 21.03., 19:00 Heimatverein, Vortrag Dr. W. Hartleb „Johann Baptist Modler“, Wirt z' Pattenham
- Fr 22.03., 19:00 FFW Weihmörting, Jahreshauptversammlung, Wirtshaus Zum Fuchsbau, Wangham
- So 24.03., 10:00 Löwenfreunde Asbach, Jahreshauptversammlung, Sportgaststätte
- Fr 29.03., 17:00 DJK SV Asbach, Watterturnier, Sportgaststätte

## April

- Do 04.04., 18:00 VdK, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Fr 12.04., 19:00 Sammlergemeinschaft, Jahreshauptversammlung 2024 mit Neuwahlen, anschließend Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- So 14.04., 12:00 Heimatverein, Wanderung Biberg-Urfahrkeltenschanze (teils Wiesenwege), anschl. Besuch bei Bildhauer Dengl in Biberg mit Brotzeit
- Sa 20.04., 10:00 Gartenbauverein, Pflanzentauschbörse
- Sa 27.04., 17:00 FFW Asbach, Maifest, Feuerwehrhaus

## Mai

- Fr 10.05., 19:00 Sammlergemeinschaft, Mai-Tauschabend, Wirt z' Pattenham

(Änderungen vorbehalten!)

## Sitzungen im Rathaus

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Donnerstag ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster unter [www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de) abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindefeln bekannt gegeben.

- **Rotthalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **Weihmörting:** Dorfplatz, Ausgang zur Kirche

## Rathaus

- 04 Sprechstunden
- 07 „Jetzt red i“
- 08 Aus der ILE an Rott & Inn
- 10 Jugendtreff
- 11 Heimatbuch Weihmörting
- 12 Bürgerversammlung
- 14 Beautyskincenter eröffnet

## Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle

## Schulen / Kindergarten

- 28 Kindergarten
- 42 Grundschule
- 44 Mittelschule
- 48 Montessori-Schule

## Vereine

- 24-27, 32 Aus den Feuerwehren
- 54 CSU-Jahresrückblick
- 60-63 Gartenbauverein
- 64 Pfadfinder
- 65 Skiclub

## Verschiedenes

- 35 Es war einmal ...
- 16-19 Aus dem Pfarrverband
- 58 Gartengedanken von Josef L. Mitterpleininger

**MarktINFO**  
Mitte März 2024

Redaktionsschluss  
15. Februar 2024

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Markt Rothalmünster  
Marktplatz 10 | 94094 Rothalmünster  
[www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de)

**Text und Redaktion:** Stefan Starzengruber  
☎ 08533/9600 23 | 📠 08533/9600-55  
✉ [stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de](mailto:stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de)

**Layout:** Karl Sanladerer  
Am Park 9 | 94094 Malching  
✉ [karl.sanladerer@t-online.de](mailto:karl.sanladerer@t-online.de)

**Fotos:** Markt Rothalmünster  
**Druck:** Idee & Druck Scheidemandel GmbH  
[www.scheidemandel.de](http://www.scheidemandel.de)

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rothalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „MarktINFO“-Redaktion das Recht zur Veröffentlichung.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen die männliche Form. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



## Vorwort des Bürgermeisters



platzes begonnen werden. Die Turnhalle, welche nun schon neue Fenster und eine wärmeisolierte Fassade aufweist, wird Mitte des Jahres zu einer Großbaustelle werden. Der Marktgemeinderat beschloss in einer seiner letzten Sitzungen, die Generalsanierung des mittlerweile 50 Jahre alten Gebäudes in Angriff zu nehmen. So soll die komplette Halle auf Rohbauzustand zurückgebaut und die gesamte Technik erneuert werden. Die Baukosten von insgesamt ca. 4,7 Millionen Euro werden den Haushalt des Marktes erheblich belasten. Wenn alles nach Plan läuft, wird die Fertigstellung im Sommer 2025 erfolgen.

Die seit langer Zeit bestellte und von der Rothalmünsterer Feuerwehr sehnlichst erwartete Drehleiter M 32 L-AT lässt auch auf sich warten. Dachten wir doch, die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgt im Frühjahr 2024, so wird es doch später im Jahr werden. Umso erfreulicher ist es, dass sich unsere drei Ortsfeuerwehren um die Gründung einer Kinderfeuerwehr bemühen, um damit die Basis für den Nachwuchs zu schaffen. Der Markt Rothalmünster unterstützt dieses Engagement und bedankt sich bei allen Verantwortlichen für ihren Einsatz.

Eine Gruppe von Heimatinteressierten um Pfarrer Dr. Oswin Rutz hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Heimatbuch über Weihmörting zu verfassen. Heraus kam ein Buch über die Geschichte von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. Ein für alle, so denke ich, gelungenes Werk, das sich auch hervorragend als Geschenk zu Weihnachten anbietet.

In diesem Jahr zieren zur Weihnachtszeit wieder die so typischen Christbäume unseren Marktplatz, und der eine oder andere Baum wurde sozusagen als „Patenbaum“ von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule und den Kindergarten- und Krippenkindern mit Wünschen und schönen Bildern geschmückt.

So wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einige ruhige und erholsame Tage zwischen den Jahren mit Ihren Familien sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit für das kommende neue Jahr 2024.

Ihr

Günther Straußberger  
1. Bürgermeister

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wenn auch die große Mehrheit der Bevölkerung nicht unmittelbar von der Thematik „Anbindehaltung in den Ställen“ betroffen ist, so ist es doch für sehr viele Landwirte, die Rinderhaltung betreiben, von essenzieller Bedeutung. Mit diesem Thema war die Sendung „Jetzt red i“ am 15. November in unserer Rottalhalle zu Gast. Die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber diskutierte mit den anwesenden Gästen und Renate Künast von den Grünen war aus Berlin zugeschaltet. Diesmal war die Sendung live, anders wie vor zehn Jahren, als der Bayerische Rundfunk ebenfalls zu Gast in der Rottalhalle war. Die Verantwortlichen waren rundum sehr zufrieden und Rothalmünster erwies sich als guter Gastgeber.

Am 4. November trug die Karateabteilung des TSV Rothalmünster in der Dreifachturnhalle in Pocking die Offene Deutsche Meisterschaft im traditionellen Karate der Schüler, Jugend und Senioren aus. Viele erste Preise konnten die „Minsterer“ Sportler einheimen. Mein Dank gilt allen, die zu dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Das Pflegeheim und das Gebäude für das Service-Wohnen am Hopfenberg sind jetzt fertiggestellt und vom Bauherrn abgenommen worden. So hoffen wir, dass sich rasch ein Betreiber für die Räumlichkeiten finden lässt und der Betrieb aufgenommen werden kann. Die Investoren des sogenannten „Ärztshauses“, für das die Tiefgaragenstellplätze bereits in Rohbau errichtet sind, präsentierten dem Marktgemeinderat in der Oktober-Sitzung neue Pläne, die sich mehr auf eine Wohnbebauung beschränken.

Die energetische Sanierung der Doppeltturnhalle bei der Mittelschule ist nahezu abgeschlossen, es fehlen lediglich die Arbeiten im Sockelbereich, die im neuen Jahr vorgenommen werden sollen. Ebenso soll im Frühjahr 2024 mit der Erneuerung des sogenannten Hart-

**Titelfoto:** „Eröffnung des Nikolausmarktes 2023  
Foto: Karl Sanladerer

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos die „MarktINFO“ mit Leben erfüllen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass manchmal aus Platzgründen Kürzungen vorgenommen werden müssen.  
*Die Redaktion*



## SPRECHSTUNDEN im Rathaus



Foto: Brigitte Eggert

Rainer Seil

### Polizei



Kontaktbeamter Polizeihauptkommissar Rainer Seil nimmt einmal im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Die nächsten Sprech-

stunden finden statt am:

Mi 20.12. | Mi 17.01. |  
Mi 21.02. | Mi 13.03. |  
Mi. 17.04.24

Anmeldung nicht erforderlich.

[rainer.seil@polizei.bayern.de](mailto:rainer.seil@polizei.bayern.de)

### Amtsgericht



Foto: Meier

Julia Waldhör



Foto: Eggert

Sabrina Johannsen

Julia Waldhör und Sabrina Johannsen sind Rechtspflegerinnen am Amtsgericht Passau.

Sie halten wechselweise in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde für laufende Verfahren. Eine allgemeine Rechtsberatung findet nicht statt.

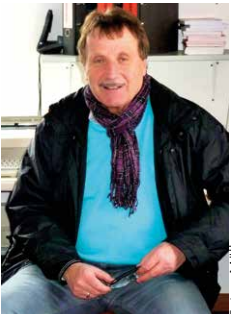
**Die nächsten Sprechstunden:**

Do 11.01. | Do 01.02. | Do 07.03. |  
Do 11.04.2024

Anmeldung nicht erforderlich.

Erreichbarkeit während der Sprechzeiten in Rothalmünster: 08533 / 9600-44

### Unsere Archiv-Pfleger



Fotos: Müller

Herbert Reinhart



Eberhard Brand



Wilhelm Löffler

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler sind ehrenamtlich als Archivpfleger des Marktes Rothalmünster tätig. Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, Auskunft über die Geschichte des Marktes.

**Die nächsten Sprechstunden:**

Do 11.01. | Do 01.02. | Do 07.03. |  
Do 11.04.2024

**Anfragen:** ☎ (08533) 9600-45  
[archivpfleger@rotthalmuenster.de](mailto:archivpfleger@rotthalmuenster.de)

### Unsere Senioren-Beauftragten



Foto: Privat

Helene Winkler



Foto: Privat

Armin Ebner

Helene Winkler und Armin Ebner sind Senioren-Beauftragte des Marktes Rothalmünster. Für Wünsche und Anregungen stehen sie Ihnen jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, zur Verfügung.

**Die nächsten Sprechstunden:**

Do 11.01. | Do 01.02. | Do 07.03. |  
Do 11.04.2024

**Voranmeldung erforderlich**  
Birgit Skrzypczak ☎ (08533)960035

## Polizei

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Bad Griesbach, Tel. 08532 / 96 0 60

### Öffnungszeiten

Unser **Rathaus** am Marktplatz 10, 94094 Rothalmünster, ist geöffnet:

**Montag bis Donnerstag:**

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

**Freitag:** 08:00 - 12:00 Uhr

☎ (08533) 9600 - 0

☎ (08533) 9600 - 55

✉ [info@rotthalmuenster.de](mailto:info@rotthalmuenster.de)

[www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de)

Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich. Persönliche Vorsprache im Einwohnermeldeamt nur nach tel. Vereinbarung.

### Notrufe

» **Abwasser** Andreas Aigner

☎ 0171 / 812 99 85

» **Wasser** Stefan Demuth

☎ 0175 / 412 04 07

» **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01

außerhalb der Arbeitszeiten:

☎ 0175 / 412 04 07

» **Strom** Störungsstelle Bayernwerk

☎ 0941 / 2800 3366

» **Krankenhaus Rothalmünster**

☎ 08533 / 99-0

» **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117

» **Rettungsleitstelle Passau**

BRK Rettungsdienst ☎ 112

» **Notruf / Feuerwehr** ☎ 112

» **Polizei** ☎ 110

» **Gift-Informationszentrale**

☎ 089 / 19 240

### Wertstoffhof

**Mittwoch:**

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

**Freitag:**

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

**Samstag:**

09:00 bis 12:00 Uhr

**Bahnhofstraße 14**

94094 Rothalmünster

☎ (08533) 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus

☎ (08533) 9600 - 35

✉ [birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de](mailto:birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de)



Beurkundungen: Stand 20. November 2023

## Geburten

**Balogh** Hanga Barbara  
**Neumeier** Dean  
**Burlacu** Cristian-Gabriel  
**Miljojkovic** Niolija  
**Heidorn** Marleen  
**Zarifjonova** Asma Far-  
 rukh kizi

Wir gratulieren den Eltern  
 sehr herzlich und wün-  
 schen den neuen Erden-  
 bürgern Glück und Ge-  
 sundheit.

## Eheschließungen

**Richter** Daniel Hans und  
**Puhane** Verena

Wir gratulieren den Braut-  
 paaren sehr herzlich zum  
 Bund der Ehe und wün-  
 schen ihnen alles Gute für  
 die Zukunft.

## Sterbefälle

**Moser** Simon Konrad  
**Ammershuber** Josef  
 Georg

Unsere Anteilnahme gilt  
 den Familien und ihren  
 Angehörigen.

*Robert Feichtinger*  
 Standesbeamter

### Hinweis:

*Geburten, Eheschließungen  
 und Sterbefälle werden nur  
 mit Zustimmung der Eltern,  
 der Eheleute und der Ange-  
 hörigen in der Marktinfo ver-  
 öffentlicht.*

## Christbaumabfuhr 2024

Vollständig abgeschmückte Christbäume können in der Zeit  
 ab Dienstag, 02.01.2024, bis Samstag, 13.01.2024, zu den  
 üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben wer-  
 den.

ZAW Donau-Wald

## Unsere Jugend-Beauftragten

**Alexander Bobenstetter**  
 Kontakt: ☎ 0151/21 85 3 82  
 ✉ a.bobenstetter@t-online.de

**Johann Zeilberger**  
 Kontakt: ☎ 0160/44 25 62 1  
 ✉ johann.zeilberger@hotmail.com

**Florian Löw**  
 Kontakt: ☎ 0160/78 59 81 8  
 ✉ florian-loew@gmx.de



Alex Bobenstetter



Florian Löw



Johann Zeilberger

## Aus dem FUNDBÜRO

### »Mai 2023

1 Handy weiß, Autobahnauffahrt Malching  
 1 Gold-Armband, Rottalhammer

### »Juni 2023

2 Autoschlüssel, beim Lottogeschäft  
 1 Schlüssel mit Anhänger, Oberwesterbach

### »Juli 2023

1 Fahrradschloss Trelock, Griesbacher Straße

### »August 2023

1 schwarzes Herrenfahrrad, Pattenham  
 1 blaue Handtasche, Bergstraße

### »September 2023

1 schwarze Jogginghose „Salzenger und T-Shirt blau,  
 Rottalhammer  
 1 Abus-Schlüssel mit blauem Anhänger, Lagerhaus-  
 straße, Malching

### »Oktober 2023

1 kaputte schwarze Brille, Rottalhammer  
 2 CDs, Rottalhammer  
 1 Tasche beige, Busterminal Rottalhammer  
 1 bronzefarbene Brille, Rottal-Apotheke  
 1 Schlüssel einzeln, Rottal-Apotheke  
 1 lila Damenumhängetasche mit Sonnenbrille und  
 Schlüsselbund mit drei Schlüsseln

**Auskunft:** Daniela Löw

Fundbüro Rathaus, Zimmer 1 | ☎ 08533 / 9600-36

✉ [daniela.loew@rotthalmuenster.de](mailto:daniela.loew@rotthalmuenster.de)

## BÜRGERBÜRO

ONLINE-TERMIN  
 VEREINBAREN



**Terminvereinbarung für das Bürgerbüro ab sofort auch on-  
 line möglich**

Wie bereits bekanntgegeben, sind **persönliche Vorsprachen  
 im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro nur nach vorheriger  
 Terminvereinbarung möglich.**

Neben der telefonischen Terminvereinbarung (Tel. 08533 /  
 9600 - 0) können ab sofort auch **online Termine im Bürger-  
 büro vereinbart werden:**

Homepage Rottalhammer: [www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de)

Link: [https://rotthalmuenster.konsentas.de/modules/ota\\_](https://rotthalmuenster.konsentas.de/modules/ota_public/form/1/?signup_new=1)  
[public/form/1/?signup\\_new=1](https://rotthalmuenster.konsentas.de/modules/ota_public/form/1/?signup_new=1)

Nach abgeschlossener Terminvereinbarung erhalten Sie  
 vom Buchungssystem eine Bestätigungsmail. Sollten Sie den  
 Termin nicht wahrnehmen können, besteht über die Bestä-  
 tigungsmail die Möglichkeit, diesen auch zu ändern oder zu  
 stornieren.

Viele Angelegenheiten, die keine persönliche Vorsprache  
 erfordern, können im Rahmen des Bürgerserviceportals  
[https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgrotthalmu-  
 enster/](https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgrotthalmuenster/) erledigt werden. Anträge und Formulare an die Ver-  
 waltungsgemeinschaft Rottalhammer können bequem und  
 unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus online er-  
 fasst und direkt an die Verwaltung zur Bearbeitung weiter-  
 geleitet werden.

Ihre VG Rottalhammer



## Personalwechsel in der Kasse



Nachdem Frau Andrea Roscher ihre Tätigkeit in der Kasse des Rathauses Mitte des Jahres beendet hat, konnte nun ihr Nachfolger vorgestellt werden.

Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Günter Straußberger und Georg Hofer sowie Geschäftsleiter Stefan Starzengruber freuten sich, Antonio Agostini aus Roththalmünster neu im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Herr Agostini hat eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellter und wechselte nun von der Finanzverwaltung des Bad Füssinger Rathauses nach Roththalmünster.

Nachdem Herr Agostini auch bei uns vorrangig für das Steueramt, die Wasser- und Kanalgebührenabrechnungen sowie die Abrechnungen für die Kindergärten und die Nachmittagsbetreuung an den Schulen zuständig ist, wird er sich durch seine Vorerfahrung sehr schnell in sein Aufgabengebiet einarbeiten. Wir heißen Antonio nochmals herzlich willkommen im Rathaus und wünschen ihm alles Gute in seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

Zudem freuen wir uns, dass auch Frau Sandra Rembart-Sigl wieder aus ihrer Elternzeit zurück ist und das Team der Finanzverwaltung in Teilzeit verstärkt.

Abschließend möchten wir uns noch bei Frau Andrea Roscher ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Freude wünschen.

Antonio Agostini

Tel.: 08533/9600-33

E-Mail: [antonio.agostini@roththalmuenster.de](mailto:antonio.agostini@roththalmuenster.de)

Text: Stefan Starzengruber

Foto: Brigitte Eggert

## Atelier MP15 wertet Sitzungssaal des Rathauses auf



Der ortsansässige Künstler Leopold Schmidt betreibt das Atelier MP 15. Erfreulicherweise stellte er für den Sitzungssaal des Rathauses fünf Ölgemälde mit Rottaler Motiven zur Verfügung. Die bislang kahle Wand im Sitzungssaal wird damit erheblich aufgewertet.

Wir sagen herzlichen Dank für diese tollen Bilder, die uns als kostenlose Leihgaben überlassen wurden!

Text und Foto: Stefan Starzengruber

Bilder: Atelier MP 15  
Leopold Schmidt  
Marktplatz 15  
94094 Rottalmünster  
[www.atelier-mp15.de](http://www.atelier-mp15.de)

## WOCHENMARKT am Kirchplatz - Fieranten gesucht -



Der Markt Roththalmünster sucht für seinen traditionellen Wochenmarkt am Kirchplatz (mittwochs) Marktbeschicker für Käse sowie Obst und Gemüse.

### Information und Anmeldung bei

Birgit Skrzypczak  
- Ordnungsamt –  
Tel. 08533 9600 – 35  
Tel. 08533 9600 - 0  
E-Mail [info@roththalmuenster.de](mailto:info@roththalmuenster.de)



## BR-Fernsehdiskussionsrunde „Jetzt red i“ live aus Rotthalmünster

Zum Thema „Streit um Anbindehaltung und Tierwohl – Welche Landwirtschaft wollen wir?“ war Ministerin Michaela Kaniber zu Gast.



Mitten in der Rottalhalle war das „Jetzt red i“-Studio aufgebaut. Es bietet 120 Plätze, die sehr begehrt waren und im Windhundverfahren an die Bewerber vergeben worden waren.



Bürgermeister Günter Straußberger freute sich sehr, dass sich Michaela Kaniber und Moderator Tilman Schöberl (li) nach der Sendung Zeit nahmen, um sich ins Goldene Buch des Marktes Rotthalmünster einzutragen.

Die Anbindehaltung sorgt seit Jahren für Streit. Bis zum Jahr 2028 soll Schluss damit sein. So sieht es ein Referentenentwurf des Bundes zur Reform des Tierschutzgesetzes vor, der aktuell für Aufregung sorgt. Welche Weichen muss die Politik noch stellen? Was muss sich auf den Höfen und in den Ställen ändern? Welche Landwirtschaft wollen wir und was sind wir bereit, dafür zu bezahlen?

Über diese und andere Fragen diskutierten am 15. November bei „Jetzt red i“ Bürgerinnen und Bürger live mit Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (CSU) und Renate Künast (B90/Grüne), Mitglied im Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft und frühere Bundeslandwirtschaftsministerin, live aus Berlin zugeschaltet. Moderiert wurde die Sendung von Tilman Schöberl und Franziska Eder.

Text: Brigitte Eggert  
Fotos: Toni Scholz, PNP

### Der Schulverband Mittelschule Rotthalmünster

sucht für die offene Ganztageschule an der Mittelschule eine

**Vertretungskraft (m/w/d) für kurzfristige  
krankheitsbedingte Ausfälle**

Der Schulverband Mittelschule Rotthalmünster bietet an der Mittelschule für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 das Angebot der offenen Ganztageschule an. Die Betreuung findet Montag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Um dieses Angebot für die Kinder dauerhaft sicherstellen zu können, suchen wir nun eine Vertretungskraft, die uns bei kurzfristigen krankheitsbedingten Personalausfällen im Rahmen der o.g. Zeiten aushelfen kann.

Die Abrechnung erfolgt dann auf Stundenbasis im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Zu ihren Aufgaben zählen die Aufsicht beim Mittagessen sowie die Betreuung bei den Hausaufgaben und in der Spiel- und Freizeitphase.

Sie sind flexibel, wollen sich aber trotzdem nicht mehr fest binden? Sie haben Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern?

Dann senden Sie uns ihre Bewerbung an die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster, Geschäftsleitung, Marktplatz 10, 94094 Rotthalmünster oder an [bewerbung@rotthalmuenster.de](mailto:bewerbung@rotthalmuenster.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pia Huber gerne unter der Tel.Nr. 05833/9600-26 zur Verfügung.



Markt  
Rotthalmünster



Gemeinde  
Malching



Gemeinde  
Bad Füssing



Markt  
Kößlarn



Gemeinde  
Tettenweis

## Bürgermeister + Exkursion = Inspiration

Herbstzeit ist Erntezeit. Das ist nicht nur in der Landwirtschaft so, sondern auch in der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn. Die 2016 begonnene Zusammenarbeit von elf Kommunen im südlichen Landkreis Passau trägt immer mehr Früchte, darunter den 2022 gegründeten regionalen Strommarkt in Ruhstorf, die vielen gelungenen Kleinprojekte aus dem Regionalbudget seit 2020, das über die ILE an Rott & Inn hinaus prosperierende Projekt Klima-Landwirtschaft (PKL) und die Gründung unserer Öko-Modellregion im Mai 2023. Weitere Themen, die die elf Bürgermeister mit langem Atem vorantreiben, sind die ärztliche Versorgung auf dem Land und eine zeitgemäße Klärschlammverwertung.

Frische Impulse zu den Themen Wohnen, Energie, Ökologie und regionale Wertschöpfung holten sich interessierte ILE-Gemeindeoberhäupter und Verwaltungsmitarbeiter im September bei einer Exkursion nach Kirchanschöring und Waging am See. Dort gewährten die ILE „Zukunftsregion Rupertiwinkel e.V.“ und die „Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel“ Einblicke in ihre Arbeit und legten damit vielleicht auch Samen für Neues in der ILE Rott & Inn.



Kirchanschörings Bürgermeister Hans-Jörg Birner (2.v.l.) führte die Gäste aus der ILE an Rott & Inn begeistert durch den Ort. Foto: ILE

Wie wollen wir leben? Tun wir dafür die richtigen Dinge?  
Und tun wir sie richtig?

In Kirchanschöring zeigte Vorsitzender und Bürgermeister Hans-Jörg Birner bei einem Rundgang die Ansatzpunkte der Ortsentwicklung. Die Kommune ließ sich ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellen, das nun Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung dabei hilft, Leerstrände zu beheben,

prägende Strukturen zu erhalten, identitätsstiftende Orte und „grüne Lungen“ zu schaffen. Unter Mitwirkung von Verwaltung und Bürgerschaft wurden wegweisende Projekte umgesetzt, zum Beispiel ein „Haus der Begegnung“ mit attraktiven Wohnmöglichkeiten im Alter und der eigens ins Leben gerufene „Bürgerrat“, der das Projekt „Anders wohnen in Kirchanschöring“ aktiv mitgestaltet. Eine kommunale Wohnbaugesellschaft hat Geschosswohnungen realisiert, die verschiedenen Nutzeransprüchen gerecht werden. Wohngebäude mit Leerstandsrisiko (d.h. der jüngste Bewohner ist über 75 Jahre) sind identifiziert, mit den Hausbesitzern wird über Zukunftslösungen gesprochen.

### Ein Regionalwerk für die lokale Energieversorgung und den Klimaschutz

Auch in Sachen Energie brachte die Exkursion Erkenntnisgewinne. 29 oberbayerische Kommunen haben vor einiger Zeit das „Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel“ als gemeinnütziges Kommunalunternehmen (gKU) gegründet. Eines ihrer Ziele ist es, die Strom- und Wärmeversorgung der Bevölkerung zu sichern und vor Ort einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten. Und man denkt über lokale Energiespeicherung und die Gründung lokaler Gesellschaften mit verschiedenen Varianten nach.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die guten Erfahrungen mit dem Bürgerbeteiligungsprozess über einen sogenannten Bürgerrat (Vorarlberger Modell), der von einer externen Moderatorin begleitet wird. Darüber hinaus wurde das regionale Biotop-Vernetzungskonzept der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel e.V. sowie das Grünflächenmanagement in Kirchanschöring vorgestellt. Final wies Bürgermeister Birner auf das enge und gute Zusammenspiel zwischen ILE, Ökomodellregion- und LEADER-Management hin.

All dies hat die Gruppe der ILE an Rott & Inn stark beeindruckt und inspiriert. Der ein und andere Ansatz wird gerne mitgenommen, wie die interne Rückschau am Spätnachmittag zeigte. Besonders das „Haus der Begegnung“ und das Projekt „Anders Wohnen – bedarfsgerechte Wohneinheiten für Baugruppen“ könnten an Rott & Inn Nachahmer finden.

Regionalbudget 2023: 17 nützliche Projekte abgeschlossen  
Jetzt Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget 2024 stellen!

Für die Antragstellung gibt es noch zwei Einreichfristen: den 09.02.2024 und den 22.03.2024. Wer ein Projekt beantragen möchte, wendet sich zunächst an seine Kommune. Weitere Informationen und das Antragsformular zum Downloaden findet man unter [www.ile-rott-inn.de](http://www.ile-rott-inn.de) (Regionalbudget).





Stadt  
Pocking



Gemeinde  
Kirchham



Markt  
Ruhstorf



Gemeinde  
Neuhaus



Gemeinde  
Neuburg



Stadt  
Bad Griesbach

Neues aus der Öko-Modellregion Rott & Inn  
- Management gefunden -  
Für Öko-Projekte sind Zuschüsse aus einem zusätzlichen För-  
dertopf möglich



Die Anerkennung als Öko-Modellregion sichert der Region an Rott & Inn Gelder für ein Projektmanagement – und das auf mehrere Jahre. Darüber hinaus stellt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Öko-Modellregionen jährlich ein Budget in Höhe von maximal 45.000 Euro Zuschuss (90%) zur Verfügung. Dazu kommt ein Eigenanteil der Öko-Modellregion mit maximal 5.000 Euro (10%), den die elf ILE-Kommunen bereitstellen. Damit können in unserer Öko-Modellregion Öko-Kleinprojekte durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung der Ziele von BioRegio 2030 soll der Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten vorangebracht und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel gestärkt werden. Öko-Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert.

Wer über dieses Budget ein Kleinprojekt beantragen möchte, wendet sich zunächst an seine Kommune bzw. an die hierfür federführende Stadt Pocking. Als Ansprechpartnerin bei der Antragsformulierung steht bis Ende 2023 Dr. Ursula Diepolder zur Verfügung: Ihr sind die Anträge vorab als Entwurf zu senden an [info@buero-diepolder.de](mailto:info@buero-diepolder.de).

Simone Kuhnt für ILE an Rott & Inn

## Seniorenbeauftragte der Gemeinden treffen sich im Steinbruch

Als Dank für „hervorragende Arbeit“: Einladung des Landrats ins Granitzentrum Bayerischer Wald



Die Seniorenbeauftragten aus dem Landkreis auf der „Startreppe“ des Granitzentrums in Hauzenberg mit der Beauftragten des Landkreises Gerlinde Kaupa (unten stehend rechts), Fachstellenleiterin Daniela Schalinski (oben 3.v.l.) und Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner (oben rechts)

Zum Erfahrungsaustausch trafen sich knapp 60 Seniorenbeauftragte aus nahezu allen Gemeinden und Städten des Landkreises in Hauzenberg. Die Zusammenkunft erfolgte auf Einladung von Landrat Raimund Kneidinger. Sowohl

der gemeinsame Besuch im Granitzentrum Bayerischer Wald als auch das anschließende Essen bezeichnete der Landrat als Dank „für die hervorragende Arbeit“ der Seniorenvertretungen in den Kommunen.

Den Termin nutzten die Teilnehmer zum Austausch untereinander und mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises Gerlinde Kaupa. Besonders erfreut zeigten sich sowohl Frau Kaupa als auch die Organisatorin Daniela Schalinski über die Teilnahme vieler Gemeinden aus dem südlichen Landkreis. „Hauzenberg ist offenbar ein attraktives Ziel, auch wenn die Anreise dann etwas weiter ist“, so die Leiterin der Fachstelle. Für viele der Beauftragten war es der erste Besuch im Granitzentrum Hauzenberg.

Nach der Führung durch Einrichtungsleiter Werner Windpassinger zeigte Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner im Rahmen von experimenteller Archäologie, wie man sich die Steinbearbeitung vor 6.000 Jahren vorstellen kann. Dieser Ausflug in die Jungsteinzeit faszinierte die Gäste besonders und führte zum wiederholten Versprechen, „bald wiederzukommen“.

Text und Foto: Werner Windpassinger,  
Landratsamt Passau



## Kriegsgräber-Sammlung 2023

Wie in jedem Jahr wurde heuer vom 13. Oktober bis 5. November 2023 die in der Passauer Neuen Presse angekündigte Herbstsammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. von der RK Roththalmünster durchgeführt.

### Erinnerung als Bildungsarbeit Friedensprojekte in ganz Europa

Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt.

Seit 1953 organisiert der Volksbund internationale Jugendbegegnungen und Workcamps unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ in ganz Europa. In den vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten des Volksbundes in den

Niederlanden, in Belgien, Frankreich und Deutschland finden Jugendliche und Erwachsene optimale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische und historische Projekte auf den dortigen Kriegsgräberstätten vor.

Rund 20.000 Jugendliche und junge Erwachsene nutzen jährlich diese Angebote. Die Bildungsreferenten in den Landesverbänden arbeiten mit Schulen und Hochschulen zusammen und bieten Projekte auf Kriegsgräberstätten im In- und Ausland an. Tagungen und Seminare zur Erinnerungs- und Gedenkkultur im europäischen Kontext, Workcamps für Erwachsene, Bildungs- und Angehörigenreisen sind weitere zentrale Säulen der Vermittlungsarbeit des Volksbundes.

Der Volksbund wird von der Bundeswehr und dem Reservistenverband

durch Arbeitseinsätze auf in- und ausländischen Kriegsgräberstätten, in den Workcamps, bei Gedenkveranstaltungen sowie der Haus- und Straßensammlung unterstützt.

So gilt den Kameraden Walter Heilmeier und Hans Kern auch in diesem Jahr unser großer Dank. Die stolze Summe von 3.070,00 € wurde diesmal gesammelt. Beide führen seit vielen Jahren völlig uneigennützig die freiwillige und ehrenamtliche Aktion zugunsten der Kriegsgräberfürsorge durch.

Auch bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sagen wir „Vergelt's Gott“ für die großzügige Spendenbereitschaft.

*Birgit Skrzypczak  
Ordnungsamt*

---

## Neues aus dem Jugendtreff



Bayernpark werden den Jugendlichen sicher lange in Erinnerung bleiben. Bei Abenden am Lagerfeuer, Badespaß und wilden Fahrten in der Achterbahn hatten die jungen Menschen viel Freude.

Der Jugendtreff ist aber nicht nur ein Ort für Spaß und Freizeit, er engagiert sich auch immer wieder bei gesellschaftlichen Themen. Am 11. Oktober fand der „Internationale Mädchentag“ statt. Die Jugendlichen entwarfen und gestalteten für diesen besonderen Tag ein eigenes Banner. Die Forderungen nach „Zusammenhalt, Gleichberechtigung und Sicherheit für alle Mädchen weltweit“ wurden gut sichtbar für einige Tage am Rathaus in Roththalmünster befestigt. Der Jugendtreff bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung seitens der Gemeinde und dafür, dass so die Forderungen des Jugendtreffs in den öffentlichen Raum geholt werden konnten.

Ende Oktober war das „Coronarchiv“ aus Hamburg zu Gast im Treff. Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit den Erlebnissen der Menschen während Corona. Insbesondere interessierten sich die zwei Forschenden des Archivs für die Themen der Jugendlichen. Zwei Stunden lang tauschten sich die Jugendlichen über ihre Erfahrungen während der Pandemiezeit miteinander aus. Was sie als negativ und positiv erlebten, wie sich Freundschaften veränderten und wie sie das „Home-schooling“ meisterten. Der Besuch war eine spannende und interessante Zeitreise.

Insgesamt blickt der Jugendtreff auf ein tolles Jahr zurück, die Jugendlichen sind aber auch schon wieder in der Planung für tolle neue Aktionen. Wir sind gespannt.

Seit nun genau zwei Jahren ist Roththalmünster Teil des Projekts PäPiG (pädagogisches Personal in Gemeinden) des Kreisjugendrings Passau und konnte mit der Gemeindejugendpflegerin Tanja Panke den Jugendtreff wiedereröffnen.

Jeden Mittwoch steht nun der Treff für alle Jugendlichen ab zehn Jahren von 16:00 bis 20:00 Uhr offen. Der Jugendtreff in der Simbacher Straße ermöglicht es den Jugendlichen, sich mit ihren Freunden zu treffen, neue Menschen kennenzulernen, Sachen auszuprobieren und das Programm aktiv mitzugestalten. Das monatliche Programm wird immer mit den jungen Menschen gemeinsam geplant.

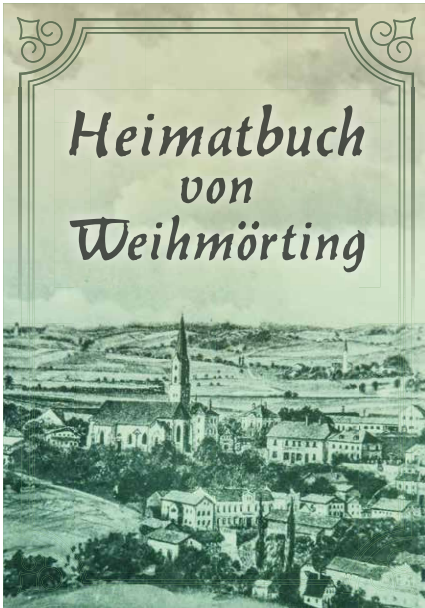
### Im vergangenen Sommer und im Herbst gab es auch einige Highlights:

Die Fahrt zum Jugendcamp am Rannastausee mit über 40 Jugendlichen aus dem ganzen Landkreis und der Ausflug in den

*Text: Tanja Panke  
Foto: Brigitte Eggert*



## Neu: Heimatbuch Weihmörting



Über 7.000 Jahre Landwirtschaft. Ein Ort, der auf 1.264 Jahre Geschichte zurückblicken kann und einer der ältesten ist in der weiteren Umgebung. Eine Großpfarre, die von Würding am Inn bis Bayerbach reichte. Die Zugehörigkeit zum Benediktinerkloster Mondsee am oberösterreichischen Alpenrand; die Herrschaft des fernen Regensburger Bischofs mit seinen Soldaten im Besitz der Ortenburger Grafen; schließlich über 500 Jahre die meisten Anwesen „staatlich“ bayerische Güter. Ansporn genug, sich mit der Geschichte von Weihmörting zu befassen.

Ruhestandspfarrer Dr. Oswin Rutz aus Ruhstorf, renommiert für seine zahlrei-

chen Veröffentlichungen zur Geschichte der Region und ihrer Orte, insbesondere mit seinem Referenzbuch „Das Land an Rott und Inn“ (Kultur im Landkreis Passau, Band XXXIX, 2014) trug die Geschichte dieser alten Urgemeinde zusammen und scharte einen Kreis engagierter ortskundiger Mitarbeiter um sich, um in einem Heimatbuch über den traditionsreichen Ort Vergangenheit und Gegenwart zusammenzustellen und zu veröffentlichen. Viele „Weihmörtinger“ und Freunde öffneten ihre privaten Archive und steuerten Dokumente, Fotos und persönliche Geschichten bei.



Es entstand ein vielfältiges Kaleidoskop aus Geschichte und Geschichten zu gegenwärtigen und vergangenen Betrie-

ben, Wirtshäusern und Geschäften, Kirchen, Kapellen und Kreuzen, Vereinen, Künstlern und Originalen. Erinnerungen an die Weihmörtinger Zwergerlschule werden wachgerufen. Die lange Liste von Pfarrern und ehemaligen Bürgermeistern erinnert an die frühere Selbstständigkeit.

Im Arbeitskreis „Heimatbuch Weihmörting“, der das Buch erstellte, arbeiteten mit: Dr. Oswin Rutz, Hans Geisberger, Bernhard Heber, Martha Heber, Rita Maier, Karl Schernhammer und Dr. Franz Söldner. Der Heimat- und Naturschutzverein Rothalmünster übernahm als Herausgeber die Veröffentlichung des Buches.

Das Heimatbuch Weihmörting wurde im Rahmen der Adventsfeier des Heimat- und Naturschutzvereins Rothalmünster bei einem Vortrag am 7. Dezember beim Wirt z' Pattenham vorgestellt.

Das Buch ist erhältlich in Weihmörting bei Rita Meier und nach Gottesdiensten in der Sakristei, in Rothalmünster bei der Konditorei Mangold (Marktplatz 37) und im Biokostladen 's Paradieserl (Marktplatz 27). Es kann auch über den Heimat- und Naturschutzverein Rothalmünster bezogen werden: E-Mail: [heimatverein-rm@gmx.de](mailto:heimatverein-rm@gmx.de) <https://heimatvereinrotthalmuenster.weebly.com>

Text und Fotos: Dr. Franz Söldner

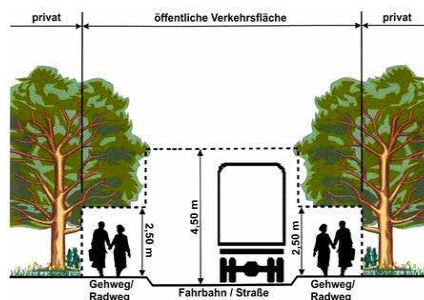
## Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

Bei den vom Bauhof durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese verengen.

Dadurch besteht erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen und der öffentliche Verkehr wird behindert bzw. gefährdet.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand des Bewuchses auf ihrem Grundstück ausgehen. Außerdem bleibt eine regelmäßige Kontrolle und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.



Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrsrechtlichen Gründen fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Firma durchführen zu lassen.

Ferner wird auf die Verordnung des Marktes Rothalmünster über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen, sowie auf die Räum- und Streupflicht durch die Anlieger verwiesen.

Hans Sailer  
Örtliche Straßenverkehrsbehörde



## Bürgerversammlung 2023 in der Rottalhalle Großes Interesse an der Entwicklung der Marktgemeinde



Rund 110 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung von Bürgermeister Günter Straußberger am 17. November in die Rottalhalle gefolgt, um sich über das Geschehen im Markt Rothalmünster informieren zu lassen.

Bürgermeister Straußberger ließ anhand einer Power-Point-Präsentation das abgelaufene Jahr Revue passieren. Zunächst informierte er über allgemeine Zahlen und Statistiken. Der Stand der Einwohner des Marktes ist gegenüber dem Vorjahr um 25 Personen auf 5.009 gesunken, die Zahl der Arbeitsplätze um 51 auf nunmehr 2.454.

### Finanzbericht

In seinem Finanzbericht gab Bürgermeister Straußberger einen Überblick über das Haushaltsvolumen, die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen vom Land, der Kreisumlage, der Gewerbesteuererinnahmen und der Entwicklung des Schuldenstandes, der von ca. 11.024.000 € im Jahr 2020 um ca. 4,2 Mio. € reduziert werden konnte.

### Allgemeine Informationen

In der Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt sind nahezu alle Plätze vergeben. Von den 112 genehmigten Kindergartenplätzen sind derzeit 105 Plätze belegt, in der Waldgruppe sind 20 von 23 Plätzen vergeben. Die Kinderkrippe mit 45 genehmigten Krippenplätzen ist ausgebucht. Die für 500 Schüler ausgerichtete Mittelschule wird von 120 Schülerinnen und Schülern besucht.

In seinen weiteren Ausführungen informierte der Bürgermeister über den Beschluss des Marktgemeinderates, die Bildung von „Kinderfeuerwehren“ in den Ortswehren finanziell zu unterstützen. Kinder können ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr in die Feuerwehr aufgenommen werden.

### Kommunale Investitionsmaßnahmen

Um im Falle eines längeren Stromausfalles die Ver- und Entsorgung gewährleisten zu können, wurden Notstromaggregate für die Feuerwehrhäuser Rothalmünster, Asbach und Weihmörting sowie für den Bauhof angeschafft. Um die Energiekosten zu senken, wurde auf dem Dach des Maschinenhauses der Wasserversorgung eine Photovoltaikanlage installiert. Darüber hinaus beschloss der Marktgemeinderat, die Straßenbeleuchtung vollständig auf LED umzurüsten. In der Bahnhofstraße wurden erstmals Solarleuchten inkl. Steuereinheit aufgestellt. Auch ein Großteil der Weihnachtsbeleuchtung ist inzwischen auf energiesparende LED-Lampen umgestellt worden.

Im Weiteren berichtete Bürgermeister Straußberger über den aktuellen Sachstand des beabsichtigten Breitbandausbaus sowie über die energetische Sanierung der Doppelturnhalle mit Fertigstellungstermin Frühjahr 2024 und der im nächsten Jahr vorgesehenen Sanierung des Allwetterplatzes.

Die Erneuerung des Belages, der Rückbau der Weitsprunganlage sowie Vorrichtungen für Hand-, Basket- und Fußball sollen realisiert werden. Die Generalsanierung der Doppelturn-



halle soll im April 2024 starten und zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 abgeschlossen sein. Die hierfür überschlägig ermittelten Kosten belaufen sich auf ca. 4,72 Mio. Euro.

**Öffentliche / Privatwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen**

Abschließend informierte der Bürgermeister über die wichtigsten Bauvorhaben im Markt Rothalmünster, den Erweiterungs-/Neubau des Krankenhauses, das größtenteils fertiggestellte Pflegerversorgungszentrum „Alte Brauerei“, vom neuen Wohnbaukonzept auf dem ehemaligen Fruchtsaftareal anstelle des ursprünglich geplanten Gesundheitshauses sowie von der Überplanung des Grundstücks der ehemaligen Physiotherapieschule. Die Errichtung eines Wohnpflegeheimes mit Bau eines Klosters und Kirche in der Passauer Straße wird seitens der Stiftung derzeit nicht weiter vorangetrieben. Im Ortsteil Asbach ist die Straßensanierung der Ortsdurchfahrt vorgesehen. Gleichzeitig soll der Kanal saniert und die Wasserversorgung erneuert werden.

**Unter dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ gab es folgende Wortmeldungen:**

**Georg Striebel** monierte, dass an der Bushaltestelle in der Griesbacher Straße auf Höhe der Tankstelle kein Buswartehäuschen vorhanden sei und die Kinder hier buchstäblich im Regen stehen gelassen würden. Des Weiteren erkundigte er sich, ob es im Markt derzeit Asylbewerber gebe. Er lobte die vierteljährlich erscheinende MarktINFO und verwies darauf, dass in jeder Ausgabe auf den Rückschnitt von Sträuchern hingewiesen werde, die Bürger jedoch dieser Aufforderung oftmals nicht nachkommen würden. Er bat darum, seitens der Verwaltung dieser Angelegenheit weiter nachzugehen. Zudem führte Herr Striebel aus, dass Freiflächen-Photovoltaikanlagen zwar grundsätzlich zu befürworten seien, diese jedoch in den Wintermonaten nicht die benötigte Leistung bringen würden. Er erkundigte sich deshalb, ob im „Grafenwald“ die Errichtung von Windrädern geplant sei. Ausserdem fragte Georg Striebel in Sachen Hochwasserschutz nach, ob Regenrückhaltungen im oberen Bachlauf des Kößlerner Baches geplant seien und regte hierzu an, einen Damm am Ortseingang aus Richtung

Kößlern zu errichten, um durch die dahinterliegenden Grundstücke einen großen Flutpolder zu schaffen.





**Thomas Spittler** sprach die auf den Markt zukommenden hohen Investitionskosten an und fragte, ob der Markt die Erhöhung der Einnahmen plane bzw. ob es eine Strategie gebe, wie der Markt vom Bau der A94 profitieren könnte.

**Dr. Matthias Haun** erkundigte sich, was an der Engstelle in der Griesbacher Straße bezüglich der Sperrung und der allgemeinen Verkehrssituation geplant sei.

**Hans Geisberger** wünschte, die Rathausgalerie der Rothalmünsterer Ehrenbürger und Bürgermeister um die jeweils letzten fünf Bürgermeister von Asbach, Pattenham und Weihmörting zu ergänzen.

**Max Ebertseder** bedauerte den zunehmenden Leerstand am Marktplatz und dass kein bayerischer Wirt mehr vor Ort sei. Zudem fragte er, ob im Zusammenhang mit dem Autobahnbau ein Gewerbegebiet geplant sei, um zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Bericht: Brigitte Eggert  
Foto: Stefan Starzengruber

 /markt.rothalmuenster		<b>Schon gewusst?</b>
Facebook		Der Markt Rothalmünster ist auch auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram unterwegs! Wir freuen uns, Sie auch dort begrüßen zu dürfen.
	 /markt.rothalmuenster	

**Kennen Sie schon das BÜRGERSERVICE-PORTAL des Landkreises Passau?**

[www.landkreis-passau.de/buergerserviceportal](http://www.landkreis-passau.de/buergerserviceportal)

**BÜRGERSERVICE PORTAL**  
bequem, zeitsparend & sicher

**Einfach von zu Hause aus Ihre Zulassungs-Anliegen erledigen.**

**WUNSCHENZEICHEN**

Sie können ohne Zeitdruck Ihr Wunschzeichen aussuchen und für drei Monate reservieren.

Bitte beachten Sie, dass für die Auswahl und die Reservierung bei der Zulassung zusätzliche Gebühren anfallen.

**TERMINVEREINBARUNG**

Sie können sich einen Termin für die Vorsprache bei der Zulassungsbehörde online buchen und sich somit das Ziehen einer Wartenummer und die damit verbundene Wartezeit ersparen.

**ONLINE-ZULASSUNG**

Mit diesem Service können Sie bequem von zu Hause aus alle gängigen Fahrzeug-Zulassungen und -Abmeldungen beantragen, ohne Ihre Zulassungsbehörde aufsuchen zu müssen.

Landkreis Passau  
Domplatz 11 | 94032 Passau

## Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) in Rothalmünster durchstarten.**



**Jetzt bewerben!**

Frau Danner  
Tel. 0941 5688 19892  
[lydia.danner@huk-coburg.de](mailto:lydia.danner@huk-coburg.de)

**Ihre Vorteile:**

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

**Das ist mein Weg.**


**HUK-COBURG**



## Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau: Übergabe eines neuen Fahrradanhängers



„Voll guat drauf“ startete die Klasse 4a der Grundschule Rothalmünster am 26. September ihren Stundenplan: Knallgelb eingekleidet mit reflektierenden Warnwesten sowie Schutzhelmen, stand unter fachlicher Obhut der beiden Bad Griesbacher Polizeihauptkommissare Bernd Wagner und Klaus Pauli zusammen mit Rektorin Barbara Blasius der allseits beliebte „Fahrrad-Verkehrsunterricht“ auf dem Stundenplan. Gemeinsames Ziel: Der baldige „Radl-Führerschein mit der Lizenz zum Schulweg-Strampeln“.

### „Echte Gemeinschaftsleistung“

Für die Buben und Mädchen jedoch völlig unerwartet begann der „Alternativ-Unterricht“ auf dem schuleigenen Verkehrsübungsplatz mit einem „beträchtlichen Promi-Meeting“ der Bürgermeister Franz Krah (Pocking), Jürgen Fundke (Bad Griesbach), Andreas Jakob (Ruhstorf), Tobias Kurz (Bad Füssing) und Willi Lindner (Kößlarn) samt stellvertretenden Rathauschefs Josef Schmidbauer (Tettenweis) und Johann Ortner (Malching) sowie dem Gastgeber Günter Straußberger.

Einen guten Tag mit der Übergabe des großzügig dimensionierten neuen Fahrradanhängers“ verhiess einleitend Altlandrat Franz Meyer in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der „Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau“ (VWP) nicht nur der damit bedachten Jugendverkehrsschule im Bad Griesbacher PI-Zuständigkeitsbereich, sondern dem wichtigen Bereich der Verkehrserziehung, -beratung und -sicherheit ganz allgemein. „Dank und Anerkennung“ zollte der VWP-Vorsitzende neben den „Verkehrsunterrichts-Lehrkräften im Polizeidienst“ vor allem auch VWP-Geschäftsführer Ottmar Bauer sowie dem Passauer VR Bank-Vorstand Josef Eberle für einen stattlichen 2.000-Euro-Zuschuss zum neubeschafften Fahrradanhänger als maßgefertigtem Einzelstück aus dem Rothalmünsterer Karosseriewerk Hecca. Das „zweckdienliche Transportgerät für jeweils zehn Räder zwischen den Mitglieds-Kommunen“ deklarierte der Altlandrat als „echte Gemeinschaftsleistung auch unter Mithilfe des Passauer Landes“.

### Räder zum Unterrichtsort transportieren

Als Gemeinschaftsprojekt zwischen VWP-Organen und Polizei bringe „regelmäßig erteilter Fahrrad-Unterricht die Kinder weg von gefährlichen Verkehrssituationen“, verband Landrat Kneidinger den „optimierten Sicherheits-Aspekt“ mit einem 2.000-Euro-Zuschuss aus „Fördermitteln des Passauer Sparkassen-Dispositionsfonds“.

„Insgesamt 15.000 Euro“ betrachtete der Pockinger VWP-Stützpunktleiter Julian Hümmer als „sinnvoll investiertes Geld“ für den PKW-Anhänger, der die zum Unterricht benötigten Fahrräder termin- und zeitgerecht zum jeweiligen Unterrichtsort transportiere.

Text und Foto: Hans Nöbauer

## beautyskincenter

Ihre Haut in guten Händen

## Neue Behandlungsmethoden im ästhetisch-kosmetischen Bereich jetzt auch in Rothalmünster



Nach 20 spannenden Berufsjahren im Zentrum von Mannheim habe ich nun meinen geschätzten Wirkungsbereich ins schöne niederbayrische Bäderdreieck verlegt. Profitieren auch Sie jetzt von meiner Erfahrung als Kosmetikerin und Heilpraktikerin für ästhetische Medizin.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Wissen berate ich Sie individuell, um zu optimalen Ergebnissen für Ihre Wünsche und Ihr Wohlbefinden zu kommen. Für Sie nur das Beste!

Als Beautyexpertin bin ich gerne Ihre erster Ansprechpartnerin für alle Beauty-Themen mit dem Fokus auf

Anti-Aging. Zudem bin ich zertifizierte Skinial-Trainee und entferne ohne Laser Permanent-Make-Up und Tattoos.

Lernen Sie bei mir hochwertige, innovative und wirksame Behandlungen kennen, um Ihren natürlichen Hautalterungsprozess zu verlangsamen, gestresste Haut, Akne bzw. Rosacea zu regenerieren oder Narben bzw. rote Äderchen zu minimieren.

Mit fortschreitendem Alter werden unsere Zellen beschädigt und es bilden sich Falten oder gar Absackungen im Gesicht. Durch den Einsatz modernster Behandlungsmethoden wie Dermapen4 medicales Needling, ProCeA oder First-Class JetPeel werden effektivste Wirkstoffe tief in die Dermis eingeschleust. So bekommen Sie die natürliche Frische Ihrer

Haut zurück – ein Erscheinungsbild mit Glow-Effekt für die selbstbewusste Frau oder den modernen Mann.

Mit JetPeel arbeite ich z.B. nadel- und berührungsfrei, um mit Hyaluronsäure Lippen aufzupolstern oder mit regenerativen Seren den Haarwuchs anzuregen. Lassen Sie fehlendes Volumen und Falten durch die Unterspritzung von Hyaluron, Notox oder Ultracool (PDO-Fäden in flüssiger Form) ausgleichen, um Falten zu reduzieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!  
Termine nur nach tel. Vereinbarung: Mobil/WhatsApp 0179 22 94 19 9

Ihre Marina Seel  
Beautyskincenter  
Schinderweg 2  
94094 Rothalmünster



# 3. Weihmörtinger

## Wintersonnwend

Veranstaltung  
im Freien!  
Für Essen und  
Trinken ist  
gesorgt!



mit  
Feuertonnen!

**Sa. 16.12.23**  
 am Feuerwehrhaus  
 Beginn: 17:00 Uhr

### Pfarr- und Gemeindebücherei Rotthalmünster



#### Öffnungszeiten:

Sonntag:  
09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch:  
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

außer Weihnachten,  
Ostern und Pfingsten

#### Leihgebühr pro Jahr:

Kinder	4,00 Euro
Erwachsene	8,00 Euro
Familien	12,00 Euro

#### Auskunft:

Pfarr- und Gemeindebücherei  
 Rotthalmünster, Marktplatz 14  
 ☒ buechereirotthalmuenster@gmx.de

## TAXI

**Roßgoderer** Tag & Nacht  
**08533 - 94 00 10**

**TAXI Roßgoderer** GmbH

Dr.-Julius-Mayr-Str. 12 Tel.: 08533 - 94 00 10  
 94094 Rotthalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- \* Rollstuhltaxi *flexibel, zuverlässig & schnell*
- \* Taxi/Mietwagen
- \* Nah- und Fernfahrten
- \* Abrechnung aller Kassen
- \* Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- \* Dialyse- und Krankenfahrten



Robl-Krautstorfer GmbH

Wasserschaden-Sanierung  
 Schimmelpilz-Sanierung  
 Leckortung



[www.rk-san.eu](http://www.rk-san.eu)

Schäfflerring 10 b | 94060 Pocking | Tel.: 08533/513 | info@rk-san.eu

Griesbacher Str. 66  
 94094 Rotthalmünster



Vom 02.01. bis 05.01.2024 geschlossen!  
 Januar und Februar täglich ab 09:00 Uhr geöffnet

Telefon 08533 / 421

**Blumen kaufen - wo sie wachsen**  
**hier im Gartenbau - Meisterbetrieb**

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung



## Wie die drei Hirtenkinder Beim Kinderbibeltag 2023 entdecken 54 Kinder das Wunder von Fatima

Basteln, singen, beten, spielen: Beim Kinderbibeltag bietet der Pfarrverband in jedem Jahr den jüngsten Christen eine ganz besondere Entdeckungsreise. In diesem Jahr ging es nach Fatima in Portugal. Das Wunder von Fatima mit Maria und den drei Hirtenkindern stand dabei im Mittelpunkt.

Als absoluter Fatima-Experte in Rotthalmünster gilt Pfarrer Jörg Fleischer, der schon öfter in den berühmten Wallfahrtsort reiste. Beim letzten Mal nahm er speziell für den diesjährigen Kinderbibeltag Käppis mit, die er am Samstag an die Kinder verteilte. Insgesamt kamen 54 Kinder ins Pfarrheim - ein neuer Rekord. Nach einer kurzen Einführung wurden die Fünf- bis Zehnjährigen in Gruppen eingeteilt, und dann wurden die verschiedenen Stationen, die das Kinderbibeltag-Team organisiert hatte, der Reihe nach aufgesucht.

Ein Weg führte sie dabei in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, wo Pfarrer Jörg Fleischer persönlich das Thema Rosenkranz und Beten kindgerecht erklärte und warum das Beten für die drei Hirtenkinder so eine große Rolle spielte. Am Ende bekamen die Kinder sogar einen Rosenkranz geschenkt.



In der Pfarrkirche erklärte Pfarrer Jörg Fleischer kindgerecht die Bedeutung des Rosenkranzes.

An der Wieskapelle stand der Engel im Mittelpunkt, der in Fatima erschien und die Botschaft Gottes verbreitete. Bei schönstem Herbstwetter wurde hier unter freiem Himmel ein Lichter-Engel mit bunten Farben und viel Glitzer gestaltet. Ge-

bastelt wurde auch im Pfarrheim: eine Friedenstaube. Denn damals herrschte weltweit Krieg und die Hirtenkinder beteten für den Frieden. „Das brauchen wir auch in der jetzigen Zeit“, erklärte dazu Pfarrer Fleischer. An der vierten Station wurde zu Gitarrenklängen gesungen, geklatscht und getanzt.

In der großen Mittagspause gab es für alle Kinder Pizza, und es wurde auf der großen Wiese neben dem Pfarrheim gespielt. Pfarrer Fleischer hatte aber noch eine tierische Überraschung für die Kinder. In kleinen Gruppen durften sie in den Pfarrgarten nebenan und drei Schafe besuchen, die hier friedlich nebeneinander grasten. So konnten sich die Kinder tatsächlich wie Hirtenkinder fühlen.



Am Ende wurde gemeinsam mit den Helfern eine Schlussandacht unter freiem Himmel gefeiert.

In einer kleinen Andacht zum Schluss wurden die einstudierten Lieder nochmals gemeinsam kräftig gesungen und es wurde geklatscht. Nicht nur das Kreuzzeichen wurde lautstark und rhythmisch von den Kindern dabei umgesetzt, auch die Marienlieder machten sichtlich Spaß. Mit vielen neuen Eindrücken, gebastelten Sachen und kleinen Süßigkeiten verabschiedeten sich die Kinder. Sie freuen sich bereits auf den Kinderbibeltag 2024.

Text: Tanja Brodschelm  
Fotos: Walbert

## Gemeinsam die Kirche vor Ort gestalten

Auftaktveranstaltung der bischöflichen Visitation mit Dr. Hans Bauernfeind im Pfarrverband Rotthalmünster

Einen ehrlichen Blick auf die Kirche, den Glauben und auf den Pfarrverband werfen: Das ist das Ziel der bischöflichen Visitation, die derzeit im gesamten Dekanat Pocking stattfindet. Den Beginn der Visitation bildete für den Pfarrverband Rotthalmünster ein Treffen mit Vertretern aller fünf Pfarreien.

Dabei wurde kein Blatt vor den Mund genommen beim Treffen im Pfarrheim St. Bonifatius nach dem Auftaktgottesdienst. Themen wie Überalterung, Personalmangel, Skandale in der Kirche, immer weniger Kirchgänger, Umgang mit Diversität und Homosexualität, aber auch die Kirchensteuer wurden offen angesprochen.

Über allem jedoch stand eine wichtige Frage, mit der sich alle Anwesenden, darunter Vertreter der kirchlichen Organisationen, Vereine, Interessierte und hauptamtliche Mitarbeiter

der Pfarreien, in den nächsten Wochen beschäftigen wollen: „Was bringt uns als Kirche vor Ort voran?“

Diese Frage stellte Visitor Domkapitular Dr. Hans Bauernfeind, und er erklärte mit einfachen Worten den Sinn der bischöflichen Visitation. Bereits in seiner Begrüßung beim Gottesdienst freute er sich auf diese Aufgabe: „Wir machen uns heute gemeinsam auf den Weg – für die Zukunft der Kirche.“

In seiner Predigt ging er ins Detail und rief alle dazu auf, an einem Strang zu ziehen: „Ihr alle seid mit ganzem Herzen dabei und ihr seid das Gesicht der Kirche.“ Im bestens gefüllten Pfarrheim begrüßte Pfarrer Jörg Fleischer neben dem Domkapitular auch die Moderatorin des Abends Rebekka Redinger-Kneißl und den bischöflichen Visitationssekretär Markus Sturm.





Gemeinsam für die Zukunft der Kirche: Zum Auftakt der Visitation im Pfarrverband Rotthalmünster kamen unter anderem (vorne v.re.) Visitationssekretär Markus Sturm, Visitor Domkapitular Dr. Hans Bauernfeind, Moderatorin des Abends Rebekka Redinger-Kneißl, Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernadu Cheemalapenta.

„Wir alle sind im Bistum Passau eine frohe, einladende und solidarische Glaubensgemeinschaft“, stellte Dr. Bauernfeind an den Anfang seiner Ausführungen. Er erklärte Mission und Auftrag der Visitation, die alle fünf Jahre in den Pfarreien durchgeführt werden sollte.

Neben vielen Punkten, die man offen ansprechen müsse und die die Gemeinschaft auch blockieren, gebe es ebenfalls viel Positives: „In unserem Bistum gibt es noch viele lebendige Pfarreien, viele kirchliche Vereine. Wir

leben hier in keiner Glaubenswüste“, war Dr. Bauernfeind überzeugt.

Im Anschluss stellten die Anwesenden selbst viele Fragen. Zum Beispiel: „Warum wird in Passau viel Geld in das sogenannte Home investiert, aber es bleibt kein Geld für die dringende Sanierung der Pfarrkirchen Rotthalmünster und Kößlarn?“

Im Detail wurde beantwortet, dass dies verschiedene Geldtöpfe seien und wegen Corona viele wichtige Bauprojekte verschoben werden

mussten. Das „Home“ am Domplatz wurde vom bischöflichen Stuhl finanziert, ohne Steuergelder anzufassen. Und wie solle man jetzt wegen der Projekte weiterverhandeln? „Gebt nicht auf, fragt nach, bleibt dran“, gab Dr. Bauernfeind mit auf den Weg.

Die Kirche müsse offener werden, zum Beispiel auch in Sachen Beichte und Diversität. Auch dem stimmte der Visitor zu: „Die Kirche muss sich immer wieder erneuern, offen auf alle zugehen, vor allem auch in Sachen Diversität und Homosexualität. Wir wollen als Kirche auch lernen.“

Dazu gehöre auch, die Jugend besser anzusprechen, sie wieder in die Glaubensgemeinschaft zu holen. Die Jugend nicht aus dem Blick zu verlieren, war eines der zentralen Themen, die der Visitor mit nach Passau nehmen werde.

Zum Thema Beichte erklärte Dr. Bauernfeind, dass er dabei den Begriff „Sakrament der Versöhnung“ bevorzuge.

Jeder habe ein anderes Bedürfnis, miteinander zu reden. Als Priester müsse man sich Gesprächsbereit zeigen.

Pfarrer Fleischer erklärte dazu, dass es in Rotthalmünster ein Beichtzimmer gibt. Hier kann man offen dem Priester gegenüber sitzen und einfach reden. Wer eine klassische Beichte bevorzugt, der bekommt diese natürlich auch noch. Aber Gespräche werden in den letzten Jahren definitiv bevorzugt.

Am Ende der Diskussion war klar, es gibt viele Themen, die man innerhalb des Pfarrverbands aufgreifen kann, um gemeinsam die Zukunft der Kirche vor Ort zu gestalten. Eine Möglichkeit dazu bietet die Klausurtagung am Samstag, 14. Oktober, im „Haus der Begegnung“ in Burghausen, wozu alle aus dem Pfarrverband Rotthalmünster eingeladen sind. Anmelden kann man sich dazu im Pfarrbüro unter 08533-590.

Text und Foto:  
Tanja Brodschelm

## Erntedank für die Tafel Rotthalmünster



(Von li.) Franz Pfefferkorn – er holt die Lebensmittel seit vielen Jahren von den Lebensmittelunternehmen ab, Pfarrverbandsvorsitzende Helene Winkler, Thomas Persin, Leiter des Seniorenheims „Unter den Linden“ und Tafelverantwortlicher des BRK Kreisverband Passau

Der Pfarrverband Rotthalmünster startete an **Erntedank** an die Kirchenbesucher der Gemeindeteile Rotthalmünster, Asbach, Malching, Kößlarn und Weihmörting einen Spendenaufruf für die Tafel Rotthalmünster.

Anhand einer Liste möglicher sinnvoller Lebensmittelspenden konnte Franz Pfefferkorn, der die Lebensmittel seit vielen

Jahren für die Tafel Rotthalmünster bei den Lebensmittelunternehmen einsammelt, eine „ertragreiche Ernte“ in den fünf Verbandsgemeinden einfahren - zugunsten bedürftiger Menschen, denen es im Leben nicht so gut ergeht und die aus den unterschiedlichsten Gründen Gäste bei der Tafel Rotthalmünster sind.

Die Pfarrverbandsvorsitzende Helene Winkler brachte weitere Lebensmittel zur Verteilung vorbei und konnte bei dieser Gelegenheit die gespendeten Lebensmittel in Augenschein nehmen, die zwischenzeitlich von Tafelhelferin Marianne Nasauer im Vorratsschrank verstaut worden waren.

Im Auftrag der Spendenempfänger und des Trägers der Tafel Rotthalmünster, dem BRK Kreisverband Passau, bedankte sich Thomas Persin bei Frau Winkler für den tollen Erfolg der Spendenaktion. „Dies hilft uns, für einige Wochen die bedürftigen Menschen mit dem Notwendigsten zu versorgen, in einer Zeit, in der die Spenden der Lebensmittelunternehmen deutlich weniger geworden sind“, so Thomas Persin, der Leiter der Tafel.

Ein großer Dank gilt vor allem allen Spendern, die sich an der Aktion beteiligten.

Text: Thomas Persin,  
Tafelverantwortlicher des BRK Kreisverband Passau  
Fotos: Tafel Rotthalmünster



## So bunt ist das Leben im Pfarrverband

Ein Abend mit Sketchen, Witzen und viel Musik aus fünf Pfarreien – Spenden für den guten Zweck

Zum dritten Mal fand am 20. Oktober der „Bunte Abend“ für den Pfarrverband statt. Nach fast vier Jahren freute sich Pfarrer Jörg Fleischer besonders, dass wieder viele Pfarrangehörige aus den fünf Pfarreien Asbach, Kößlarn, Malching, Rothalmünster und Weihmörting gekommen waren. Musikalisch wurde viel geboten, dazwischen immer wieder Lustiges und kulinarisch Süßes aus allen fünf Pfarreien sowie Deftiges von der Hofmetzgerei Rieger. Mitgeholfen hatten die Pfadfinder, die die Besucher bestens bewirteten und die Schänke übernahmen.

Nicht nur am Ende gab es reichlich Applaus, sondern die Besucher bedankten sich auch mit einer großzügigen Spende für den kurzweiligen Abend. Der Erlös wurde aufgeteilt für soziale Zwecke in den fünf Pfarreien. Die Kößlarn Bläser, kräftig unterstützt von Freunden der Kesslbach-Musikanten, eröffneten den Abend und spielten zwischendrin immer wieder auf.

Die Vorsitzenden der fünf Pfarrgemeinderäte begrüßten die zahlreichen Besucher, darunter auch die beiden Bürgermeister Günter Straußberger (Rothalmünster) und Willi Lindner (Kößlarn). Malchings Bürgermeister Georg Hofer ließ sich krankheitsbedingt entschuldigen.

Pfarrer Jörg Fleischer führte als Moderator gekonnt durch den bunten Abend, lockerte mit Witzen zwischen den Beiträgen auf und spielte und sang am Ende selbst. Doch zuvor wagten es die Kleinsten der Pfarrei auf die große Bühne: der Kinderchor Cantiamo unter der Leitung von Bettina Sailer, Simone Roscher-Zellner und Karin Orlogi. Die Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen fünf und dreizehn Jahren bekamen für ihre Lieder viel Applaus.



Die beiden Pfarrsekretärinnen Christiane Rothofer und Monika Knabl zeigten in einem Sketch, wie sie eine Beichthotline einrichten, um den Personalmangel in der Kirche auszugleichen. Der Kirchenchor Rothalmünster unter der Leitung von Regionalkantor Rudi Bürgermeister zeigte danach, dass die Sänger nicht nur kirchliches Liedgut können, sondern auch weltliche Musik, wie zum Beispiel ein Stück aus „Harry Potter“.

Für viele Lacher im Publikum sorgten anschließend die beiden jungen Mesnerinnen aus Weihmörting, die erst seit einem Jahr im Amt sind. Teresa Walbert (l.) und Elli Kümmerle zeigten in ihrem selbst geschriebenen Sketch, wie sie in 50 Jahren als Mesnerinnen immer noch fleißig ihren Dienst in der Sakristei absolvieren. Dabei erinnern sie sich an ihre Anfangszeit zurück und nehmen dabei kein Blatt vor den Mund, als es um Eigenheiten der verschiedenen Pfarrer geht. Sie trafen damit

nicht nur ins Schwarze, wie die vielen Lacher bewiesen, sondern definitiv auch den Humor des Publikums.



PGR-Vorsitzender Raimund Vogl-Hainthaler zeigte nicht nur bei einer Witzerunde, was er kann, sondern er holte sich auch Publikum auf die Bühne für einen ganz besonderen „Vereinsausflug“ mit dem Bus (Pfarrer Jörg Fleischer). Später war er noch in einem Sketch mit seinen beiden Töchtern Julia und Constanze Hainthaler zu sehen. Eine witzige Einlage spielte auch Seniorenclub-Leiterin Heidrun Löffler gemeinsam mit Pfarrer Jörg Fleischer über eine ganz besondere Beichte.

Musikalisch wurde es mit dem Chor VocalMinsta unter der Leitung von Bettina Sailer. Der Frauenchor begleitete sich selbst mit vielen Instrumenten und zeigte auch Humor, verbunden mit viel Harmonie in den Stimmen, als sie zum Beispiel das Lied „Was braucht ma in an Bauerndorf“ umdichteten und dem Publikum erklärten, was der Markt Rothalmünster alles hat und braucht. Zum Beispiel hat man hier „ein Krankenhaus, modernisiert, falls es jemals fertig wird“.

Ein Höhepunkt war die Einlage der Asbacher Ministranten. Die jungen Messdiener suchten einen neuen Super-Mini. Zwei ganz besondere Kandidaten holten sie sich dafür auf die Bühne: die beiden Bürgermeister, die sich zur Freude des Publikums mächtig ins Zeug legten.





Die Ministranten verteilten Punkte und kommentierten die Bemühungen. Leider reichte es am Ende nicht bei den beiden für den Dienst am Altar, aber sie bekamen dafür als Trostpreis eine Dauereintrittskarte für die Asbacher Gottesdienste – natürlich nicht übertragbar.



Der Frauenverein Malching sorgte mit einer sehr sportlichen Einlage für viele Lacher und mächtig Applaus. Unterstützt wurde er dabei von den Pfarrsekretärinnen und Pfarrvikar Bernadu Cheemalapenta, die bewiesen, wie viel Rhythmus sie im Blut haben. Denn nur so schafften sie es, der Nebenfrau auszuweichen.

Zum Finale kam der Auftritt von Pfarrer Jörg Fleischer gemeinsam mit Florian Kölbl, wie sie sich in 40 Jahren im Altenheim auf eine Messe vorbereiteten. Sie erinnerten sich an die gute alte Zeit im Pfarrverband zurück und was aus so manchem Pfarrmitglied geworden ist, was beim Publikum bestens ankam.



Nach drei Stunden Programm mit weiteren Sketchen verabschiedete Pfarrer Fleischer die Gäste – im Damengewand und kräftig singend als „Schönheitskönigin von Schneitzleit“. Da wurden ihm sogar Blumen von Fans zur Bühne gebracht.

Text und Fotos: Tanja Brodschelm

## Pfarrausflug an den Mondsee



Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr keinen Seniorenausflug, sondern einen Pfarrausflug für alle Pfarrangehörigen – egal welchen Alters. So wollte die Pfarrei Weihmörting Jung und Alt zusammenbringen.

Das neue Konzept ging auf und der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt, als er bei schönstem Wetter Richtung Österreich aufbrach. Das erste Ziel war der Ort Mondsee, zu dem Weihmörting eine ganz besonde-

re Beziehung hat. Denn: die Pfarrei Weihmörting gibt es seit dem Jahr 1140 und sie wurde 1194 an das Kloster Mondsee abgetreten. Welche Einflüsse das Kloster Mondsee auf Weihmörting hatte, erzählte Pfarrer Jörg Fleischer bei der Busfahrt. Gemeinsam wurde gleich zu Beginn die imposante Basilika St. Michael besucht, in der die Weihmörtlinger eine kurze Andacht mit Pfarrer Jörg Fleischer feierten, der den Pfarrausflug organisiert hatte. Anschließend ging es

an den See, um bei einer gemütlichen Rundfahrt mit dem Schiff die Aussicht auf die hohen Berge ringsum zu genießen. Das machte nicht nur den Älteren Spaß, einige Kinder durften nämlich auch beim Kapitän im Steuerraum vorbeischaun.

Kaum war wieder fester Boden erreicht, meldete sich der Hunger. Beim Mittagessen im Restaurant Benediktus ließ man sich österreichische Spezialitäten schmecken.

Während man noch gemütlich beisammensaß, erkundeten die Kinder den großen Spielplatz direkt am Ufer des Mondsees, bevor es weiter zum Wolfgangsee ging.

In St. Gilgen angelangt, konnten die Weihmörtlinger den Nachmittag selber gestalten. Einige genossen einen Spaziergang durch den Ort, andere steuerten eines der Cafés an, besuchten die dortige Kirche oder gönnten sich ein Eis direkt am Ufer des Wolfgangsees mit Blick auf den Schafberg. Bevor es wieder zurück in die Heimat ging, wurde noch ein Mostbauer für eine abschließende Brotzeit angesteuert.

Gesponsert wird der jährliche Ausflug übrigens von den Weihmörtlinger Vereinen: Ortscaritas, Frauenverein „WeihMIAtinger“, Feuerwehr und Reservisten. Die Premieren-Fahrt kam bei allen gut an und soll auch im nächsten Jahr wieder so stattfinden.

Text und Foto: Tanja Brodschelm



## BRK-FACHSTELLE für pflegende Angehörige

Sprechstunde Seniorenheim „Unter den Linden“:  
Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung,  
Hausbesuche gerne möglich

Das Bayerische Rote Kreuz bietet für alle pflegenden Angehörigen eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Diese Beratung kann in der Sprechstunde oder auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Beratung im häuslichen Bereich nach telefonischer Rücksprache.

### Beratungsschwerpunkte :

- **Beantragen** von Pflegestufen (Antragstellung, Formulare ausfüllen, Hilfebedarf ermitteln)
- **Information** über Leistungen der Pflegeversicherung (Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)
- **Helferkreis** zur stundenweisen Entlastung der Pflegeperson (die Helferinnen kommen nach Hause)

- **Tagespflege** von Mo - Fr 08:00 bis 17:00 Uhr mit Fahrdienst, auch Rollstuhlfahrdienst, für pflegebedürftige Personen
- **Pflege-/Demenzkurs** (Theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Pflege und Demenz)
- **Schulung** im häuslichen Bereich (Vermittlung von praktischem und theoretischem Wissen zur Erleichterung der häuslichen Pflege)

**Für unser Team in der Tagespflege im Seniorenheim „Unter den Linden“, die täglich von Montag bis Freitag stattfindet, suchen wir eine nette Kollegin/einen netten Kollegen auf Geringverdiener-Basis.**

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Frau Putz.

Kontakt: Heidrun Putz Lindenstr. 2  
94094 Rothalmünster  
Tel. 08533 / 961213  
Handy 0176 /102 220 49



**Bayerisches Rotes Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*

### BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt  
Heidrun Putz,  
„Unter den Linden“  
Lindenstraße 2  
94094 Rothalmünster



**Sprechstunde:**  
Montag bis Freitag  
nach telefonischer Vereinbarung -  
Hausbesuche gerne möglich

☎ 08533 / 961 213 oder  
☎ 0176 / 102 220 49  
✉ [putz@ahrotthalmuenster.brk.de](mailto:putz@ahrotthalmuenster.brk.de)

## Kleiner Kasten, der Leben rettet Defibrillator am BRK-Seniorenheim „Unter den Linden“ angebracht



(v.l.) Pfleger Christian Heilmann und Martin Lengauer, Pflegedienstleiterin Iwona Krüger, Rettungsdienstleiter Klaus Achatz, BRK-Kreisvorsitzender Walter Taubeneder, Bürgermeister Günter Straußberger, Pflegerin Juliane Hoffmann, Heimleiter Thomas Persin und der BRK-Kreisgeschäftsführer Horst Kurzböck

„Dieser Lebensretter ist nicht nur für unser Seniorenheim wertvoll, sondern für die gesamte Bevölkerung“, freute sich Thomas Persin, Leiter des BRK-Seniorenheims, bei der Anbringung des neuen Defibrillators.

Gemeinsam haben unter anderem der BRK-Kreisvorsitzende Walter Taubeneder, BRK-Kreisgeschäftsführer Horst Kurzböck, Bürgermeister Günter Straußberger und Pflegekräfte des BRK-Seniorenheims „Unter den Linden“, darunter der Heimleiter, das neue Gerät direkt im Eingangsbereich des Seniorenheims montiert – für alle sichtbar und frei zugänglich.

„Genau das ist auch Sinn und Zweck – der Defi kann nur Leben retten, wenn er deutlich zu erkennen und schnell zu erreichen ist“, betonte BRK Rettungsdienstleiter Klaus Achatz, der im Zuge der Montage bereits eine erste Einweisung gab. „Grundsätzlich kann den Defibrillator jeder benutzen, aber natürlich ist die Hemmschwelle geringer, wenn man die Handhabung im Zuge eines Erste-Hilfe-Kurses auffrischt“, so Achatz. Das Gerät zählt zu den modernsten seiner Art auf dem Markt und verfügt unter anderem über eine Sprachsteuerung – „man muss also nur den Anweisungen Folge leisten“, sagte er und zeigte auf den kleinen Koffer. Denn viel mehr ist es eigentlich nicht: Ein kleiner Kasten, der jedoch in der Lage ist, Leben zu retten.

Allein im BRK-Kreisverband Passau kommt es etwa zu 140 Anwendungen eines Defibrillators im Jahr. „Dieses Gerät sorgt dafür, dass man ein Kammerflimmern durchbrechen kann“, erklärt der Rettungsdienstleiter die Funktionalität. Für den Markt Rothalmünster ist dies damit der dritte öffentlich zugängliche Lebensretter im Ortskern. „Mein Dank gilt dem BRK, das dieses wichtige Gerät zum Wohle der Allgemeinheit finanziert hat“, freute sich Bürgermeister Günter Straußberger. Nun sei es wichtig, dass die Menschen auch wissen, dass an dieser Stelle ein Defibrillator zu finden sei. „Sehr gut platziert“, findet auch der BRK-Kreisvorsitzende Walter Taubeneder – „direkt hier am Seniorenheim und dann befindet sich in unmittelbarer Nähe auch noch die Schule. Damit ist der Defi bei den Menschen, wo er auch hingehört.“

Weitere Örtlichkeiten von Defibrillatoren sind einfach und schnell über die Rot-Kreuz-Defi-App oder auch über die Defi-Landkarte der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> des Landkreises Passau zu finden.

*Text und Foto: Stefanie Starke*

Turn- und  
Sportverein  
Rotthalmünster e.V.



**Montag**

⇒ 18.00 Uhr KAHA  
⇒ 19.00 Uhr Damengymnastik  
Turnhalle  
**Auskunft: Iris**

**Dienstag**

⇒ Kinderturnen  
**Auskunft: Marijana**  
  
⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr  
Mixed Fitness & Step  
Fitnessraum  
**Auskunft: Michaela**

**Mittwoch**

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr  
Yoga Flow  
Fitnessraum  
**Auskunft: Michaela**

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr  
Piloxing  
Turnhalle  
**Auskunft: Sabine**

**Donnerstag**

⇒ 18.30 bis 19.30 Uhr  
Yoga Zeitlos  
Fitnessraum  
**Auskunft: Michaela**

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr  
Thai Bo ab April  
Turnhalle  
**Auskunft: Martina**

Die Trainerinnen:

**Michaela Baumgartner**  
08533/91 28 90 ab 14 Uhr

**Sabine Schönbauer**  
0171/24 52 41 1

**Iris Maier**  
0175/28 81 91 4

**Martina Scholz**  
0151/53 23 03 30

**Marijana Berger**  
Trainerin Kinderturnen  
0151 57 76 18 04

**Die Hygienevorschriften  
sind zu beachten**



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Einkaufs- und Arztfahrten
- Betreuung Zuhause
- Beratung und Information
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Sozialstation Maier**  
Wittelsbacherstraße 10 • 94094 Rotthalmünster  
Tel.: 08533 / 918990 • info@seniorenzentrum-maier.de  
www.seniorenzentrum-maier.de



# WOLFGANG HAMALESER

**Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster**  
**Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656**

## Mutter-Kind-Gruppe „Würmchenland“

**Jeden Freitag 15:00 -16:30 Uhr**  
**Tel. 0151 22 43 18 88**

## Fußpflege

**Mobile Fußpflege**  
(komme ins Haus)

**Ursula Badstieber-Reb**

☎ 08573 / 969 511

0151 / 149 24 275



## Paul Karlstetter Schmiede - Bauschlosserei

Griesbacher Straße 25  
94094 Rotthalmünster  
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320



## Malteser stellen beim Seniorentreff Herzenswunsch-Wagen vor Senioren spenden 700 Euro



Rosmarie Friedsam vom Malteser-Hilfsdienst (7.v.re.) stellte beim Seniorentreff den Herzenswunsch-Wagen vor und bekam von den Senioren eine Spende von 700 Euro.

Auf ein besonderes Angebot wurden die Besucher des wöchentlichen Seniorentreffs bei ihrer letzten Zusammenkunft im Pfarrheim aufmerksam gemacht: Rosmarie Friedsam vom Malteser-Hilfsdienst war mit dem Malteser-Herzenswunsch-Wagen gekommen, um diesen den interessierten Zuhörern vorzustellen.

Wenn Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Träume und Wünsche eine ganz andere Dimension, stellte die Referentin eingangs fest. Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius der Betroffenen ein. Wenn unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem Pkw transportiert werden können, bringt sie der Herzenswunsch-Krankenwagen an einen Ort ihrer Wahl, unabhängig von Alter, Geschlecht und ethnisch-religiöser Zugehörigkeit, führte Rosmarie Friedsam weiter aus.

Gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen, den stationären Hospizen und Palliativstationen sowie den behandelnden Ärzten werden die Rahmenbedingungen geklärt und

die Wunscherfüllung geplant. Das Fahrzeug ist ausgestattet und fachlich besetzt wie jeder andere Krankenwagen.

Seit der ersten Fahrt des Wagens im Juli 2019 wurde von dem Team mit rund vierzig Ehrenamtlichen durchschnittlich jeden Monat eine Fahrt organisiert. Die Wünsche sind sehr unterschiedlich, gab die Referentin bekannt. Der gewünschte Ort kann eine Familienfeier sein, der Besuch eines Konzertes oder eine Reise an einen Ort, der mit besonderen Erinnerungen verbunden ist. Auch der Wunsch nach einem Rundflug mit einem Flugzeug wurde bereits erfüllt.

Das Angebot richtet sich auch an Menschen mit einer lebensverkürzenden Krankheit in hospiz-palliativer Situation, die bereits ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht habe. Mit dem Hospizverein Passau wird eng zusammengearbeitet. Das Einsatzgebiet des Herzenswunsch-Krankenwagens umfasst die gesamte Diözese Passau. Der Herzenswunsch-Krankenwagen wird rein aus Spenden finanziert und kostet den Patienten oder dessen Familie nichts, gab Rosmarie Friedsam bekannt.

Die Leiterin des Seniorentreffs Heidrun Löffler dankte der Referentin für deren interessanten Ausführungen und ließ spontan ein Körberl für Spenden durch die Reihen der Senioren gehen. Überrascht und gerührt zeigte sich die Leiterin von der Spendenbereitschaft der Gäste: Einen stolzen Betrag von siebenhundert Euro konnte sie an Frau Friedsam überreichen.

Anschließend hatten die Senioren noch Gelegenheit, vor dem Pfarrheim den Herzenswunsch-Krankenwagen zu besichtigen und Fragen zu stellen. Sie zeigten sich durchwegs beeindruckt von dem engagierten gemeinnützigen Angebot des Malteser-Hilfsdienstes. Dass dieses auch überörtliche Beachtung findet, zeigt die dafür erfolgte Verleihung des Bayerischen Engagiert-Preises 2023 im Juni durch den Bayerischen Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Joachim Herrmann.

Text: Herbert Lebmann  
Foto: Löffler

## Besuch im Feuerwehrmuseum Rottfelling

Einmalig im Rottaler Bäderdreieck, bestbestückte Historik-Sammlung Niederbayerns und von der Geschichte des Löschwesens her beispielhaft für den ganzen Freistaat: Das Feuerwehr-Museum Rottfelling der Familie Rieger gilt als brandheißer Tipp für einen Besuch.

Vom Staunen über die rund 2.500 gelagerten Exponate aus den Gründerzeiten der Feuerwehren kamen nun aber auch Landrat Raimund Kneidinger und Kreisbrandrat Josef Ascher während einer Exklusiv-Führung kaum noch heraus.

Als oberster Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehren des Passauer Landes stach Kneidinger dabei ein „Feuerwehr-Paradehelm der US-Marine“ in die Augen und KBR Ascher begutachtete fachkundig eine Löscheimer-Rarität (Einsatzjahr 1771 beim letzten Münsterer Marktbrand). „Nach der Politur entpuppte sich ein 1981 geschenkter, halb-

verwitterter Feuerwehrhelm als blitzender Messinghelm und avancierte mit mehreren weiteren Prachtstücken, keineswegs zur Freude meiner Frau, zum Wohnzimmerschmuck, die jedoch ihrerseits auf die Einrichtung eines Feuerwehr-Museums pochte“, brachte Hans Rieger sen. dessen Ursprünge auf den Punkt.

Mittlerweile zieren knapp 400 Schutzhelme aus dutzenden Ländern das Museum. Zum liebevoll gepflegten Inventar zählen gleichermaßen eine nahezu hundert Jahre alte „Schubkarren-Spritze“ aus dem Bayerischen Wald samt einer Handspritze (1902) und Feuerwehrleiter (1908) als Leihgaben der Malchinger Dorffeuwehr.

Die Feuerwehr-Geschichte hält Rieger ferner auch mit einem Oldtimer-Fuhrpark lebendig, darunter auch ein rund 50 Jahre alter Ford-Löschwagen der Ruhstorfer Motorenwerke Hatz.



Einen riesigen Ausstellungsschatz birgt das Feuerwehrmuseum Rottfelling von Hofbesitzer Hans Rieger senior (r.). Von links Landrat Raimund Kneidinger, Hans Rieger jun., KBR Josef Ascher sowie Bürgermeister Günter Straußberger mit historischen Wehr-Utensilien

Es finden sich aber auch Unmengen von Ehrentellern, Abzeichen und Bierkrügen, Uniformen und Atom- oder Atemschutz-Anzügen: „Original-Bierfilz und Anstecknadeln eingerechnet, dürfte zu 100.000 Einzel-Exponaten im Rottfeller Feuerwehr-Museum nicht viel fehlen“, zog Hans Rieger Bilanz.

Im „Floriani-Stüberl“ überreichte Landrat Raimund Kneidinger dem Museumsdirektor eine „Finanz-Spritze zum Erhalt und Ausbau einer überwältigenden Raritäten-Sammlung“.

Feste Öffnungszeiten gibt es jeweils nur an Samstagen von 08:00 bis 12:00 Uhr. Anmeldungen für Sondertermine von Schulen, Gruppen und Einzelpersonen nimmt Hans Rieger (Tel. 08538/96250) auch per E-Mail ([info@ferienhof-rieger.de](mailto:info@ferienhof-rieger.de)) entgegen.

Text und Foto: Hans Nöbauer



## Deutsche Böhmerwaldbund - Ortsgruppe Schmidham e.V.



Es ist schon verwunderlich, in der MarktINFO Rothalmünster von einem Ruhstorfer Verein zu lesen. Aber so ungewöhnlich auch wieder nicht, denn der Einzugsbereich des Vereins erstreckt sich über die Landkreisgrenzen Passaus hinaus.

Als Zweck werden die **Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes und des Brauch- und Volkstums** verfolgt. Regelmäßig sind wir mit unseren Trachten samt Fahnenträger bei Kirchenfesten, Beerdigungen und dem jährlichen Bundestreffen der Böhmerwälder in Passau oder Lackenhäuser vertreten. Auch erhalten wir bei Brauchtums-Stammtischen unsere Volkslieder. Zum gelungenen Zusammensein tragen auch unsere traditionellen Muttertags- und Weihnachtsfeiern bei.

Ebenso fördern wir kulturelle Einrichtungen wie das Böhmerwaldmuseum in Passau, Jugendhäuser und Gedenkstätten. Passau, das „Tor zum Böhmerwald“, ist die Partnerstadt der Böhmerwälder.

### Bundestreffen in Passau 2019

1956 wurde der Verein von Adolf Fischböck gegründet und war somit der erste Verein in Niederbayern und heute der einzige. Dessen Sohn Manfred Fischböck ist der heutige Vorstand und wohnt in der Marktgemeinde Rothalmünster, wie manch andere Mitglieder auch.

Der Böhmerwald, auf Tschechisch Sumava, erstreckt sich entlang der deutsch-tschechisch-österreichischen Grenze und bietet herrliche

Ausflugsziele, die heute bequem mit dem Auto in kurzer Zeit zu erreichen sind, als Beispiel der Moldau-Stausee, oder zu Weihnachten die Stadt Krummau. Diese Möglichkeit ergab sich erst mit dem Fall der Mauer und des Eisernen Vorhanges, bis dahin war die alte Heimat unerreichbar. Bei den Jahrestreffen am Dreisessel konnte man sich wieder treffen, sich austauschen und auch einen sehnsüchtigen Blick hinüber nach Böhmen werfen. Wobei man dort an der Grenze immer unter Beobachtung der tschechischen Grenzer stand. So nah, aber doch so fern!

Die Besiedlung erfolgte vom 12. bis 14. Jahrhundert im Zuge des Land- und Städtebaus in den waldreichen Gebieten des Böhmerwaldes. Die Siedler stammten überwiegend aus den angrenzenden bayerischen und oberpfälzischen Gebieten. Wichtig für die Erschließung und Rodung waren die Verbindungswege zwischen Bayern und Böhmen, der bekannteste ist der Goldene Steig.

Eine bedeutsame Veränderung brachte die Vertreibung. Viele kleinere Siedlungen wurden entvölkert. Die deutschen Heimatvertriebenen haben aus den grauenvollen Erfahrungen des Krie-

ges und dem Schmerz und Verlust der Heimat gelernt. Zehn Millionen Deutsche mussten ihre angestammten Gebiete verlassen. Etwa 200.000 davon waren Böhmerwälder. Bereits 1950 wurde die Charta der Vertriebenen unterzeichnet. Es ist eine Friedensbotschaft, denn darin wird auf Rache und Vergeltung verzichtet. Die Mithilfe des Aufbaus eines neuen friedlichen, geeinten Europas und die Beteiligung des Wiederaufbaus standen im Vordergrund. Darin wurde auch das Recht auf Heimat postuliert, das von Gott geschenkte Grundrecht der Menschen. Ziel ist es, Feindschaften durch Freundschaften zu ersetzen in einer Zeit des Friedens und der Verständigung.

**Wir stehen für Heimatverbundenheit der alten Heimat, die jäh beendet wurde durch die Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg der Deutschen aus dem Böhmerwald und der neuen Heimat. Durch das gelebte Brauchtum wird dies aufgezeigt. Wir stehen für Tradition!**

*In unserem Verein sind alle Interessierten und Nachgeborenen jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorstand Manfred Fischböck, Tel. Nr. 08533/7724.*



# Jugendfeuerwehr Weihmörting

Ein erfolgreiches Jahr 2023 für 15 Jugendfeuerwehrler



**Jugendflamme am 8. Mai 2023**  
13 Teilnehmer  
Stufe: Bronze  
Abnahmeort am Feuerwehrhaus

Neben den monatlichen Jugendübungen wurden im Jahr 2023 diverse Abzeichen und Weiterbildungen der Jugend absolviert. Zum allerersten Mal wurde die Jugendflamme abgenommen. Das Bayerische Jugendleistungsabzeichen in Untergriesbach, der Wissenstest in Ruhstorf, das MTA Basismodul für zwei Kameradinnen in Rotthalmünster und für drei Kameraden sogar das Leistungsabzeichen in der Stufe Bronze.

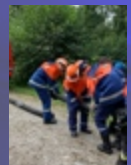


**Das Bayerische Jugendleistungsabzeichen am 29. Juni 2023 in Untergriesbach**  
12 Teilnehmer





## Bayernweite Aktion „Lange Nacht der Feuerwehr“ Berufsfeuerwehrtag mit unserer Jugendfeuerwehr am 23. September 2023



Auch Veranstaltungen durften natürlich nicht fehlen. Die "Lange Nacht der Feuerwehr", bei der ein Berufsfeuerwehrtag für die Jugend veranstaltet wurde, das Ferienprogramm mit 31 teilnehmenden Kindern und das eigene Dorffest waren feste Termine für die Jugendanwärter und ihre Jugendwartin Julia Kreileder, samt aktivem Team der Feuerwehr Weihmörting.

### Wissenstest am 30. September 2023 in Ruhstorf

15 Teilnehmer

Stufen: Bronze, Silber, Gold

Thema: Persönliche Schutzausrüstung, Dienstkleidung  
& Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr.



### Jugendfeuerwehr Weihmörting 2023

Brodschelm Mia  
Fink Leonie  
Gottschaller Quirin  
Hartmann Moritz  
Haslinger Lukas  
Haslinger Sebastian  
Hufnagl Elias  
Köck Silas  
Krautstorfer Katharina  
Kümmerle Korbinian  
Meilhauer Maximilian  
Obermeier Lea  
Pfefferkorn Amelie  
Schmidlehner Leonie  
Weber Elias

Text und Fotos: Julia Kreileder



## Gründung einer Kinderfeuerwehr in Rotthalmünster



112 – wir sind dabei: Eva und Leopold sind schon „Feuer und Flamme“ für die Kinderfeuerwehr.

Im Januar 2024 wird auch in Rotthalmünster eine Kinderfeuerwehr unter dem Namen „Minstara Lösch-Kids“ gegründet und interessierte Kinder zwi-

schen 8 und 11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, Mitglied zu werden.

Unter der Leitung von Rosi Köhler und Stephan Hutterer mit Unterstützung von Sandra Rembart-Sigl finden monatliche Treffen am Montag-Nachmittag von 17:00 – 18:30 Uhr statt. Angeboten wird ein buntes Programm rund um die Feuerwehr wie beispielsweise gemeinsames Basteln, Spielen oder aber auch die Vorbereitung auf das erste kleine Abzeichen. Die Rotthalmünsterer Wehr weist darauf hin, dass für die Mitglieder der Kindergruppe und deren Eltern keine Kosten entstehen.

Der offizielle Start ist mit einem kleinen Festakt am Samstag, 20.01.2024 um 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus Rotthalmünster verbunden. Hier werden die Feuerwehrführungskräfte die offizielle Gründungsurkunde verleihen.

Interessierte Eltern können sich gerne unter [kinderfeuerwehr@feuerwehr-](mailto:kinderfeuerwehr@feuerwehr-rotthalmuenster.de)

[rotthalmuenster.de](http://rotthalmuenster.de) informieren oder direkt ihre Kinder anmelden.



Über Anmeldungen freut sich die Feuerwehr Rotthalmünster schon jetzt.

*Text: Sandra Rembart-Sigl  
Foto: FFW Rotthalmünster*

## Jugendfeuerwehr Rotthalmünster absolviert Wissenstest



Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl (re) gratulierte der erfolgreichen Truppe zum verdienten Wissenstest-Abzeichen.

Es gehört bereits seit Jahren zur guten Tradition der Jugendfeuerwehr Rotthalmünster, dass am Wissenstest teilgenommen wird. In diesem Jahr war das Thema sehr vielschichtig. Zu den Themen Persönliche Schutzausrüstung, Kenntnisse zur Dienstkleidung und nicht

zuletzt zur Unfallverhütung wurden die Jugendfeuerwehrlern in den vergangenen Wochen ausgebildet und am 30. September bei der Abnahme zum Wissenstest im Feuerwehrgerätehaus in Ruhstorf abgefragt.

Die Mädchen und Jungen mussten einen theoretischen Teil meistern und ab der dritten Stufe gab es praktische Zusatzaufgaben wie beispielsweise das rückschonende Tragen von Lasten und das korrekte Absitzen aus einem Feuerwehrfahrzeug.

Die Jugendfeuerwehrlern aus Rotthalmünster zeigten sehr gute Leistungen und konnten ihr verdientes Abzeichen in Empfang nehmen.

### Stufe 1 (Bronze):

Julia Sperk  
Hannah Schönmoser  
Johanna Rothmeier  
Leon Unrein  
Jonas Strohmaier  
Noah Handrick

### Stufe 2 (Silber):

Emilia Härtl

### Stufe 3 (Gold):

Paul Roßgoderer

*Text: Sandra Rembart-Sigl  
Foto: Feuerwehr Rotthalmünster*



## Feuerwehr Rotthalmünster absolviert Leistungsabzeichen



Bürgermeister Günter Straußberger, Kommandant Bernhard Köhler, KBM Alexander Wahle sowie Schiedsrichterin Julia Kreileder (3. v. re.) und Schiedsrichter Ludwig Hack (re.) gratulierten zum hervorragend absolvierten Leistungsabzeichen.

Elf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster zeigten hervorragende Arbeit beim Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“, unter ihnen gleich fünf in der ersten Stufe.

Zu Beginn des Leistungsabzeichens musste ein Löschangriff vom Oberflurhydranten aufgebaut werden. Die Gruppe führte diesen nach Variante III, d. h.

mit Vornahme von Atemschutzgeräten, absolut fehlerfrei und souverän in der vorgegebenen Zeit durch. Auch beim anschließenden Kuppeln der Saugschläuche konnte das Schiedsrichtergespann, bestehend aus KBM Alexander Wahle, Julia Kreileder und Ludwig Hack, keine Fehler oder Zeitüberschreitungen erkennen.

Zusätzlich mussten noch, je nach ausgeführter Tätigkeit, verschiedene Knoten gezeigt werden. Abhängig von der abgelegten Stufe kamen dann noch Zusatzaufgaben wie beispielsweise Gerätekunde hinzu.

Die gestellten Aufgaben meisternten die Kameraden souverän und die Schiedsrichter und Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster konnten folgenden Feuerwehrdienstleistenden gratulieren.

### Stufe I (Bronze):

Fabian Hainzmeier, Tobias Achter, Julian Bernreiter, Valentin Huber, Paul Roßgoderer

### Stufe II (Silber):

Felix Huber, Hannes Härtl, Felix Bauer

### Stufe III (Gold):

Daniel Filor, Josef Stögmeier

### Stufe VI (Gold-Rot):

Benedikt Gröll

Sebastian Daidrich stellte sich als Gruppenführer zur Verfügung, ebenso Ralf Zue, der bei der Durchführung unterstützte.

Text: Sandra Rembart-Sigl

Foto: Freiwillige Feuerwehr Rotthalmünster

## Vortrag zur Pflege für den VdK-Ortsverband Rotthalmünster, Malching und Kößlarn



(v.re.) Referent Wilhelm Maier, VdK-Vorsitzende Anita Nöhmaier und Schriftführerin Gertraud Kaseder (4.v.re.)

Am 26.10.23 lud die Vereinsvorsitzende des VdK Rotthalmünster, Malching und Kößlarn zu einem Pflegevortrag beim Wirt z' Pattenham ein. Nach der Begrüßung aller Anwesenden

durch die Vorsitzende Anita Nöhmaier hielt Wilhelm Maier vom Roten Kreuz seinen Vortrag zur Pflege, dem alle Anwesenden sehr interessiert zuhörten.

Im Anschluss daran beantwortete Wilhelm Maier zur Zufriedenheit aller eine große Anzahl von Fragen.

Nach dem Vortrag bedankte sich die VdK-Vorsitzende beim Referenten Wilhelm Maier für die Zeit, die er sich genommen hatte, und bei den Zuhörern, die zu diesem sehr informativen Vortrag gekommen waren.

Text und Foto: Achim Zimmermann

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN



**unabhängig. solidarisch. stark.**

## Anmeldung

Biggi Müller - Kindergartenleitung

☎ 08533 / 1770

[www.kindergarten-rotthalmuenster.de](http://www.kindergarten-rotthalmuenster.de)



# Aus dem Tagebuch unseres Kindergartens mit Kinderkrippe

Fotos Kindergarten



Die Kinder der Wirbelwindkrippe lauschen gespannt der St. Martinsgeschichte.



Die Krippenkinder der Sonnenscheingruppe bewundern im Morgenkreis ihre Laternen.



In der Kinderkrippe gibt es ein buntes Blätterbad.



In der Regenbogengruppe backen die Krippenkinder Apfelradl für Erntedank.



Das St. Martinsspiel wird von allen Eltern und Kindern bestaunt.



Erntedankgottesdienst mit den diesjährigen Schulanfängern



Die Kindergartenkinder sind zu Besuch in der Waldwichtelgruppe.



Im Herbst fand wieder der beliebte Schulkind-Nachmittag statt. Dort konnten die neuen Schulkinder ihre Kindergarten-Gruppe noch einmal besuchen.



Die Schulanfänger schauen sich in Bad Füssing das Theater Conny an.



Dieses Jahr findet wieder das Turnen mit Schülern der Physiotherapeuteschule statt. Die Kinder haben sehr viel Freude dabei.



In der Waldwichtelgruppe spielen die Kinder das St. Martinsspiel nach.



# Ein freier Samstag für pflegende Angehörige



## NEUE TERMINE

Unternehmen Mensch



**Eine Auszeit für pflegende Angehörige am Samstag!**  
Wir sind für pflegebedürftige Gäste nun auch samstags von 10:00 - 16:00 Uhr da, mit guter Unterhaltung und kompetenter Betreuung.  
**BITTE RECHTZEITIG ANMELDEN**

Anmeldung bis 17.01. für Teilnahme am 20.01.  
Anmeldung bis 14.02. für Teilnahme am 17.02.  
Anmeldung bis 06.03. für Teilnahme am 09.03.

Ansprechpartnerin: Fr. Steinleitner  
Betreuungsgruppe südlicher Landkreis  
Marienweg 6 | 94086 Bad Griesbach

Einsamkeit hat keine Chance

Entlastung für Angehörige

BITTE ANMELDEN

[ab.griesbach.tb@caritas-pa-la.de](mailto:ab.griesbach.tb@caritas-pa-la.de)

Tel.0151-12121183



Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V.

Unternehmen Mensch

## Mehr Frei(e)zeit für pflegende Angehörige Betreuungsgruppe für den südlichen Landkreis einmal im Monat an Samstagen für Gäste geöffnet

Dass die Zeit für pflegende Angehörige besonders knapp bemessen ist, ist kein Geheimnis. Daher öffnet die Betreuungsgruppe für den südlichen Landkreis einmal im Monat nun auch am Samstag ihre Pforten für Gäste. Das Plus für Angehörige: kein Zeitdruck für Besorgungen, Erledigungen oder auch mal ein Eis mit den Enkeln, denn man weiß, seine Lieben gut versorgt und betreut.

**Bad Griesbach:** Angehörige zuhause zu pflegen, ist ein Knochenjob. Viele Pflegende nehmen sich kaum Zeit für sich und wichtige Erledigungen oder auch einfach mal dafür, ein paar freie Minuten oder eine kleine Auszeit für sich selbst.

Das Team der Betreuungsgruppe des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. kennt diese Problematik und bietet daher **neue Samstagsöffnungszeiten** für den südlichen Landkreis an. An ausgewählten Terminen am Samstag erhalten die pflegebedürftigen Gäste ein gewohnt ansprechendes Programm mit Unterhaltung, Austausch, gemeinsamen Mahlzeiten und kompetenter Betreuung.

Eine frühzeitige Anmeldung - siehe Anzeige - ist ratsam, denn die neuen Samstagstermine sind bereits heiß begehrt.

Anmeldungen unter  
Tel. 0151 12 12 11 83  
Tel. 08532 39 96  
E-Mail [ab.griesbach@caritas-pa-la.de](mailto:ab.griesbach@caritas-pa-la.de)



## Heilig Abend allein? Das muss nicht sein.

Caritas Rothalmünster lädt zu einer Weihnachtsfeier ins Pfarrheim ein.

Sie sind allein oder zu zweit allein? Sie bekommen keinen Besuch, würden aber gerne feiern? Dann kommen Sie zu uns!

Die Caritas Rothalmünster lädt Sie am **24. Dezember** von **15:00 bis 18:00 Uhr** zu einer fröhlichen Weihnachtsfeier im **Pfarrheim St. Bonifatius in Rothalmünster, Passauer Str. 18** ein.

Wir feiern gemeinsam bei Kaffee, Tee, Punsch, Plätzchen und Stollen. Für gute Unterhaltung in weihnachtlicher Atmosphäre sorgen Kathrin Eckl und Andreas Hausner mit Geschichten und Musik. Armin Ebner, Seniorenbeauftragter der Marktgemeinde, verwöhnt Sie, liebe Gäste, mit einem kulinarischen Weihnachtsmenü am festlich gedeckten Tisch. Lassen Sie sich überraschen!

Ehrenamtliche Helferinnen sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Die Weihnachtsfeier ist kostenfrei. Bei Bedarf kann ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden.

**Anmeldung** ist erforderlich bei Heidrun Löffler, Leiterin des Seniorentreff Rothalmünster, **Tel. 0151 / 17 60 27 58**

Wir freuen uns auf Sie!



# TISCHLINGER

Motorsägenausbildung · Forstbetrieb

- Motorsägenausbildung
- Problembaum- u. Spezialfällungen
- Baumpflege nach ZTV
- Baumkontrolle u. Baumkataster
- Baumschutz auf Baustellen
- Forstarbeiten von A bis Z

Stefan Tischlinger  
 D-94094 Malching  
 Am Park 24  
 Tel.: 0 85 73 / 96 89 51  
 Fax: 0 85 73 / 96 89 52  
 info@forstbetrieb-tischlinger.de  
 www.forstbetrieb-tischlinger.de

# Salon Roscher

*by Anna*

Tel. 08533 / 910177  
 Passauer Straße 3  
 94094 Rotthalmünster

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Salon willkommen zu heißen.

Terminvereinbarung unter 08533 / 910177

Ihr Salon Roscher - *by Anna Team*



**AUFZUGDIENST ROTTAL**  
 ...bewegend, menschlich!

## Lebensqualität Lebensqualität

**Wir machen Sie mobil.  
 In Ihrer gewohnten Umgebung.**

**Aufzüge**  
**Treppenlifte**



**Christian Biller**  
 Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

**Biller Aufzugdienst Rottal GmbH**  
 Harham 1  
 94094 Malching  
 Tel: 08533 91848-0



**www.aufzugdienst-rottal.de**

Werbung & Design: www.atelienhofmann.de  
 +49 (0)851 95179791

# Heber



Klima- und Lüftungsgeräte




**DEINE AUSBILDUNG BEI DER HEBER GMBH – MEHR ALS NUR IRGEND EINE LEHRSTELLE**

- Technische/r Systemplaner/in (m/w/d)
- Technische/r Produktdesigner/innen (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker/in (m/w/d)
- Kaufmann/-frau Büromanagement (m/w/d)



**INTERESSIERT? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!**  
 HEBER GmbH, Hr. Walbert · Woppinger Str. 10 · 94094 Rotthalmünster  
 Tel. 08533 208-33 · bewerbung@heber.de **www.heber.de**

**Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus**

seit 1862 in Rotthalmünster



# KOCH

**Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer**  
 Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,  
 ☎08533 - 837 • Fax 08533-1459  
 info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

**Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!**  
 Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit.  
 Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.



## Gelungene Schnuppertage der Asbacher Feuerwehr Asbacher Jugendfeuerwehrtag

Auf die Plätze, fertig und Wasser marsch!

Bei strahlendem Sonnenschein wagten sich sechs Kinder und Jugendliche an einem Samstagnachmittag zum Schnuppertag der Asbacher Jugendwehr.



Jugendfeuerwehr

Mit Hilfe der Jugendwarte Alex Nebauer und Alex Kaltenhauser und weiteren Mitgliedern aus den Reihen der Aktiven konnten die Kinder nachmittags die Pflichten und Aufgaben einer Feuerwehr miterleben. Nach einer Führung durch das Feuerwehrhaus wurden an verschiedenen Stationen Ausrüstungsgegenstände gezeigt, das Feuerwehrauto besichtigt und Leinenbeutelwerfen geübt. Ein Höhepunkt des Nachmittags war das Rennen zweier Feuerwehrautos, die mit einem Schlauch angetrieben wurden.



Fettbrandsimulation

Zudem bescherte die Fettbrandsimulation von Walter Hameldinger den Kindern einen spannenden Nachmittag, der in einem gemütlichen Grillabend endete.

Bei Interesse an der Asbacher Jugendfeuerwehr kann sich unter [jw.asbach@kfj-passau.de](mailto:jw.asbach@kfj-passau.de) informiert werden.

### Schnuppertag bei den „Asbacher Löschdrachen“

Klein, aber oho – Wasser marsch bei den Kleinsten der Feuerwehr!

Auch zum darauffolgenden Kinderfeuerwehrtag kamen bei sommerlichen Temperaturen elf Kinder und deren Eltern zum ersten Schnuppertag der „Asbacher Löschdrachen“.



Kinderfeuerwehr

Mit Hilfe des Teams, bestehend aus Kinderfeuerwehrwartin Julia Eichinger, Natalie Nebauer, Lisa Bobenstetter und der Jugendwarte Alex Nebauer und Alex Kaltenhauser, konnten die Kinder erste Einblicke in die Aufgabenbereiche einer Kinderfeuerwehr nehmen.

Während einer Präsentation für die Eltern lernten sich die Kinder bei einem kleinen Spiel näher kennen, bevor das Feuerwehrhaus besichtigt und die Ausrüstungsgegenstände vorgestellt wurden. Danach konnte der Brand in einem kleinen Haus gelöscht und beim Wettrennen zweier Feuerwehrautos mitgefiebert werden. Ein Höhepunkt des Nachmittags war hierbei eine Spazierfahrt im Feuerwehrauto, ehe der Tag mit gegrillten Würstchen ausklang.

Interessierte Kinder und Eltern können sich gerne unter [kinder.asbach@kfj-passau.de](mailto:kinder.asbach@kfj-passau.de) über die Kinderfeuerwehr informieren.

Text und Fotos: Stefan Friedl

Hilfe Engagement Aufgaben Aktiv öffentlich sozial!  
**Ehrenamt ist Ehrensache!**



**Kompetenz aus Tradition**



**Unser Raiffeisen-Fachmarkt in Penning**  
 Hochwertige Produkte und kompetente Beratung unter einem Dach!



**Heimtiernahrung**



**Regionale Produkte**



**Große Auswahl an Werkzeugen**



**Rindenmulch & Erden**

sowie Malerbedarf, Heimwerkerartikel, Gardena-Produkte, Gartenpflege, uvm.!

**für mich - für uns - für alle**      **Ihr Partner in Ostbayern**

**Seit 25 Jahren in Bad Griesbach**



**Praxis für Physiotherapie**  
**Gerd Heumader**  
 Rottalstr. 33 A  
 Karpfham  
 94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063  
 Fax 08532 / 924 657 2  
 physio@gerdheumader.de  
 www.gerdheumader.de

**Unser Therapieangebot:**  
 Manuelle Therapie  
 Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage  
 Lymphdrainage  
 Gerätegestützte Krankengymnastik  
 Kinematic Taping u.v.m.

**www.gerdheumader.de**

Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rotthalmünster | Tel.: 08533-7221

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesegnetes  
 Weihnachtifest und einen gesunden Start ins neue Jahr.*

seit 1980

**ROTTAL APOTHEKE**

**EAU THERMALE**  
**Avène**

Allergische Haut? Empfindliche Haut? Rötungen?  
 Normale oder Mischhaut? Unreine Haut? Neurodermitis?  
 Sehr trockene, schuppige Haut? Anti-Aging-Pflege?

**Eau de Thermale Avène**  
 Thermalwasserkosmetik - Innovation und Erfahrung seit 1961

**Wir beraten  
 Sie gerne!**



94094 Rotthalmünster  
 Bräugasse 13 a  
 Tel 08533 / 910 286  
 Fax 08533 / 910 287  
 sanro\_gmbh@t-online.de

**Stefan + Niedernhuber GmbH**  
 Sanitär - Heizung - Gas - Solar

**KOPSCHITZ  
 KERZEN**



**Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr**

Unsere Öffnungszeiten und aktuelle Angebote finden Sie unter **www.kopschitz.de**

Erich Kopschitz GmbH  
 Kerzenfabrik • Am Goldberg 31  
**D-94094 Rotthalmünster**  
 Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20



**Sportgaststätte Asbach**  
 Pächter: Alfred Schwarz

94094 Rotthalmünster  
 Am Sportplatz 3  
 Tel. 08533 667  
 Mobil: 0160 973 91536



**Hofladen** 

**Steinhuber seit 1986**

- ⇒ Niederbayerisches Bauerngeräuchertes
- ⇒ Verschiedene Wurstarten
  - ⇒ Lanzöl
  - ⇒ Rottaler Schnäpse
  - ⇒ Bauernmost
  - ⇒ Echter Waldhonig

Hofladen Steinhuber • Altasbach 5 •  
 94094 Rotthalmünster  
 Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 10:00-16:30 Uhr

Modatelier & Jeansshop

## Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin

Maßanfertigung von exklusiver  
Damen- und Herrenbekleidung •  
Brautmoden • Abendgarderobe •  
Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rotthalmünster  
☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

## UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 • 94094 Rotthalmünster / Asbach  
☎ 0170 5440 308

e-mail: [info@hoellinger-computer.de](mailto:info@hoellinger-computer.de)  
[www.hoellinger-computer.de](http://www.hoellinger-computer.de)

### VERKAUF • SERVICE • BERATUNG

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,  
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,  
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirenssoft-  
ware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU • SAMSUNG • LENOVO • CANON • usw.

## Danke

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger  
1. Bürgermeister

**Beratung** • **Technik** • **Service**

## Robert Obermeier

### Elektrotechnik GmbH

Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Wehmürtling  
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203  
E-mail: [info@elektrotechnik-obermeier.de](mailto:info@elektrotechnik-obermeier.de)  
Homepage: [www.elektrotechnik-obermeier.de](http://www.elektrotechnik-obermeier.de)

• • • **BERATUNG**  
• • • **SERVICE**  
• • • **VERKAUF**

## WALTER HAMELDINGER

Kollhöd 1  
94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21  
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3  
Fax 0 85 33 / 91 08 53

E-Mail: [brandschutz-hameldinger@t-online.de](mailto:brandschutz-hameldinger@t-online.de)

**BAVARIA BRANDSCHUTZ**



94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

## Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen  
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,  
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,  
sowie frische, knackige Salate



## Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen  
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40  
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Ihr schöner Garten,

von Naturstein bis Wasser,  
von Terrasse bis Begrünung,

von uns geplant und angelegt.



## H. ÖTTL

### Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb  
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

[www.h-oettl.de](http://www.h-oettl.de)

**Malerfachbetrieb**  
Hans-Jürgen und Johann  
**HOPFINGER** GdBR

Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: [hans-juergenhopfinger@web.de](mailto:hans-juergenhopfinger@web.de)

Ihr Profi für Fassadengestaltung  
Gerüstbau und Innenarbeiten





# Die Arbeit des SEILERS war kräfteraubend und ungesund

Die Seiler fertigten ihre Waren entweder direkt aus Fäden (Bindfäden, Sackbändern, Schnüren, Kordeln, Stricken) oder aus Litzen gedreht (Fang-, Pack-, Wäscheleinen, Strängen für Gespanne und Glocken, Seilen und Tauen). Ferner stellten sie Halfter, Peitschen, Gurte, verschiedenes Flecht- und Netzwerk und gesponnenes Rosshaar (Uhrketten, Hausschuhe) her.



Der Seiler um 1840

Ein Bindfaden wurde in der Regel durch Zusammendrehen zweier Fäden gebildet, Schnüre und Kordeln bestanden aus mindestens zwei Fäden und wurden stärker gedreht.

Ein Seil aus mindestens zwei Schnüren und Stricken nannte man kurze Seile, die oft vom einen zum anderen Ende an Dicke abnahmen. Ausgangsmaterial für Seilerarbeiten war vor allem Flachs oder Hanf, der zunächst auf dem Hechelkamm gehechelt und ausgekämmt wurde. Eine staubige und durch die Betäubungsmittel des Hanfes ungesunde Arbeit, die meist im Morgengrauen vor dem Frühstück verrichtet wurde.

Auf der Seilerbahn, die im Durchschnitt vierzig bis fünfzig Meter lang war, konnte dann mit dem Verspinnen begonnen werden. Kurze Waren wurden in der Werkstätte hergestellt, wobei man sich diese Arbeiten oft für die Wintermonate aufhob.



Der Seiler

Das wichtigste Arbeitsgerät zum Spinnen des Fadens, zum Schnüren der Fäden und zum Seilen der Litzen war das Seilerrad, das durch die Ziehleine in Drehung versetzt wurde. Der Seiler band sich den Hanf um den Leib oder trug ihn in der Seilerschürze, hängte ein Bündel Fasern mit einer Öse (Müsche) in einen Haken des Rades und schritt nun rückwärts fort, wobei er neue Fasern mit der linken Hand herauszog, die mit den ersten zusammengedreht wurden. In der rechten Hand hielt er den Spinnlappen, mit Wasser oder Leinöl befeuchtet, mit dem er den gesponnenen Faden glättete. Die so erhaltenen Fäden konnten dann in beliebiger Zahl zu Litzen zusammengedreht werden.

Die Seiler mussten also flinke und gute Füße haben, denn ihre Arbeit erforderte ein stetes Gehen und Laufen, vorwärts und rückwärts. Sie trugen leichte Fußbekleidung und ihre Arbeitsblusen aus glattem Stoff durften keine Knöpfe haben, damit sich nichts an ihnen verfangen konnte.

Laut Herdstättenbeschreibung des Jahres 1633 hatte der Seilermeister Matheus POCKH im ersten Viertel des Mark-



## Es war einmal ...

tes (Oberer Markt, heute **Simbacher Straße 10**) seine Behausung. Er hatte einen Sitz im Äußeren Rat des Marktes (urk. 1653, 1660, 1661) und übergab 1664 das Anwesen seinem Sohn **Matheus POCKH**.



*Simbacher Straße 10 um 1910*

Aber bereits 1670 übernahmen die Seilermeisterseheleute Georg und Anastasia SPERL den Besitz. Nachfolger wurde Sohn Franz SPERL, der am 25. Mai 1686 die Färbertochter Magdalena Brandt von Eggenfelden heiratete und in der Bürgerliste des Jahres 1690 erscheint.

Nach dessen Tod heiratete am 30. Juni 1693 der Seilermeister **Gottfried SAMB** aus Passau die Witwe Magdalena Sperl. Neuer Eigentümer wurde dann der Rotgerbersohn und Seilermeister **Johann HU(E)BER**, der am 24. Juni 1726 die Seilertochter Regina Samb heiratete und in der Herdstättenbeschreibung des Jahres 1729 im ersten Viertel belegt ist.

Nach dem Tod seiner Frau vermählte er sich am 19. Juni 1756 mit der Wirtstochter Anna Maria Sedlmayr aus Kößlarn. Johann Huber war von 1737 bis 1754 Mitglied des Äußeren Rates des Marktes. Laut Brief vom 4. Juli 1771 ging das Anwesen auf den Sohn **Martin HUBER** über, der am 19. Juni 1771 die Seilertochter Barbara Schmidt geheiratet hatte. Nach deren Tod wurde er laut Brief vom 31. Mai 1792 - Wert 1.200 Gulden - Alleineigentümer.

Nachdem er am 4. Juni 1792 die Tuchmachertochter Maria Catarina Leuthner von hier heiratete, wurde diese laut Heiratskontrakt vom 31. Mai 1792 - Wert 700 Gulden - Miteigentümerin. Sie verstarb aber bereits am 27. März 1798

im Alter von 34 Jahren, und Martin HUBER wurde laut Muttergutsauszeige vom 18. März 1813 mit Hs.-Nr. 58 (Huber-Sölde am Rauschlberg) - Wert 5.614 Gulden - Alleineigentümer.

Martin Huber fungierte von 1785 bis 1793 und von 1796 bis 1797 als Amtskammerer (Bürgermeister) des Marktes. Durch Heirat am 17. Juli 1815 mit der Magd Franziska Göttinger von Wegscheid wurde der am 6. Oktober 1783 geborene und aus der ersten Ehe mit Barbara Huber stammende Sohn **Michael HUBER** Nachfolger. Er versah von 1822 bis 1826 und von 1831 bis 1833 das Amt des Marktvorstandes (Bürgermeister).



*Huber Michael, Seilermeister*

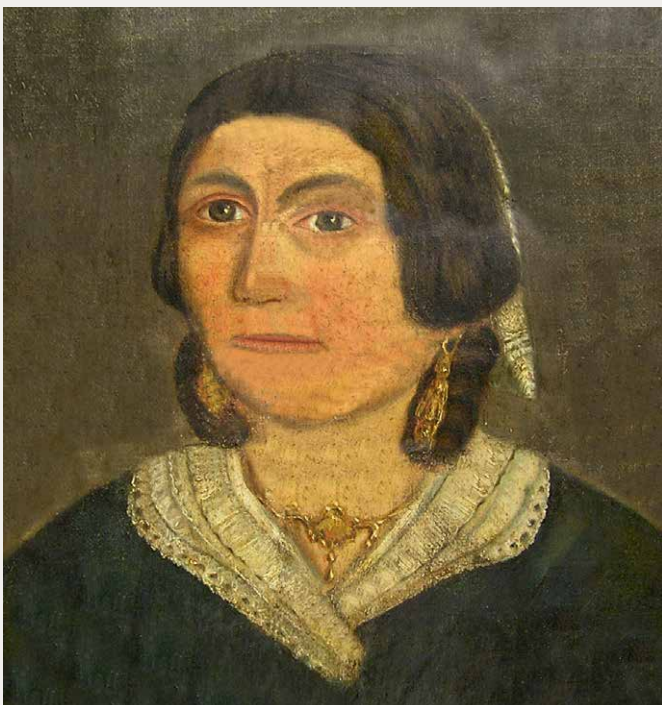
Durch Übergabe vom 26. Januar 1848 erbt die Tochter Franziska Huber das Anwesen - Wert 5.700 Gulden. Sie heiratete am 7. Februar 1848 den Seiler **Andreas KOPFINGER**, Sohn der Lebzelterseheleute Josef und Katharina Kopfinger aus Wegscheid, der laut Heiratsbrief vom 26. Januar 1848 - Wert 3.100 Gulden - Miteigentümer wurde.

Franziska Kopfinger verstarb am 17. Dezember 1877 im Alter von 61 Jahren und ihr Ehemann Josef KOPFINGER am 20. Dezember 1881 im Alter von 65 Jahren.

Am 3. November 1882 erfolgte Erbteilung und Übergabe - Wert 3.000 Mark und Stipulation 12 1/2j. = 375 Mark (Stipulation = vertragliche Abmachung bzw. Übereinkunft) an den am 16. August 1848 geborenen Sohn **Josef KOPFINGER**. Er geriet aber offensichtlich in eine finanzielle Schiefelage, denn das Anwesen wurde bereits kurze Zeit später versteigert, wobei der Steinmetzmeister Josef MITTER-



Andreas KOPFINGER geb. 20.12.1816



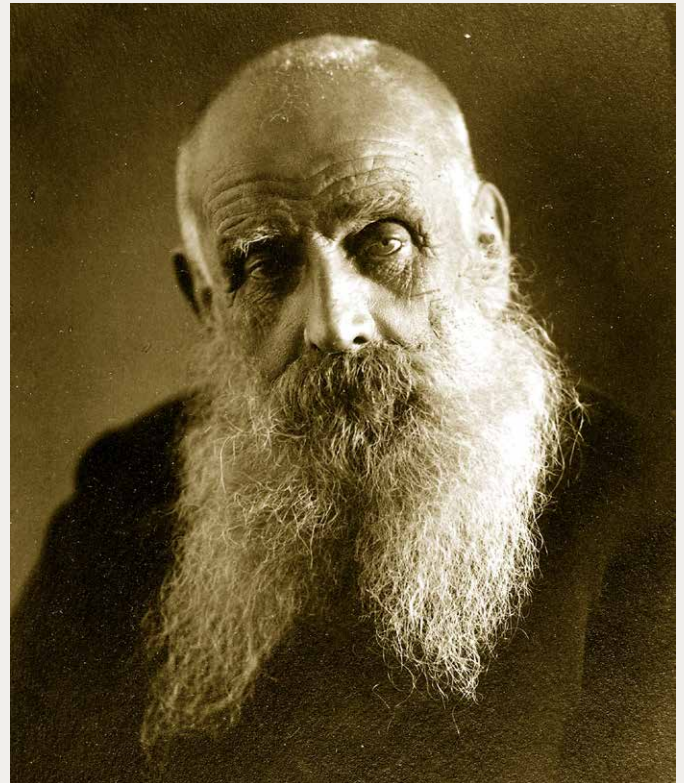
Franziska KOPFINGER geb. 31.10.1816

MAIER, Sohn der Weberseheleute Josef und Elisabeth Mittermaier, geb. Bachmaier, in Burghausen mit dem Meistgebot von 3.450 Mark am 12. Januar 1884 den Zuschlag erhielt.

Er heiratete am 4. August 1884 die im häuslichen Dienst bei der Familie Wochinger stehende Katharina Werndl, Tochter der Sagemüllerseheleute Franz und Theresia Werndl, geb. Egger, aus Leithen bei Griesbach.

Neue Eigentümerin wurde 1908 die Tochter Katharina, die am 14. Dezember 1908 den aus Erding/Obb. stammenden Steinmetzmeister Josef HUBER heiratete, der laut Ehevertrag vom 2. Dezember 1908 Miteigentümer wurde.

Der Seilermeister **Josef KOPFINGER** blieb ledig und verzog 1884 in das Anwesen Haus.-Nr. 135 (heute Am Goldberg 8), wo er in Untermiete und bisweilen auch auf der Stör (als Wanderhandwerk) das Seilergewerbe ausübte. Dort verstarb er am 23. April 1929 als Sozialrentner im Alter von 80 Jahren.



Josef KOPFINGER geb. 16.08.1848 +23.04.1929

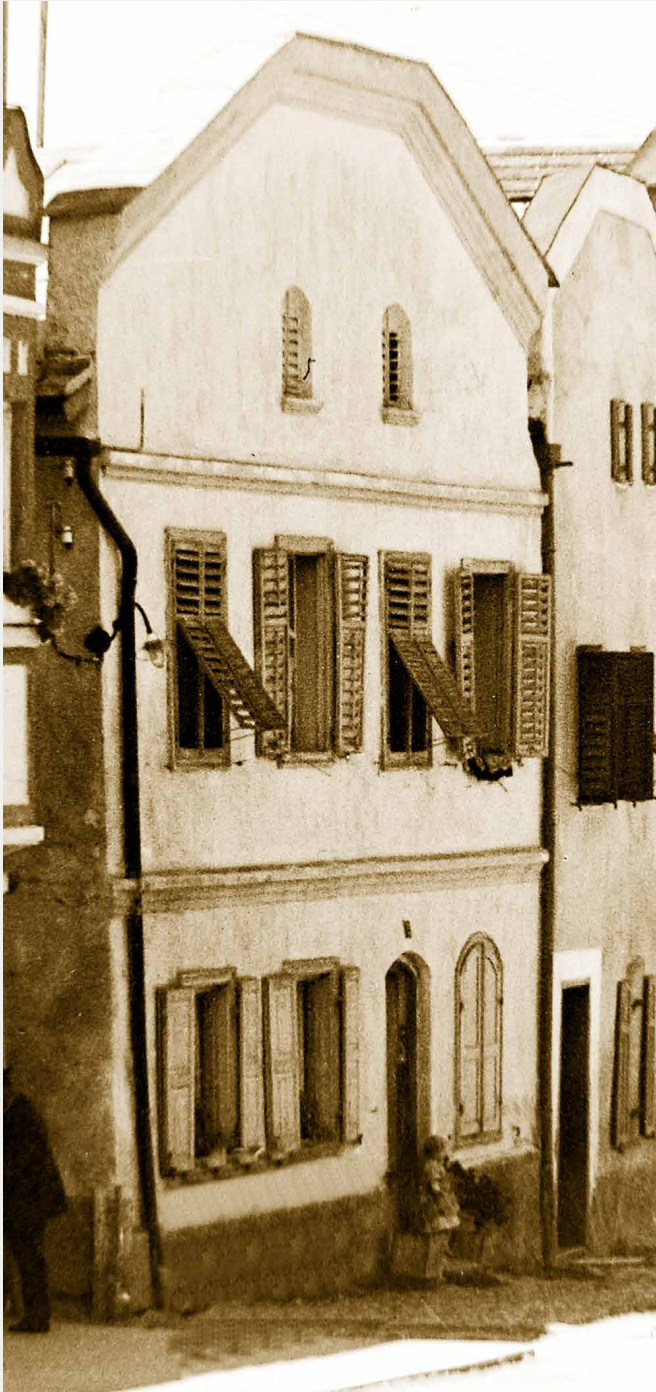
Am 5. August 1876 heiratete der Seilermeister **Joseph HARTL**, ein unehelicher Sohn der Wirtstochter Klara Hartl, die Tischlertochter Cäzilia Bruckbauer von Mühlberg, Gemeinde Mörschwang/OÖ, und eröffnete eine **Seilerwerkstätte auf dem Anwesen Marktplatz 27** (ehem. Tuchmacherhaus), im Eigentum der Kaminkehrerseheleute Ludwig und Karolina Billmaier.



Sterbebild v. Josef HARTL + 16. Januar 1917



## Es war einmal ...



Marktplatz 27 um 1930

Durch Erbfolge ging der Besitz 1907 an deren Tochter Mathilde Billmaier über, die am 31. Mai 1906 den Seiler **Josef HARTL**, Sohn von Joseph und Cäzilia Hartl, geheiratet hatte. Joseph Hartl sen. verstarb am 17. Januar 1917 in seiner Wohnung im Armenhaus und seine Ehefrau verstarb am 18. April 1934 in Rotthalmünster.

Am 25. November 1938 kaufte die damalige Bezirkssparkasse Rotthalmünster das Gebäude für einen Sparkassen-Neubau, und die Eheleute Josef und Mathilde Hartl, geb. Billmaier, verzogen nach Dachau.

Durch den Ausbruch des zweiten Weltkriegs hatte sich der bereits damals beabsichtigte Neubau verzögert. Auf Anordnung des damaligen Reichsverteidigungskommissars

wurden nämlich alle Privatbauten verboten. Obwohl die Anwesen Marktplatz 27 und 27a bereits 1948 abgebrochen worden waren, konnte mit dem Neubau aufgrund der Währungsreform noch nicht begonnen werden. Endlich wurde dann 1952 das erste Geschäftsstellengebäude in Rotthalmünster errichtet und die hässliche Baulücke am Marktplatz geschlossen.

Ein weiterer Seilerbetrieb befand sich im Anwesen **Simbacher Straße 5** und später im Anwesen Marktplatz 11. Der am 6. April 1900 in Felizenzell, Markt Buchbach/Obb., geborene Seilermeister **Andreas SCHOPF** heiratete am 26. September 1928 in Vornbach Anna Maria Moritz.



Simbacher Straße 5 um 1954

Beide verzogen nach Rotthalmünster, wo Andreas Schopf im Anwesen Simbacher Straße 5, im Eigentum der Schreinerseheleute Georg und Maria Pieringer, am 2. Mai 1939 einen Seilerhandwerksbetrieb eröffnete.

Nach Verkauf des Gebäudes im Jahr 1957 an die Eheleute Franz und Berta Meisenberger verlagerte er seinen Betrieb in das Haus Marktplatz 11, im Eigentum der Schlosserwitwe Elfriede Kreil, wo er am 1. Januar 1970 wegen Krankheit und seines fortgeschrittenen Alters den Betrieb abmeldete. Er war der letzte seines Standes in der 350-jährigen Seilertradition im Markt.

Fotos: Max Rutschmann, Anny Lackner  
Fotografische Bearbeitung: Eberhard Brand



## Schulstart an der Höheren Landbauschule Rothalmünster

40 Landwirte beginnen Weiterbildung zum Agrarbetriebswirt



(v. r.): Bürgermeister Günter Straußberger, Pfarrer Jörg Fleischer, Lehrerin Rebekka Kröll, Lehrerin Maria Schlattl, AELF-Behördenleiter Helmut Ramesberger (5.v.r) und Schulleiter Fabian Werner (7.v.r) begrüßten die neuen Studierenden an der Höheren Landbauschule Rothalmünster.

40 Junglandwirte aus Bayern und Oberösterreich, darunter vier Frauen, starteten an der Höheren Landbauschule Rothalmünster (HLS) ihre Weiterbildung zum Agrarbetriebswirt. Für den einjährigen Vollzeitunterricht tauschen die angehenden Betriebsleiter den Traktorsitz nun gegen die Schulbank. Die Stundentafel ist darauf ausgerichtet, das Wissen und Können in Finanz-, Rechts- und Managementfragen sowie in sämtlichen produktionstechnischen Fächern zu vertiefen.

Bis Ende Juli 2024 wird an der HLS ein Bauernjahr simuliert. Ein umfangreiches Versuchsfeld mit über 2.500 Parzellen steht dazu zur Verfügung. Lehrfahrten und Diskussionen mit Funktionsträgern und Fachexperten gehören ebenfalls zum einjährigen Training, das die Studierenden auf die spätere Hofübernahme oder eine Tätigkeit in dem der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereich vorbereitet.

Der neue Weiterbildungs-jahrgang begann mit dem Eröffnungsgottesdienst, den Pfarrer Jörg Fleischer in der

Pfarrkirche Rothalmünster zelebrierte. Bei der anschließenden Marktführung begrüßte Bürgermeister Günter Straußberger die neuen HLS-Schüler und stellte den Markt Rothalmünster und seine wichtigsten Einrichtungen und Angebote vor. Zu den größten Unternehmen der 5.000 Einwohner Gemeinde zählt die Firma Meier Bau, die im Rahmen des Rundgangs besichtigt werden konnte.

Schulleiter Werner Fabian freute sich über die gestiegene Schülerzahl an der HLS: „Mit den 40 Teilnehmern können zwei Klassen gebildet werden.“ Dies ermögliche einen maßgeschneiderten Unterricht, der der Spezialisierung der elterlichen Betriebe entspricht. Zu den Studierenden zählen heuer auch drei Landwirte aus Österreich“, informierte Werner.

„Neben der HLS Rothalmünster gibt es in Bayern nur noch Triesdorf und Weiden-Almesbach, die zum Agrarbetriebswirt weiterbilden“, ergänzte Helmut Ramesberger, Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau (AELF).

Rothalmünster sei insbesondere für die Landwirtschaft in Südostbayern vom Bayerischen Wald bis ins Oberland die erste Wahl und überregional anerkannt. Das bestätigten auch die neuen

Mitglieder der Schulfamilie im Gespräch.

Text und Foto: Stephan Lang/  
AELF Passau

**An Weihnachten an Bedürftige denken**

**Eine Aktion des Pfarrgemeinderats Rothalmünster**

Sie unterstützen an Weihnachten Mitmenschen, denen es nicht so gut geht?!

Spenden Sie Gutscheine z.B. der Werbegemeinschaft, der Lebensmittelgeschäfte oder der Tankstellen.

**In der Pfarrkirche ist dafür eine Box aufgestellt.**  
Bitte werfen Sie die Gutscheine dort ein.

Die gespendeten Gutscheine werden durch die Pfarrei verteilt.

Info: Gutscheine der Werbegemeinschaft sind z. B. bei der Sparkasse, bei der VR-Bank Vilshofen-Pocking oder bei der Firma Hecka erhältlich.



## Erntedank-Feier beim Seniorentreff



Leiterin Heidrun Löffler und ihr Team mit Margot von Kopfstein-Gintowt, Anita Mayer und Hannelore Brunner (v. re.) freuten sich über eine gelungene Erntedank-Feier.

Zur Erntedank-Feier des Seniorentreffs im Pfarrheim St. Bonifatius konnte Leiterin Heidrun Löffler zahlreiche Seniorinnen und Senioren begrüßen. Schon beim Ankommen im Pfarrsaal konnten sich die Gäste über eine stimmungsvolle Atmosphäre freuen. Die Tische waren liebevoll herbstlich gedeckt, ebenso der Dankaltar mit viel heimischem Gemüse, Obst, Nüssen, allerlei Köstlichkeiten und einem großen geschmückten Laib Erntedankbrot.

Im Herbst ist die Zeit der Ernte und Zeit, um Gott für die Gaben seiner Schöpfung zu danken, betonte Leiterin Heidrun

Löffler zu Beginn der vom Helferteam gestalteten Dankandacht. Als jeweilige Zeichen des Dankes, verbunden mit dazugehörigen Bitten, legten die Helferinnen sodann auf dem Gabentisch nieder: Für alle in diesem Jahr erlebten Freuden einen Blumenstrauß, für ausreichende Nahrung einen Laib Brot, für das Wachstum in Feld und Stall ein Päckchen Butter, für den gute Luft und Erholung spendenden Wald einen Tannenzweig sowie für erhaltenen Lohn bzw. Rente einen Geldschein. Nach der stimmungsvollen Dankandacht konnten sich die Gäste über einen von Pfarrer Jörg Fleischer spendierten Zwiebelkuchen freuen.

Mit Erzählungen, wie es früher war, gespickt mit alten Ausdrücken und Wörtern, erinnerten sich die Senioren an vergangene Ernte-Dank-Zeiten. Leiterin Heidrun Löffler sorgte mit dem Gedicht von Max Peinkofer „Was die kleine Dirn alles kann“ für Heiterkeit, während das von Hans Geisberger verfasste Gedicht „Von euren Bauern...“ zum Nachdenken anregte.

So ging der unterhaltsame Nachmittag viel zu schnell vorbei. Zum Ausklang der gelungenen Erntedank-Feier konnten sich die Senioren noch am Gabentisch bedienen, ebenso vom großen Brotlaib, der dazu mit Kreuzen versehen, angeschnitten wurde. Zum Abschied wurden den Gästen noch große Herzen aus Brezenteig als Wegzehrung „fürs Bschoadtücherl“ mitgegeben.“

Text: Herbert Lebmann

Foto: Löffler

## Heimat- und Naturschutzverein auf Geschichtsexkursion



Die Mitglieder des Heimatvereins beim Herbstausflug am Burg-hügel in Julbach

Der Heimat- und Naturschutzverein machte sich bei seinem Herbstausflug auf die Suche nach Spuren alter Geschichte im Gebiet des Inn-Salzach-Zusammenflusses. In Fahrgemeinschaften wurde nach Julbach zu einer kundigen Führung durch den Verein der Burgfreunde gefahren.

Weiter zurück in die Vergangenheit ging es anschließend auf halbem Weg zwischen Julbach und dem Inn, mitten im Forst Hart. Der zweite Vorsitzende des Heimatvereins Dr. Franz

Söldner führte die Gruppe dort mit interessanten historischen Erläuterungen in die Zeit vor zweitausend Jahren zurück. Am Südrand des Harts kamen die Ausflügler sodann nach Seibersdorf, einem kleinen Dorf mit alter Geschichte.

Das Schloss Seibersdorf besteht vermutlich seit dem 12. Jahrhundert. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde ein neues Schloss erbaut. Dieses ist heute noch weitgehend unverändert erhalten, befindet sich jedoch in Privatbesitz und konnte daher nur von außen besichtigt werden. Besichtigt werden konnte jedoch die spätgotische Kirche St. Jakobus in Seibersdorf, die zu den beachtenswertesten Kirchen im früheren Landkreis Pfarrkirchen gezählt wird. Geschichtsdenkmäler reihen sich im Gebiet des Zusammenflusses von Inn und Salzach nahezu nahtlos aneinander, konnten die Ausflügler anschließend in Bergham feststellen, wo eine zweihundert Jahre alte Anlage gewaltiger Erdwälle aus der Zeit der Napoleonischen Kriege die Umgebung beherrscht.

Auch die Geselligkeit sollte bei dem gelungenen und sehr informativen Ausflug nicht zu kurz kommen. So fand dieser bei einer Einkehr beim Wirt z' Bergham am Berghamer See nahe des Inn-Salzach-Zusammenflusses seinen gemütlichen Ausklang.

Text: Herbert Lebmann

Foto: Dr. Söldner





FRISCHE EIER // NUDELN // SCHWEINEFLEISCH,  
 RINDFLEISCH (BELIEBIGE EINZELSTÜCKE)  
 BAUERNGICKERL (AUCH ZERLEGTE HÄHNCHENTEILE) //  
 PÜTFLEISCH // BAUERNENTEN UND GÄNSE //  
 SUPPENHÜHNER // BAUERNGERÄUCHERTES // SAISONALES OBST UND GEMÜSE  
 APFELSAFT // HONIG UND FRUCHTAUFSTRICHE // RAPSÖL  
 und vieles mehr

**GARANTIE!**  
 alles frisch!  
 AUS EIGENEM ANBAU

Alles aus artgerechter,  
 teils Freilandhaltung

Stallbesichtigung auf Wunsch  
 jederzeit möglich!

**QUALITÄT AUS EIGENER HERSTELLUNG**  
**Schönmoser**

Andriching 5 // 94094 Rotthalmünster // Telefon: 08533 910300  
**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr // Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr



**ENEM**  
 agentur für neue medien

**Die NEUE kommt besser an**

**Ihre verkaufsstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort**

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

**ab 490,-€\***  
 \*zzgl. MwSt.

**EnEm GmbH**  
 agentur für neue medien  
 Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rotthalmünster  
 Rotthalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0  
 Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0  
 E-Mail: info@en-em.de  
 www.en-em.de

**ABSMEIER**  
 steuerberater

... beraten  
 ... gestalten  
 ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)  
 Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4  
 94094 Rotthalmünster  
 Tel. (0 85 33) 91 98 0

[www.steuerberater-absmeier.de](http://www.steuerberater-absmeier.de)



**AUTOFIT** Autohaus Köhler KG

**Jetzt Neu in Minsta**

**Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.**

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen!  
 Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

**Autohaus Köhler KG**  
 Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster  
 Telefon 08533/910306

Telefon 0 85 36 91 22 47  
 Mobil 0170 444 99 19

 Anruf, SMS oder WhatsApp

**PC · Netzwerk · Internet · Telefonanlagen · TV · SAT**  
**Planung · Verkauf · Verleih · Leasing · Reparatur**  
 post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn

**www.HAUSNER-Elektronik.de**





## Erster Schultag



Der erste Schultag in diesem Schuljahr begann für die frisch gebackenen Schulanfänger im Pausenhof der Grundschule. Die Erstklässler kamen voller Vorfreude mit ihren Eltern an. Jeder einzelne der neuen Schützlinge hatte eine persönlich gestaltete Schultüte dabei. Die Zweitklässler der flexiblen Klassen waren schon sehr gespannt auf ihre neuen Klassenkameraden und Klassenkameradinnen. Und auch die restlichen Schüler und Schülerinnen warteten darauf, die Neulinge kennenzulernen.

Rektorin Barbara Blasius begrüßte zuerst die gesamte Schulgemeinschaft und anschließend sangen die „alten Hasen“ ein Lied für die Erstklässler. Dann übergab Barbara Blasius das Wort an Diakon Markus Hofbauer, Pfarrerin Ale-

xandra Popp und Pfarrer Jörg Fleischer, die die ökumenische Segnung vornahmen. Sie banden die Schüler aktiv in den Gottesdienst mit ein und sprachen ihnen viel Mut für den neuen Lebensabschnitt zu.

Die Lehrerinnen der ersten Klassen hatten eine Geschichte für die neuen ABC-Schützlinge vorbereitet. Sie handelte von einem Löwen namens Leo, der gerade seinen ersten Schultag erlebt und jede Menge Magengrummeln verspürte. Ziel der Geschichte war, aufzuzeigen, dass jeder einzelne der neuen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten zur Schule kommt und alle von- und miteinander lernen können.

Am Ende des Empfangs bekamen die Erstklässler ein selbstgemachtes Geschenk von den Viertklässlern, welches sie gemeinsam mit den Handarbeitslehrern vorbereitet hatten: einen Häkelwuschel-Glücksbringer. Vielen Dank hierfür!

Nach der ersten großen Aufregung wurde der Empfang mit einem langen Spalier aus allen Schülern der Jahrgangsstufen abgerundet und die Erstklässler durften mit ihrer jeweiligen Klasse und ihren Klassenlehrern stolz mitsamt Schultüte und Schultasche ins Schulhaus marschieren. Dort erwartete die Neulinge gleich ihre erste Schulstunde.

Die Eltern durften im Pausenhof noch kurz abwarten, konnten sich mit anderen Eltern über die Eindrücke austauschen und sich am Kaffee- und Kuchenstand des Elternbeirats verwöhnen lassen. Der Elternbeirat hatte wie jedes Jahr viele Leckereien mitgebracht. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Abschließend kann man sagen, es war für alle Beteiligten ein schöner Start in das neue Schuljahr!

*Text: Strobl Katja  
Fotos: Grundschule*

## Die Streuobstwiese auf dem Stundenplan



Rotthalmünster diese Information beim Besuch der Streuobstwiese der Familie Feichtinger von der Lehrerin Sandra Kohlbacher hörten, waren die Kinder Augen groß und gespannt zugleich.

Und dem ist wirklich so – eine Streuobstwiese bietet im Vergleich zu einer gewöhnlichen Blühwiese und zu einer Plantage viel mehr Lebens-, Nahrungs- und Schutzraum für vielfältigste Pflanzen und Tiere.

Im Rahmen des Gesundheits- und Nachhaltigkeitsmonats, den die Grundschule Rotthalmünster traditionell im Oktober ausruft, stand dieses Mal neben Bewegung durch Tennisschnuppern die gesunde Ernährung mit einem gesunden Frühstück des Elternbeirats und auch der Besuch einer Streuobstwiese als Idee für eine natürliche Nachhaltigkeit im Sinne der Natur auf dem Stundenplan.

wiese der Familie Feichtinger, der wir an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön sagen wollen. Dort angekommen, durften die Schüler nach einer kurzen Einführung die Streuobstwiese erkunden, mit ihren Sinnen erfahren und sich spielerisch mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt auseinandersetzen. Auch das Probieren von alten Apfelsorten, die auf einer Streuobstwiese heimisch sind, erfreute die Kinder.

Wir freuen uns, dass wir im Frühjahr mit den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen auch auf die Streuobstwiese kommen dürfen – dann erleben wir sie in verschiedenen Jahreszeiten und können HSU-Themen live und vor Ort erfahren und vermitteln.

*Text: Sandra Kohlbacher  
Foto: Grundschule*

Über 5.000 verschiedenste Tier- und Pflanzenarten leben und wachsen auf einer Streuobstwiese. Als die Kinder der 3. und 4. Klassen der Grundschule

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen marschierten an zwei Vormittagen zur nahegelegenen Streuobst-

## Erste Schulversammlung an der Grundschule Rothalmünster



Sandra Kohlbacher leitete die Runde an, wobei die Schüler und natürlich auch die Lehrkräfte und der Hausmeister benennen durften, was sie im Schulalltag oft ärgert bzw. stört. Anschließend wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten gefunden und es wurde letztendlich darüber abgestimmt, welche Verhaltensweisen und Maßnahmen in Zukunft für alle gelten sollten.

Unter Punkt 6 überbrachte Sandra Kohlbacher eine freudige Nachricht: Da sich die Grundschule Rothalmünster am Landkreisprojekt „Plastikfrei“ beteiligt und dabei ca. 93 Quadratmeter Plastikmüll eingespart hatte, wurde die Schule mit einer Urkunde ausgezeichnet und erhielt einen sogenannten „fairen“ Fußball. Zu Beginn des Schuljahres wurden dafür sämtliche Umwelthefte und plastikfreie Einbände aller Schüler ermittelt.

Vor den Herbstferien versammelte sich die ganze Schulfamilie zum ersten Mal im geplanten Zeitrahmen einer Schulstunde, um wichtige Themen gemeinsam zu besprechen und um anschließend nach Lösungen zu suchen. Das Motto der Versammlung lautete „Es geht uns ALLE an!“

Lehrerin Sandra Kohlbacher, die sich um das BNE-Projekt („Bildung für nachhaltige Entwicklung“) an der Schule kümmert, hatte sich vorab sieben Punkte herausgepickt, welche im gesamten Gremium zu eruiieren waren. Zur Diskussion standen zuerst folgende fünf eher negativ belastete Themen:

1. Müll – ein großes Problem
2. Toiletten – zum Nase rümpfen
3. Obst im Pausenhof – Spielzeug oder nicht?
4. Kaputte Pausenboxen – muss das sein?
5. Umgang miteinander – oft nicht schön anzuhören

Besprechungspunkt 7 stellte den „Blick in die Zukunft“ dar. Immer freitags vor den Ferien soll zukünftig eine Schulversammlung zum Diskutieren von Themen, die alle angehen, abgehalten werden. Die „Lösungen“ werden hinterher im Schulhaus für alle sichtbar ausgehängt. Des Weiteren werden Postboxen für die Schulkinder aufgestellt. Dadurch können sie Vorschläge machen und Lob oder Kritik anbringen. Die Demokratieverziehung aller Schüler und das Wohlbefinden der gesamten Schulfamilie stehen dabei im Vordergrund.

*Text: Daniela Kohlpaintner*

## Gesundes Frühstück



ein leckeres Käse- oder Schinkenbrötchen mit knackigem Salat, Paprika und Gurke? Dazu Milch oder Tee? Solche oder ähnliche Fragen waren an diesem Vormittag zu hören, als sich die Kinder, ausgerüstet mit Tellern, Bechern und Schüsselchen zum Frühstücksbuffet begaben, um auf eine kulinarische Entdeckungsreise zu gehen.

Die Kinder erfreuten sich an gesunden Broten mit Frischkäse, Butter und Kräutern, Obstspießen und Gemüsesticks. Müsli, Joghurts, kleine Käsespießchen, Milch, Tee und viele weitere Köstlichkeiten kamen bei den Schulkindern sehr gut an. Im Klassenzimmer wurde dann gemeinsam gefrühstückt und häufig sah man die Schüler auch zwei- oder dreimal am Buffet, denn so schnell war der Hunger nicht gestillt.

Das Frühstück ist die erste Mahlzeit des Tages und hat großen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Schulkinder. Aber wie sieht eigentlich ein gesundes Frühstück oder Pausenbrot aus?

Damit die Schüler der Grundschule Rothalmünster nicht nur im Unterricht davon hören, sondern ein gesundes Frühstück wirklich erleben können, veranstaltete der Elternbeirat dankenswerterweise auch dieses Jahr wieder das altbewährte und vielseitig beliebte gesunde Frühstücksbuffet. Appetit auf

Alle Schüler der Grundschule Rothalmünster bedankten sich mit einem persönlichen Brief bei den Sponsoren des gesunden Frühstücksbuffets. Auch wir, die ganze Schulfamilie möchten uns ganz herzlich bei der Firma Innstolz, bei Familie Schönmoser, Edeka Hehenberger, der Biobäckerei Gottschaller und dem Nettomarkt bedanken. Ein großes Dankeschön gebührt natürlich auch dem Elternbeirat und den fleißigen Helfern im Hintergrund.

*Text: Verena Battilana  
 Foto: Grundschule*



## Tennisschnupperstunde mit der Grundschule Rotthalmünster



Am 18. und 19. Oktober erlebten alle Klassen der Grundschule Rotthalmünster ein aufregendes Abenteuer in der Tennishalle Rotthalmünster. Zusammen mit ihrem Tennislehrer, Trainer Szabó Marci, tauchten die Schülerinnen und Schüler in die faszinierende Welt des Tennissports ein.

Die Reise ins Tennisland begann mit einem Slalom-Staffelwettrennen, bei dem die Schülerinnen und Schüler in drei

Gruppen gegeneinander antraten. Die Kinder balancierten geschickt einen Tennisball auf ihren Tennisschlägern, während sie den Slalomkurs durchliefen. Es erforderte Konzentration und Geschicklichkeit, den Ball nicht fallen zu lassen, und die Begeisterung und der Ehrgeiz der Kinder kannten keine Grenzen.

Anschließend widmeten sie sich einer Rückschlag-Übung mit der Vorhand. Trainer Marci zeigte den Kindern, wie man den Ball gekonnt zurückschlägt, um ihn über das Netz zu befördern. Die Schülerinnen und Schüler übten ihre Vorhandschläge intensiv und spürten, wie ihre Technik von Mal zu Mal besser wurde.

Die Schülerinnen und Schüler lernten an diesem besonderen Tag nicht nur viel über Tennis, sondern erfuhren auch die Freude und den Teamgeist dieses Sports. Sie können es kaum erwarten, wieder auf den Tennisplatz zurückzukehren, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue Abenteuer im Tennisland zu erleben.

Dies war zweifellos ein unvergessliches Abenteuer, vielen Dank an den Tennisclub Rotthalmünster!

*Text: Philipp Tatai  
Foto: Grundschule*

## Die Mittelschule Rotthalmünster beteiligte sich am Projekt „Jugendwahl 2023“



Das Projekt „Jugendwahl“ soll Schülerinnen und Schülern bewusst machen, welche große und bedeutende Funktion unser Bürgerrecht der Wahl hat.

Die Organisation hatten an der Mittelschule die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a übernommen: Sie bekamen die Pakete mit den Wahlurnen und den Siegeln zum Verschließen, den Wahlkabinen, den Stimmzetteln zur Landtagswahl und fanden in den Paketen auch die Wahlkarten, die aber zunächst noch ausgefüllt werden mussten.

Im Politikunterricht in der 9. Klasse - und sicher nicht nur in dieser Klasse - wurden zunächst die Parteienamen erforscht,

Wahlplakate verglichen und anschließend nochmal anhand der eigenen Klassensprecherwahl die wichtigen Wahlgrundsätze wiederholt. Für die Jugendwahl gilt, anders als bei den erwachsenen Stimmberechtigten, dass die Wahl am Freitag vor der Wahl abgeschlossen sein muss. Im vorletzten Schritt ging es dann ans Auszählen: Nicht nur das Ordnen nach Parteienamen war wichtig, sondern auch das Aussondern der ungültigen oder unklaren Wahlzettel. Anschließend musste die Anzahl der Stimmen in Prozente umgerechnet werden. Alle Ergebnisse wurden zum Schluss online an die Organisationsstelle übermittelt.



Fazit des Jugendwahl-Projekts: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a hatten nicht nur inhaltlich über Politik und Landtagswahl, sondern ganz besonders als Klassengemeinschaft und als Organisatoren. Sie darf wahrhaft stolz auf sich sein.

*Text: Gabriele Daidrich  
Fotos: Mittelschule Rotthalmünster*



## Kunst im Pausenhof



Im Lehrplan der 5. Klasse begegnen die Schülerinnen und Schüler nicht nur im Fach „Geschichte“ der Steinzeit, sondern auch im Fach „Bildende Kunst“. Hier ging es Anfang des Schuljahres genauer gesagt um die Erfahrung der Höhlenmalerei.

Sie lernten Motive der Malerei kennen und hatten im Kunstunterricht gemeinsam mit ihrem Lehrer Bastian Uhl-schmied und dem derzeiti-

gen Praktikanten an der Mittelschule ihre eigenen Farben hergestellt. Da der Umfang der Herstellung jedoch viel zu groß für solche überdimensionalen Zeichnungen im Pausenhof war, entschied sich die Klasse dafür, draußen Kreide zu verwenden. Danke an die Schüler der Klasse 5a für die schönen Bilder.

*Text: Gabriele Daidrich  
Foto: Mittelschule Rotthalmünster*

## Eva Roßgoderer steht erneut an der Spitze des Elternbeirats



Die Wahl des Elternbeirates, welcher für die kommenden zwei Jahre gewählt wurde, setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen. Im Einzelnen sind dies: Eva Roßgoderer, die erneut den Vorsitz innehat und in gewohnter Weise durch den stellvertretenden Vorsitzenden Fritz Hagn unterstützt wird. Die

Finanzen liegen in der Hand von Eva Hagn, die Schriftführerin ist erneut Nicole Wuckel. Weitere Mitglieder sind: Nicole Zue, Claudia Lewandowsky, Elton Nikoli und Theresa Osterholzer.

*Text: Gabriele Daidrich  
Foto: Mittelschule*

## Gesundheitstag an der Mittelschule Rotthalmünster



Lehrer und Schüler arbeiteten gemeinsam an diesem Projekt: In allen Klassen und nahezu allen Fächern sollte das große Thema „Gesundheit“ im Mittelpunkt stehen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse aus dem Profulfach „Ernährung und Soziales“ zauberten mit ihrer Fachlehrerin Bettina Hofmann dazu passend die gesunde Pause. Aus vielen saisonalen und regionalen Lebensmitteln wurden allerlei Snacks bzw. Smoothies kreiert.

Alle Klassen der Mittelschule bekamen Besuch vom Physiotherapeuten Benjamin Greineder. Anschaulich wurde am Skelett - und dabei besonders an der Wirbelsäule - gezeigt, was eine einseitige Belastung mit den Bandscheiben macht, was zu viel Sitzen mit Rückenschmerzen zu tun hat oder wie kleine Übungen einem größeren Schaden vorbeugen können.

Aber nicht nur theoretisch wurde ge-

lernt, sondern das Gelernte gleich praktisch umgesetzt. Der Physiotherapeut zeigte allen Schülern, dass es für einen gesunden Rücken viele kleine Übungen gibt, die immer wieder in den Alltag eingebaut werden können.

Auch die psychische Gesundheit war in einer weiteren Einheit Thema. Sandra Bruckmeier ging mit allen Klassen auf die Suche nach den Gefühlen und fragte: Was mache ich mit meinen Gefühlen? Wie kann ich Angst begegnen oder wie kann ich meine Nervosität vor Referaten und Proben unter Kontrolle bekommen? Was hilft mir an Tagen, an denen es nicht so läuft? Und auch bei ihr ging keine bzw. keiner aus der Kurs-einheit heraus, ohne nicht eine Handvoll guter Tipps gesehen und probiert zu haben.

*Text: Gabriele Daidrich  
Fotos: Mittelschule Rotthalmünster*



## Bauberufetag bei der Firma Meier Bau



Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres veranstaltete die Firma Meier Bau einen Tag der Bauberufe für die Abschlusschüler der Mittelschule Rotthalmünster bzw. für den Jahrgang vor dem Schulabschluss. Acht fleißige und engagierte Schüler ließen sich von diesem Angebot ansprechen und verbrachten einen interessanten und gewinnbringenden Vormittag. Im Vorfeld konnten die Schüler bereits ihre Berufswünsche bzw. Vorstellungen angeben. Auf dem großen Außengelände und zum Teil in den Hallen der Firma waren 15 Stationen aufgebaut. Je nach Interesse und Berufswunsch wurden dann

unterschiedliche Stationen durchlaufen, so dass die angebotenen zehn Berufe wie z.B. Maurer, Zimmerer oder Straßenbauer, aber auch Mechaniker

oder Elektriker bzw. Maschinist, so genau wie möglich kennengelernt werden konnten.



Das Fazit unserer Neuntklässler: „Wir würden alle wieder teilnehmen.... nicht nur, weil es für alle eine Tasche mit nützlichen Gegenständen, für manche von uns wertvolle Gutscheine gab. Es hat in erster Linie viel Spaß gemacht, wir haben viel gesehen und es war total interessant.“

Text: Meier Bau und Mittelschule  
Fotos: Mittelschule

## DFB-Fußballabzeichen an der Mittelschule



### Bei den Jahrgangsstufen 5/6

1. Platz: Simon Köckerbauer
2. Platz: Fabian Fritz
3. Platz: Amar Causi

Bastian Uhlsmied, unserem neuen Kollegen, hatten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Rotthalmünster dieses Event zu verdanken. Vom DFB-Trainerstab wurde dazu ein abwechslungsreicher Parcours mit insgesamt fünf Stationen erarbeitet: Kopfball- und Elferkönig, Kurzpass-Ass,



### Bei den Jahrgangsstufen 7/8/9

1. Platz: Hari Hodza
2. Platz: Anel Kocic
3. Platz: Michael Obernbichler

Dribbelkünstler und Flankengeber. In erster Linie stand jedoch den ganzen Vormittag über im Vordergrund, dass Bewegung Spaß macht, dass ein gegenseitiges Anfeuern ganz neue Höchstleistungen hervorbringt und dass beim Sport die Sprache kein Hindernis ist.

Bei der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer den verdienten Applaus und für besondere Leistungen Urkunden und Medaillen in Bronze, Silber und Gold.

Text: Gabriele Daidrich  
Fotos: Mittelschule Rotthalmünster

WIR WACHSEN WEITER! WERDEN SIE TEIL DES MEIER BAU-TEAMS!

## EIN AUSZUG UNSERER MITARBEITER-VORTEILE



Urlaubsgeld und  
30 Tage Urlaub



Rabatte bei unseren  
Fachhändlern



Steuerfreie  
Sachbezüge



Gestalten Sie mit uns gemeinsam Ihre Zukunft. Als Bau-Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitern und mehr als 130 Jahren Erfahrung, besitzen wir ausgezeichnete Perspektiven und suchen für den Standort Rotthalmünster, Vollzeit Verstärkung in unserem Team.



Unsere offenen Stellen finden  
Sie unter [karriere.meier-bau.com](https://www.meier-bau.com/karriere)

WIR SUCHEN FÜR:

HOCHBAU  
TIEFBAU  
INGENIEURBAU  
ROHRLEITUNGSBAU  
NETZBAU  
ASPHALTBAU



**Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau**

Passauer Str. 24

94094 Rotthalmünster



Christina Feuchthuber



+49 8533 / 207-198



[bewerbung@meier-bau.com](mailto:bewerbung@meier-bau.com)



## 39 neue Kinder an der Montessorischule Rotthalmünster



Die Schulfamilie empfängt die Schulanfänger.

Einen herzlichen Empfang bereitete die Montessori-Schulfamilie Rotthalmünster am ersten Schultag insgesamt 39 Kindern.

In der Grundschule wurden 24 Erstklässler und ihre Familien von Schulleiterin Tanja Prem und ihrem Team begrüßt. Traditionell holten die Mitschülerinnen

und Mitschüler die „Neuen“ ab und überreichten ihnen selbstgebastelte Blumen. Anschließend ging es in die jeweiligen Klassen, die 24 Schulanfänger sind auf vier Klassen aufgeteilt, in denen jahrgangsgemischter Unterricht stattfindet. Die Eltern konnten die Wartezeit mit Aufpassen auf die gefüllten Schultüten verbringen und sich bei Kaffee und Kuchen, der vom Elternbeirat vorbereitet worden war, untereinander kennenlernen.

Außerdem freute sich Schulleiterin Tanja Prem auch über insgesamt 15 Quereinsteiger. Das sind Schülerinnen und Schüler, die neu in die Jahrgangsstufen 5 bis 10 an die Montessorischule kommen. In den vergangenen Sommerferien wurde noch einmal sehr intensiv an der Inneneinrichtung im Hauptschulbereich gearbeitet. Nun erfreuen sich die „Großen“ an altersgerechten und ansprechenden Räumen.



Die Erstklässler mit ihren Lehrkräften (hinten v.l.n.r.) Martina Hausruckinger, Korbian Herfellner, Sandra Anger, Daniela Huber

Auch das pädagogische Team hat sich in diesem Schuljahr vergrößert. Neu dabei sind: Stephanus Baumgartner, Eva Buchinger, Martina Hausruckinger, Korbian Herfellner, Manuel Huber-Sommeregger und Michaela Schmelzer.

Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 100 Kinder die Grundschule und 91 Kinder die Hauptschule.

Text und Fotos: Peggy Heller

## 28 stolze Radfahrerschüler



Ein Teil der Radfahrerschüler mit den Verkehrserziehern Bernd Wagner und Klaus Pauli

Insgesamt 28 Kinder aus vier Klassen nahmen im September und Oktober erfolgreich an der Radfahrausbildung in der Jugendverkehrsschule und in der Verkehrswirklichkeit teil. Alle bestanden die Prüfung, neun von ihnen mit einem Ehrenwimpel. Die Vorbereitung für die Prüfung startete in der zweiten Schulwoche. Einmal pro Woche war Training auf dem Grundschulparkplatz mit den Verkehrserziehern der Polizeiinspektion Bad Griesbach.

Text: Peggy Heller  
Foto : Manuela Haindl



# Ausstellungen

## HEIMAT-MUSEUM

Kirchenplatz, Rotthalmünster  
Öffnungszeiten:  
ab 1. Mai jeweils an Sonn- und  
Feiertagen von 14- 17 Uhr  
Gerhard Ernst ☎ 08533 / 1658

## FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger  
Rottfelling 2  
94094 Rotthalmünster  
☎ 08533 / 962 50  
☎ 08533 / 962 525



Öffnungszeiten:  
nach Vereinbarung  
✉ [info@ferienhof-rieger.de](mailto:info@ferienhof-rieger.de)

## BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber- Altabach 5  
94094 Rotthalmünster  
☎ 08533 / 598  
✉ [info@hofladen-steinhuber.de](mailto:info@hofladen-steinhuber.de)  
[www.hofladen-steinhuber.de](http://www.hofladen-steinhuber.de)

## MARTKGALERIE

Kulturfreunde Rotthalmünster e.V.  
Marktplatz 32  
✉ [info@kulturfreunde-ev.de](mailto:info@kulturfreunde-ev.de)

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag  
14:00 Uhr- 17:00 Uhr

Ansprechpartner:  
Werner Mayer  
☎ +49(0)170 273 8194  
Armin Ebner  
☎ +49(0)160 9300 1651

Künstler:  
Ludwig Gschwendtner,  
Eva Kormann, Rudolf Sommer  
und Künstler aus der Marktge-  
meinde

Gastaustellungen VHS Rotthal-  
münster

Der Eintritt ist frei!

## ATELIER MP15

Leopold Schmidt  
Marktplatz 15  
☎ 08533 / 9182958  
✉ [kontakt@atelier-mp15.de](mailto:kontakt@atelier-mp15.de)  
[www.atelier-mp15.de](http://www.atelier-mp15.de)



## Kfz-Versicherung zu teuer? Jetzt noch wechseln und sparen!

BIS ZU  
**30%**  
MIT DEM TELEMATIK-  
TARIF SPAREN



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht?  
Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch  
bis zu einem Monat nach Erhalt der Rech-  
nung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif\* in der Kfz-Haft-  
pflichtversicherung und Kasko bis zu  
30% sparen

Wir freuen uns auf Sie.

\* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in  
und unter [huk.de/telematikplus](http://huk.de/telematikplus)

Vertrauensmann Frank Schäfer

Tel. 08573 1686  
[frank.schaefer@hukvm.de](mailto:frank.schaefer@hukvm.de)  
Birkenweg 22, 94094 Malching



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



*Wohnresidenz*

★  
Hauptstraße 52  
94094 Rotthalmünster  
Web:  
[www.wohnresidenz-asbach.de](http://www.wohnresidenz-asbach.de)  
Telefon:  
08533 9191590  
★



Lebensqualität für  
behinderte und schwerst  
pflegebedürftige  
Menschen in einer  
malerischen Umgebung  
mit historischem Flair



# **R**einigungsservice

Hermann Kronawitter

**Sauberes Angebot aus Rotthalmünster**  
Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung  
Baufeinsteinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster

**Tel. (0 85 33) 91 28 85**

Fax 0 85 33 / 91 95 17

Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84  
[Kronawitter-Rotthalmuenster@t-online.de](mailto:Kronawitter-Rotthalmuenster@t-online.de)



## Offene Deutsche Meisterschaft im traditionellen Karate: GOLDENER Herbst für Karate-Kids des TSV Rotthalmünster vor den Augen des Landrats

Anna und Claudia Bruckbauer, Laura-Marie Eckinger und das Kata-Team mit Theresa, Viktoria und Johannes Loher vom TSV Rotthalmünster gewinnen Gold - insgesamt 4x Gold, 8x Silber und 5x Bronze für den Karate-Nachwuchs des TSV Rotthalmünster



*Aufstellung der Vereine nach dem Einzug*

Am ersten November-Wochenende fand erstmalig in der Dreifachturnhalle des Wilhelm-Diess-Gymnasiums in Pocking die offene Deutsche Meisterschaft des Deutschen Traditionellen Karate-Verbands (DTKV) statt.

**Die Karateabteilung des TSV Rotthalmünster war Ausrichter der Veranstaltung und schuf für alle Beteiligten einen unvergesslichen Rahmen.**

170 Teilnehmer aus 15 Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie ein Verein aus Tirol nahmen an dieser sehr gut organisierten Veranstaltung teil.

Nach dem Einzug der Teilnehmer und Kampfrichter wurde die deutsche Nationalhymne gespielt. Im Anschluss eröffnete DTKV-Präsident Manfred Schmoigl die Meisterschaft.



Weitere Grußworte folgten von Rudolf Grömer, 3. Bürgermeister der Stadt Pocking (li), Günter Straußberger, 1. Bür-

germeister aus Rotthalmünster (2.v.re.) und Franz Lew, Vorstand des TSV Rotthalmünster. Am Nachmittag besuchte Landrat Raimund Kneidinger (2.v.li.) die Veranstaltung. Er richtete einige Grußworte an die Teilnehmer und bestaute über einen längeren Zeitraum die einzelnen Disziplinen dieses hochinteressanten Kampfsports und war sichtlich beeindruckt von den Darbietungen der Karate-Elite aus dem gesamten Bundesgebiet.



*Laura Marie Eckinger*

Die Karate-Kids des **TSV Rotthalmünster** bejubelten gleich vier Titelgewinne. Im Kata-Einzel siegte mit überragenden Leistungen **Laura-Marie Eckinger** eine der Favoritinnen in der sehr stark besetzten Gruppe. Im Kumite überraschten gleich zwei Münsterer Talente. **Claudia Bruckbauer** erreichte mit tol-



*Finalkampf Claudia Bruckbauer*

lem Kampfgeist das Finale. Dort setzte sie sich im Finalkampf in ihrer Gruppe gegen die klar favorisierte Analisa Alexa (Reichenberg) durch. In Kata belegte Claudia den dritten Platz.



*Finalkampf Lara Stikel - Anna Bruckbauer*



Bei den Grün-Violettgurten standen mit **Anna Bruckbauer** und **Lara Stikel** in der ebenfalls stark besetzten Gruppe gleich zwei Münsterer Kämpferinnen im Kumite-Finale, welches Anna Bruckbauer knapp gewann. In Kata bewies sie ebenfalls ihr Ausnahmetalent und gewann die Silbermedaille.



Kata-Team, Geschwisterteam Theresa, Viktoria, Johannes Loher

Weitere **Vize-Titel** aus der TSV-Mannschaft erkämpften sich **Theresa Loher, Johannes Loher, Sabine Bruckbauer** in Kata sowie **Viktoria Loher** in Kumite.

Sehr gute Leistungen zeigten zudem die Bronzemedailen-Gewinner Viktoria Loher in Kata und Sabine Bruckbauer, Noah Schneider und Josephine Back in ihren Kumite-Gruppen.

In der **TEAM-KATA** räumten die Münsterer Karatekas gleich doppelt ab. Gold, Silber und Platz 4 gab es in der Gruppe „**Schüler 2**“ für Rotthalmünster. Diese Disziplin besteht jeweils aus einem 3-er Team. Bewertet werden Synchronität, Kraft, Sauberkeit der Techniken als Einheit.

**GOLD:** Geschwister-Trio **Theresa, Viktoria und Johannes Loher**

**SILBER:** Lara Stikel, Maximilian Maier und Georg Kellberger (GRI)

**Platz 4:** Sophie Herzog, Luca Molnar und Tobias Bäumker

In der größten Gruppe (neun Teams) der „Schüler 3“ gewann das Münsterer Team mit Anna und Claudia Bruckbauer sowie Laura-Marie Eckinger **SILBER**.

Verbandstrainer Manfred Schmoigl, der den Großteil der erfolgreichen Nachwuchskämpfer trainiert, zeigte sich mit den Ergebnissen seiner Schützlinge äußerst zufrieden und kann für die nächsten Jahre auf einen sehr leistungsstarken Nachwuchs bauen. Zum erfolg-



Karate-Kids vom TSV Rotthalmünster mit TSV-Vorstand Franz Lew, (vorne v.li.) Fabian Weigl, Johannes, Theresa und Viktoria Loher, Luca Molnar, Georg Kellberger, Claudia und Sabine Bruckbauer, Trainer Natalia Knaub und Ralf Freudenstein, Noah Schneider

(hinten v.li.) DTKV-Präsident und Trainer Manfred Schmoigl, TSV-Vorstand Franz Lew, Lara Stikel, Maximilian Maier, Julia Sperk, Laura-Marie Eckinger, Anna Bruckbauer, Sophie Herzog

reichen TSV-Trainerteam gehören noch Rotthalmünster, Familie Herzog Ralf Freudenstein und Natalia Knaub. Schmidham, Huber Dietmar Neuburg/

#### Zusammenfassung der Platzierungen: TSV Rotthalmünster

<b>1. Platz</b>	Laura-Marie Eckinger	Kata
	Anna und Claudia Bruckbauer	Kumite
	Theresa, Viktoria und Johannes Loher	Kata-Team
<b>2. Platz</b>	Loher Theresa, Loher Johannes	Kata
	Anna und Sabine Bruckbauer	Kata
	Viktoria Loher, Lara Stikel	Kumite
<b>3. Platz</b>	Maximilian Maier, Georg Kellberger, Lara Stikel	Kata-Team
	Anna und Claudia Bruckbauer, Laura Eckinger	Kata-Team
<b>3. Platz</b>	Noah Schneider, Sabine Bruckbauer	Kumite
	Back Josephine	Kumite
<b>4. Platz</b>	Julia Sperk, Noah Schneider	Kata
	Sophie Herzog, Luca Molnar, Tobias Bäumker	Kata-Team
	Noah Schneider, Thomas Ciezadlo, Tobias Aschbauer	Kata-Team
<b>5. Platz</b>	Thomas Ciezadlo, Lara Stike	Kata

#### DANKE:

Diese erstmals in Pocking ausgetragene Meisterschaft konnte nur durch den unermüdlichen Einsatz von Eltern, Verwandten und Freunden der Karatekinder stattfinden. Über Monate wurde organisiert, telefoniert und wurden Sponsoren gesucht. Jedem Teilnehmer konnte dadurch auch ein kleines Andenken mitgegeben werden. Außerdem konnten allen Helfern und Teilnehmern aus Rotthalmünster T-Shirts gesponsert werden.

#### Alle Unterstützer:

Versicherungskammer Bayern (Sack Willi, Zwiesel), Sparkasse Passau, Alpi Milchverarbeitung Ried, Peter Geyer Koch Eisenwaren Rotthalmünster, VR Bank Vilshofen-Pocking, Auto Ringler Pocking, Christian Lealahabumrung

Inn, Bergader Käserei, Therme 1 Bad Füssing, Therme Bad Griesbach, Europatherme Bad Füssing, Therme Bad Birnbach, Johannesbad Bad Füssing, Früchte Eder Tutting, Berglandmilch eGen Österreich – Schärldinger, Firma IsoTop Inh. Markus Kohlweiß, Sport Lackner Rotthalmünster, Hofer Lehmhub Kößlarn, AOK, Autohaus Lindinger, Rottal Apotheke Rotthalmünster, Sport Müller Pocking, Comscript Triftern, Metzgerei Kroiss Sulzbach, Bäckerei Wagner Hütting, Getränke Jodlbauer Rotthalmünster, Elternbeirat Grundschule Rotthalmünster, ganz viele Eltern und Gönner mit Kuchen, Herzhaftem, ...

Text: Manfred Schmoigl  
 Fotos: Andreas Herzog



## Großartige Erfahrung für Sabine Bruckbauer (TSV Rotthalmünster) bei Karate-Europameisterschaft in Portugal

Platz 5 und weitere gute Ergebnisse für die Rottalerin / Gold, Silber und Bronze für niederbayerische Karatekas



Manfred Schmoigl (re) und Sabine Bruckbauer (2. v.re.) mit den Karatekas und dem Trainer vom Team DJK-SF Reichenberg (Nähe Pfarrkirchen)

Ende Oktober fand in Portugal die Europameisterschaft im traditionellen Karate statt. Der Deutsche Traditionelle Karateverband (DTKV) nominierte insgesamt 21 Athletinnen und Athleten für dieses Großereignis, zu dem 240 Starter aus 15 Nationen gemeldet waren.

Aus dem 10-köpfigen Bayern-Kader nominierte Verbandstrainer und DTKV-Präsident Manfred Schmoigl insgesamt sieben Nachwuchs-Starter aus Reichenberg/Pfarrkirchen, zwei Starter aus Reisbach und vom TSV Rotthalmünster die 16-jährige Sabine Bruckbauer. Alle weiteren Startplätze wurden nach Backnang/Stuttgart und Berlin vergeben.

Nach monatelanger, intensiver Vorbereitung mit zahlreichen Kadertrainings ging es endlich los. Ein knapp dreistündiger Flug nach Porto und dann mit der Metro zum Hotel. Nach zweitägiger Eingewöhnungszeit mit Training und Stadtbesichtigung starteten die Wettkämpfe.

Bereits am ersten Tag feierte das Team Deutschland den ersten Titelgewinn. Janine Hartmüller vom Dojo Reichenberg, die amtierende Weltmeisterin vom Vorjahr, gewann überlegen den Titel in Kata Einzel, einem symbolisierten Kampf gegen imaginäre Gegner. Eine Silbermedaille für Nikita Kurilow im Kumite (Freikampf) und Bronze im Kata-Team (alle Reichenberger) folgten kurz darauf.

Für Sabine Bruckbauer warteten schwere Gegnerinnen in der Gruppe der Junioren. Pro Nation durften nur die drei Besten pro Disziplin gemeldet werden. Die haushoch favorisierten Profinationen Polen und Rumänien und das Gastgeberland Portugal räumten dabei fast alle Titel ab.



Sabine Bruckbauer

Sabine Bruckbauer startete in drei Disziplinen und schlug sich wacker. In der Disziplin FU-KU GO (Kombination aus Kata und Kumite) belegte sie den tollen 5. Platz. Im Kumite stand am Ende der 9. Platz und in der Einzel-Kata Platz 11 auf der Anzeigetafel.

Mit etwas mehr Routine hätte die junge Rottalerin bestimmt einige Plätze gut machen können. In den überaus leistungs- und teilnehmerstarken Pools war es eine wirklich beeindruckende Leistung von Sabine Bruckbauer bei ihrem ersten internationalen Einsatz.

Ihr Coach Manfred Schmoigl, der auch Trainer in der Karateabteilung des TSV Rotthalmünster ist, setzt auch in Zukunft auf seine hochtalentierten Talente. Neben Sabine stehen noch weitere junge Nachwuchs-Karatekas in den Startlöchern.

Die nächste Weltmeisterschaft wird voraussichtlich wieder in Portugal stattfinden und bis dahin wird noch viel Schweiß fließen.

Text: Manfred Schögl

Fotos: Roland Hager, DJK-SF Reichenberg

**vhs** Zweckverband Volkshochschule für Stadt & Landkreis Passau

Marktplatz 32  
-Marktgalerie-  
94094 Rotthalmünster

☎ 0176 / 45 68 43 69

**Öffnungszeiten:**  
Montag und Mittwoch  
14.00 - 16.00 Uhr

Das gesamte vhs-Programm im Internet unter:  
[www.vhs.passau.de](http://www.vhs.passau.de)

Direkte Anmeldung möglich.

**Auskunft:**  
Rosemarie Berger  
✉ info-rotthalmuenster  
@vhs-passau.de





## Gelungener Jahresausflug der AH-Fußballer nach Graz



Die Reisegruppe der AH-Fußballer beim Foto-Stop auf dem Schöcklberg.

64 Metern die höchste Underground-Rutsche der Welt. Am Abend war dann nach dem gemeinsamen Abendessen mit dem Besuch eines Steirer Pubs Geselligkeit angesagt.

Am letzten Tag teilte sich die Reisegruppe. Während etwa eine Hälfte eine kleine Wanderung auf den Schöcklberg unternahm, nutzte die zweite Gruppe die Gelegenheit, Graz nochmals auf eigene Faust zu erkunden. Neben dem Landeszeughaus, mit einer der größten historischen Waffensammlungen der Welt mit über 30.000 Exponaten, waren vor allem die künstlich geschaffene Mur-Insel sowie das 2003 erbaute Grazer Kunsthaus das Ziel der individuellen Stadtspaziergänge. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Stadt mit diesen modernen Bauten auch ihrer Benennung zur Kulturhauptstadt gerecht wird.

Dank bester Vorbereitung und Organisation durch Rudolf Bruckmeier und seinem Team konnten sich alle Teilnehmer wieder einmal über einen überaus gelungenen AH-Ausflug freuen und mit bleibenden schönen Erinnerungen die Heimfahrt antreten.

Text und Foto: Lebmann

Zweihundfünfzig Teilnehmer machten sich beim Jahresausflug der AH-Fußballer auf den Weg in die Steiermark. Mehr als neunhundert Jahre Grazer Stadtgeschichte und Architektur aus allen Baustilen - vom Mittelalter bis ins einundzwanzigste Jahrhundert – warteten darauf, von den Besuchern aus dem Rottal erkundet zu werden.

Mit einem zünftigen Ritteressen im Gewölbe eines der vielen Grazer Altstadtlokale wurde am Abend, zumindest schon einmal kulinarisch sozusagen, der „historische Einstieg“ in die Stadt gemacht. Tatsächlich erfolgte dieser natürlich am nächsten Morgen mit einer

fachkundigen Führung in zwei Gruppen durch die frühere Kaiserstadt. Beeindruckend war dabei vor allem die im Jahre 1999 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommene Altstadt mit ihren zahlreichen Palais und Prachtbauten. Nachmittags wurde mit der Bahn der 473 Meter hohe Schlossberg erobert. Bei einer Führung über den Schlossberg mit seinem Uhrturm, dem traditionellen Wahrzeichen der Stadt, der Kasemattenbühne und dem Glockenturm, wurde der Einblick in die Historie der Stadt vertieft, bevor es nach einer Kaffeepause wieder abwärts ging. Einige Wagemutige wählten dabei den Weg über die Schlossberggrutsche, mit

## Asbacher Sport-Tag



Gehfußball (v.li.) Anneliese Hamaleser mit Enkel Niklas, 2. Vorstand Alfred Schwarz, Organisator Volker Roth, Wirtin Angie Hafner, Ausschussmitglied Kurt Hechfellner, Bürgermeister Günter Straußberger

Der DJK SV Asbach veranstaltete auf seinem Gelände an einem Tag gleich zwei sportliche Veranstaltungen:

Am Vormittag ging der Schnuppertag des Gehfußballs über die Bühne. Organisator Volker Roth hatte sich sehr viel Mühe gegeben und ein attraktives Programm zusammengestellt. Auch der erste Bürgermeister war zum Anstoß an-

wesend. Leider fanden sich nur wenige Interessenten auf dem Sportplatz ein. Aber jene, die da waren, hatten großen Spaß.



Stockturnier (v.li.) Bürgermeister Günter Straußberger, 1. Vorstand Wolfgang Hamaleser, Heidi Thiel (Löwenfreunde Asbach), Irene Marxbauer (Asbacher Turnerinnen) Hermann Wahle (D' Südtiroler) Markus Hopper (Asbacher Altschützen), Thomas Karlstetter (DJK SV Asbach), Walter Huber (AH Asbach), Stockschießenchef Hans Hopper

Am Nachmittag war die Ortsmeisterschaft im Stockschießen angesetzt. Acht Mannschaften nahmen daran teil: AH

Asbach, Altschützen Asbach, DJK SV Asbach, D' Südtiroler, Gemeinderat Rotthalmünster, Löwenfreunde Asbach, Stockschützen Asbach und Turnerinnen Asbach.

Nach Grußworten von Abteilungsleiter Hans Hopper und ersten Vorstand Wolfgang Hamaleser begann ein spannendes Turnier. Zum Schluss hatten die AH Asbach einen knappen Vorsprung vor den Zweitplatzierten, den Südtirolern. Dritter wurden die Stockschützen Asbach. Bei der Siegerehrung bedankte sich Bürgermeister Straußberger beim Veranstalter für die Organisation des gelungenen Turniers. So freut man sich schon jetzt auf eine Wiederholung im Jahr 2024.

Text: Christian Kukua  
Fotos: DJK SV Asbach

## Jahresrückblick der Rotthalmünsterer CSU

### Jahreshauptversammlung



Mit dem nahenden Ende des Jahres ist es an der Zeit, einen Blick auf die vergangenen zwölf Monate zu werfen. Viel getan hat sich beim CSU-Ortsverband Rotthalmünster. Bereits im April fand die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. In geheimer Wahl wurde die Vorstandschaft des Ortsverbands neu bestimmt. Auf Vorschlag des bisherigen Ortsvorsitzenden Hans-Peter Penninger wurde Hans Zeilberger von den Anwesenden zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Pen-

ninger bleibt dem Ortsverband aber treu. Er unterstützt die Orts-CSU auch weiterhin als stellvertretender Ortsvorsitzender, ebenso wie Marktgemeinderat und CSU-Fraktionssprecher Tobias Hecka. Im Amt bestätigt wurden darüber hinaus Alfons Krennleitner als Schatzmeister und Melanie Märkert-Konen als Schriftführerin. Johann Zeilberger bedankte sich bei den Mitgliedern, insbesondere bei seinem Vorgänger, für den entgegengebrachten Vertrauensvorschuss und freut sich auf eine gute gemeinsame Zusammenarbeit.

Nicht nehmen ließ es sich aber der scheidende Ortsvorsitzende und stellvertretende Bürgermeister Hans-Peter Penninger, treue Mitglieder zu ehren: 23 Personen an der Zahl. Diese sind für

- **55 Jahre:** Konrad Laub, Franz Schönmoser sen.
- **50 Jahre:** Ludwig Hien, Hans Kopschitz
- **45 Jahre:** Andreas Zieglgruber, Michael Huber, Helmuth Orlogi, Gabriele Schätz
- **40 Jahre:** Herrmann Miedl
- **35 Jahre:** Rudolf Köhler, Wilhelm Maier
- **30 Jahre:** Gertraud Köhler, Franz Köhler, Alfons Krennleitner, Christian Kukua
- **25 Jahre:** Franz Schönmoser, Hans-Peter Penninger, Hans Löw, Dieter Stumpf
- **20 Jahre:** Johanna Leebmann, Ernst von Kopfstein, Sonja Hennhöfer, Markus Waslowsky



### Ferienprogramm

In diesem Jahr beteiligte sich die Orts-CSU mit einem Instrumentenkarussell am Ferienprogramm, das Mitte August im Pfarrheim St. Bonifatius unter der Aufsicht von Helene Winkler, Thomas Spittler und Hans Zeilberger stattfand. Dabei hatten die mehr als 20 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zwischen drei und fünfzehn Jahren aus Rotthalmünster

und Umgebung die Chance, verschiedenste Instrumente unter der Aufsicht von fachkundigen Musikern kennenzulernen und auch auszuprobieren und Fragen zu stellen.

Kaum einer der Teilnehmer hätte gedacht, dass es überhaupt eine so große Vielzahl an Instrumenten gibt. Dabei stellten die sieben Musiklehrer insgesamt mehr als 20 Instrumente vor, so dass für jede und jeden etwas dabei war. Die Wahl aus Tasteninstrumenten (Akkordeon, Steierische Harmonika, Klavier und Orgel), Holzblasinstrumenten (verschiedenen Klarinetten und Saxofonen), Blechblasinstrumenten (Trompete, Flügelhorn, Posaune, Baritonhorn und Tuba) und Saiteninstrumenten (Hackbrett, verschiedenen Gitarren und Zither) war für einige jedoch schwer. Nach einiger Zeit fand sich im Regelfall jedoch ein Favorit.



Großer Dank für ihr beeindruckendes Engagement galt den Musikern (v.re.) Claus Gerleigner (Blechblasinstrumente), Florian Bruckmeier (Klavier und Orgel), Birgit Roßmeier (Hackbrett), Gerhard Harant (Holzblasinstrumente und Akkordeon), Thomas Reiter (hinten, Steierische Harmonika) und den beiden Musikerinnen der Kreismusikschule Roswitha Fuchs-Kiefl (Zither) und Franziska Robel-Glöckner (Gitarre).

### Ausblick auf das Jahr 2024

In der ersten Sitzung der neuen Ortsvorstandschaft wurde vereinbart, in regelmäßigen Abständen einen CSU-Stammtisch für alle CSU-Mitglieder und Interessierte zu etablieren. Dies soll einen besseren Austausch über wichtige Themen ermöglichen, welche die Bürgerinnen und Bürger beschäftigen. Der nächste CSU-Stammtisch findet am **16.01.2024 um 19:30 Uhr im Gasthaus Zeilberger in Pattenham** statt, zu welchem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Am Ende bleibt nur noch zu sagen: Die CSU Rotthalmünster wünscht allen ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024!

*Text: Johann Zeilberger  
 Fotos: CSU-OV Rotthalmünster*

# BMH

VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
Wir sind seriös, kompetent, schnell  
und bieten eine kostenlose Wertermittlung an.

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH  
Marktplatz 35, 94094 Rothalmünster  
info@bhm-versicherungen.de  
Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

GETRÄNKE

**Jodlbauer**

Heimdienst  
Abholmarkt  
Party-Service

Schambacher Str. 24  
94094 Rothalmünster  
Tel.: 08533-17 89

Kanzlei  
am  
Kirchplatz

Rechtsanwalt  
Johann  
Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rothalmünster  
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72  
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de

## Hofmetzgerei Rieger

- hofeigene Schlachtung
- Schweine aus unserem Bauernhof
- hausgemachte Wurstspezialitäten aller Art
- regionale Produkte wie Eier, Joghurt, Käse, Honig, verschiedene Öle und Essig



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
DO-FR 9-18 UHR  
SA 8-12 UHR

Schauen Sie vorbei,  
wir freuen uns auf Sie

Rottfelling 2 - 94094 Rothalmünster Tel.: 08533 96250 - E-mail info@ferienhof-rieger.de

## Ferienwohnungen am Rieger Hof



www.Ferienhof-Rieger.de

Rothalmünster  
ein Markt zum Entdecken  
Werbegemeinschaft Rothalmünster e.V.



Metzgerei  
Haushofer

Filiale Rothalmünster  
Marktplatz 20  
☎ 08533 / 911 540



Wir schlachten und verarbeiten  
nur Vieh aus der Region  
und bieten Qualität  
zu fairen Preisen.



„Weil Wurst  
nicht wurst ist“

**Unsere Spezialitäten:**  
Leberkäse, Weißwürste  
und verschiedene Sorten  
delikater Schinken



Löschen

Bergen

Schützen

Retten

## Danke

Der Markt Rothalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger  
1. Bürgermeister

Eichinger ALEX

Technik & Service

Am Kirchfeld 24  
94094 Rothalmünster-Asbach  
Tel. 08533/912205  
Handy 0160-3527397



Reparatur-Beratung-Verkauf:

Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein  
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.

**Elektro Penninger**  
Hans-Peter  
Elektromeister  
Baubiologe

Am Rauschberg 23  
94094 Rothalmünster  
Tel.: 08533-910747  
Fax: 08533-910748  
e-Mail: hppeninger@rottal-bb.de  
Internet: http://www.rottal-bb.de/hppeninger

 **Der E-CHECK**®  
Sicherheit vom Elektromeister

**Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann**

Bleibe aktiv, treibe Sport.  
Werde Mitglied beim  
**TSV Rothalmünster e.V.**  
1. Vorstand Franz Lew  
☎ 08533/9624-0  
[franz.lew@tsvrotthalmuenster.de](mailto:franz.lew@tsvrotthalmuenster.de)  
[www.tsvrotthalmuenster.de](http://www.tsvrotthalmuenster.de)

**Moderne Innenraumgestaltung**  
**Fachgerechte Fassadenbeschichtung**  
**Dekorative Lasurtechniken**  
**Energiesparende Wärmedämmsysteme**

**Malerbetrieb**  
**Peter fischer**

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rothalmünster  
Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318  
E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

**RP**  
**Fotostudio Probst**

Ihr Fotograf vor Ort für Passbilder,  
Bewerbungsfotos, Portraits sowie  
Business & Produktfotografie.

Rommel Probst  
Studio am Marktplatz 38  
94094 Rothalmünster  
Tel: 0170 / 6586367 [www.rommelprobst.de](http://www.rommelprobst.de)

Die „**MARKTINFO**“ kann als Pdf-Datei von der Homepage Rubrik „Aktuelles“ heruntergeladen werden.  
[www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de)

**Fahrschule Köhler** GmbH  
AUSBILDUNG  
IN ALLEN KLASSEN  
ROTHALMÜNSTER  
Di. & Do. 18.30 Uhr  
**Berufskraftfahrer-Weiterbildung**

Simbacher Straße 7  
94094 Rothalmünster  
☎ 0171 / 87 83 98 7

  
**BEAUTY MOMENTS**  
— JULIA PRASSER —

**KOSMETIK - FUßPFLEGE**

Termine nach  
Vereinbarung

0151 65405571  
Passauer Str. 3  
94094 Rothalmünster

**Bestattungen**  
**Müller Schröppel**

Tel.: 08533 / 91 94 333  
**24 h erreichbar**  
[www.bestattungen-mueller.de](http://www.bestattungen-mueller.de)

*Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!*

**Filiale Rothalmünster** Gesprächstermine jederzeit nach  
**Norbert-Steger-Str. 1** telefonischer Vereinbarung, auch  
**94094 Rottalmünster** an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Die richtige Art, um die Toten zu trauern, besteht darin, für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen, wie sie ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.



**NOTRUF**   
**112 Feuerwehr/  
 Rettungsdienst**  
Nachruf, Notfall - Berg-, Höhen- und Wasserrettung  
**Polizei 110**

**Bichlmeier Hoch- & Tiefbau GmbH**



Klosterberg 28 | Asbach | 94094 Rotthalmünster 2  
 ☎ 08533 / 910810 | 📠 08533 / 910811  
 www.bichlmeier-bau.de | ✉ info@bichlmeier-bau.de

- ▶ Rohbauarbeiten
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Planungsarbeiten
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Pflasterarbeiten

**GARTENSERVICE**  
**HELMUT KERN**  
 Andraching 2  
 94094 Rotthalmünster  
 Tel. 0 85 33 / 560  
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66  
 Handy 0170 / 293 99 33



**Ihr Partner für**

- STEUERBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- LANDW. BÜCHSTELLE
- MEDIATION

**STEUER- & ANWALTSKANZLEI**  
**HERTLEIN**

Dr.-Schlögl-Str. 18 | 94094 Rotthalmünster  
 Tel. 0 85 33 - 96 300 | Fax 0 85 33 - 96 30 30  
 ✉ mail@hertlein-online.de



**Brot und Feinbäckerei**  
**Hofbauer**



Spezialitäten:  
 Rottaler Schmalzgebäck  
 Griesbacherstr 3  
 Telefon: 08533 / 1413

**Krankengymnastik**  
 Massage & Lymphdrainage

**Barbara Egginger**  
 - staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814  
 Fax 08533 - 9191815  
 email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rotthalmünster  
 Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



**ISAIAK JOSEF**  
 HEIZUNG  
 SANITÄR  
 SPENGLEREI

94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1  
 TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571



**JSU**  
 GmbH  
**Stögmeier**

Zimmerei - Holzbau  
 Bedachungen - Rahmenholzbau  
 Innenausbau - Fußböden - Balkone  
 Profilholzverkauf - Kranverleih  
 Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rotthalmünster  
 Dobl 17 - 22  
 Tel. 08533 / 910172  
 Fax 08533 / 910 173



**HECKA**

Karosserie- und Fahrzeugbau · Lackierungen · Sandstrahlen  
 Hecka GmbH · Passauer Straße 62 · 94094 Rotthalmünster  
 Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

**Wir machen, dass es fährt...**

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Karosserie- und Achsvermessung
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- Pkw-Anhängervertrieb (Pongratz)

**Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau**






## Gartengedanken:

# Der Bodenmacher



Foto: Karl Samladerer

Eine Schönheit ist er sicher nicht, der Regenwurm, doch heute weiß man, dass ohne ihn unsere Böden arm dran wären! Wohl seit 200 Millionen Jahren besiedelt er große Teile unseres Planeten. Bis etwa Mitte des 19. Jahrhunderts wurde er noch als Schädling wahrgenommen, den man beseitigen muss. Erst Charles Darwin war es, der seine Bedeutung erkannte und ihm 1881 mit seinem Buch „Über die Bildung der Ackererde durch Würmer“ ein Denkmal setzte.

Ich zitiere Darwin: „Man kann wohl bezweifeln, ob es noch viele andere Tiere gibt, welche eine so bedeutende Rolle in der Geschichte der Erde gespielt haben, wie die niedrig organisierten Geschöpfe“. Und dazu zählte er auch den Regenwurm.

Und sicher zu Recht hat deshalb auch der Regenwurm im Jahreslauf seinen Gedenktag und zwar am 15. Februar.

Darwin war es auch, der in bester Absicht veranlasste, dass der Regenwurm wieder in Amerika angesiedelt wurde. Er hat aber übersehen, dass der dort seit Jahrtausenden ausgestorben war und somit keine natürlichen Fressfeinde mehr hatte. Er vermehrte sich als invasives Lebewesen so stark, dass er bis heute zu einem großen Problem geworden ist.

**A**nmerkung: Das Pendant dazu aus dem Pflanzenbereich ist bei uns der Staudenknöterich, der sich hemmungslos ausbreitet (siehe Artikel MarktINFO 91) und heimische Pflanzen vollkommen verdrängt, weil auch er keine Fressfeinde hat und auch nicht bekämpft wird. In einigen europäischen Ländern ist er bereits meldepflichtig.

### Der Regenwurm ist unser Ökosystem-Ingenieur

Man kann nicht oft genug darauf hinweisen, dass der Boden die Grundlage unseres Lebens ist und man gut daran tut, ihn fürsorglich zu behandeln. Er ermöglicht das Pflanzenwachstum und damit unsere Ernährung und versorgt uns mit gutem Wasser durch die Filterwirkung der Erdschichten. Wie kostbar der Boden ist, macht es auch deutlich, dass für die Bildung von Boden mit einem Meter Tiefe etwa 1500 Jahre vergehen.

Weltweit trägt eine Population von 7000 Regenwurm-Arten an der Entstehung und zum Lebensraum „Boden“ bei. Sie sind unsere Ökosystem-Ingenieure.

Durch das Graben von zahlreichen Gängen und Röhren wird der Boden belüftet und drainiert und er wird außerdem zu einem hervorragenden Wasserspeicher.

Für andere Bodenbewohner entsteht neuer Lebensraum und auch das Wachstum von Wurzeln wird gefördert, die den Boden stabilisieren.

Große Regenmengen können im Röhrensystem viel besser versickern. Ein regenwurmfreier Boden dagegen verschlämmt und das Regenwasser fließt oberflächlich ab.

Der Einsatz von schweren Landwirtschaftsmaschinen in unserer Kulturlandschaft verdichtet den Boden und zerstört dabei die zahlreichen Gänge und Röhren. Starkregen hat es dann leicht, fruchtbaren Oberboden weg zu schwemmen.

Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass weltweit bereits

70 Mio. Hektar Land verdichtet sind. Das entspricht der Fläche von Frankreich. Ein UNO-Bericht schätzt sogar, dass durch ungehemmte Bodenversiegelung, dem Einsatz von chemischem Dünger und Pestiziden, Erosion und Humusabbau bis zum Jahr 2050 bis zu 90% fruchtbarer Ackerboden verloren gehen kann.

Wir machen es also dem Regenwurm nicht immer leicht.



Foto: Josef L. Mitterpleininger

Trotzdem zählt man deutschlandweit etwa 50 verschiedene Arten und in Bayern sind davon etwa 25 Arten bekannt.

Als Bedingung für seine Anwesenheit braucht der Regenwurm sehr viel abgestorbenes organisches Material oder Pflanzenreste. Doch da die Fortbeweglichkeit des Regenwurms sehr begrenzt ist, muss er seine Nahrungsquelle in unmittelbarer Nähe finden.

Am liebsten hält er sich wohl im Boden von Viehweiden auf, denn hier wurden auf 1 Quadratmeter schon bis zu 500 Regenwürmer gezählt. Auf Wiesen, die nicht gedüngt werden, wurden im Boden noch bis zu 30 Regenwürmer gefunden. Im Waldboden von Nadelbäumen waren es pro Quadratmeter nur 15. Aber im Boden von Laubwäldern dagegen bis zu 250.

So trägt der Regenwurm dazu bei, dass die Bodenoberfläche nicht durch Falllaub, tote Tiere und verwelkte Pflanzen vollkommen zugedeckt wird.

### Wie kommt der Regenwurm zu seinem Namen?

Im 17. Jahrhundert wurde er noch „reger Wurm“ genannt. Später wur-



de daraus der Name Regenwurm. Der Grund dafür war vielleicht, dass er nach Regenfällen aus dem Erdreich an die Oberfläche herauskam. Eine Vermutung dafür ist, dass die auf die Erde prasselnden Regentropfen bei ihm wohl einen Fluchtreflex auslösen, der ihn herausreibt, um sich zu retten.



Foto: Josef L. Mitterpleininger

### Was man über den Regenwurm weiß:

Man unterscheidet flachgrabende Regenwürmer nahe der Oberfläche und große tiefgrabende, die sich in Wohnröhren senkrecht bis in eine Tiefe von zwei Metern in die Erde bohren. Der Tauwurm ist davon der Bekannteste.

Der Körperbau der Regenwürmer ist rund und sie können bis zu 30 cm lang werden.

Man unterscheidet verschiedene Färbungen der Haut. Die Farbskala reicht von weiß über grün und rotbraun bis fast schwarz. Die schleimige Haut dient als Gleitmittel zur Fortbewegung und schützt vor Austrocknung. Auch die Atmung erfolgt über die Haut.

Regenwürmer haben weder Ohren noch Nase. Obwohl sie auch keine Augen besitzen, können sie hell/dunkel unterscheiden. Dazu befinden sich Sinneszellen am Kopf und am Körperende. Sie haben einen Blutkreislauf und verfügen über fünf Herz-Paare.

Bodenschütterungen kann der Regenwurm mit seinem Drucksinn wahrnehmen. Das ermöglicht ihm die Flucht vor Fressfeinden. Durch das Zusammenziehen seiner einzelnen Körperabschnitte bewegt er sich fort. Er kriecht. Damit er aber dabei nicht immer wieder zurück rutscht, hat er an jedem Körperabschnitt (Segment) Borstenhaare, die wie Spikes wirken.

### Was treibt der Regenwurm täglich in seinem Erdreich ?

Im Boden kann er das 60-fache seines Gewichts mit seinem Kopf stemmen. Er

macht sich lang und dünn, dann verdickt er sich wieder und schafft dadurch Raum.

Seine Gänge kleidet er mit Schleim und seinen Ausscheidungen aus. Das dient der Stabilisierung und schafft, wie bereits erwähnt, auch Raum für anderes Getier und für die Wurzeln von Pflanzen. Er gräbt meterlange Tunnelgänge, in die Regenwasser einsickern und gespeichert werden kann. Bis zu 20 Meter lange Tunnelgänge konnten schon gemessen werden, teils sogar bis in eine Tiefe von drei Metern.

Ein Regenwurm frisst ununterbrochen, wenn er entsprechend viel Fressmaterial findet. Er vertilgt pro Tag bis zu 50% seines Eigengewichts. Wurzeln sind nicht nach seinem Geschmack, weil er zum Verkleinern weder Zähne noch Verkleinerungswerkzeuge besitzt. Er zieht von der Erdoberfläche Pflanzenreste und Blätter in seinen Gang und vertilgt sie. In seinem Darm vermischt er die zersetzte Nahrung mit Erde, Pilzen und Bakterien und scheidet alles als nährstoffreichen Kot wieder aus.



Foto: Josef L. Mitterpleininger

Man sagt, dass die Regenwurm-Ausscheidungen der beste Dünger sei, den es gibt.

Das zeigt, wie nützlich er ist, denn seine Ausscheidungen enthalten bis zu siebenmal mehr Phosphor, bis zu sechsmal mehr Stickstoff und etwa zehnmal mehr Kalium, als im umliegenden Boden zu finden ist.

An ihm liegt es also nicht, wenn der Boden seine Kraft verliert. Er erledigt tagtäglich seine Aufgaben, damit der Boden auch in Zukunft fruchtbar bleibt.

Die meiste Wühlarbeit erledigt er im Frühjahr und im Herbst. Bei Trockenheit und hoher Temperatur oder bei Frost schränkt er die Nahrungsaufnahme in der oberen Bodenschicht ein. Er zieht sich in tiefere Bodenschichten zurück und fällt je nach Jahreszeit entweder in eine Art Sommerschlaf oder Winterschlaf. Stimmen seine „Arbeitsbedingungen“ wieder, erwacht er zu neuen Aktivitäten.



Foto: Alfred Hausberger, Bad Griesbach

### Was fürchtet der Regenwurm ?

Ganz sicher seine natürlichen Fressfeinde. Den Maulwurf, die Amseln, Vögel, Kröten, Frösche. Außerdem verträgt er kein UV-Licht und liebt auch keine Bodenversiegelungen, chemischen Dünger und viel Gülle auf bewirtschafteten Flächen. Auch der Klimawandel betrifft ihn und bereitet ihm große Probleme.

### Wie können wir den Regenwurm im Garten unterstützen ?

Damit, dass wir die Bodenoberfläche nur wenig bearbeiten. Lassen wir ihm auch überall, wo es uns nicht stört, ganz viel Falllaub liegen und versorgen wir die Gemüsebeete mit einer Gründüngung, die im Frühjahr in den Boden eingearbeitet wird. Lassen wir die abgeblühten Stauden stehen, damit er sich auch davon im Frühjahr seinen Anteil holen kann.

Machen wir uns seinen Fleiß zu Nutze. Er steigert die Bodenfruchtbarkeit und zeigt an, dass unser Gartenboden lebt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2024 einen guten Stand auf gutem Boden.

*Ihr Josef L. Mitterpleininger  
gepr. Gartenpfleger und  
zertifizierter Kräuterpädagoge*

## Herbstzeit ist Pflanzzeit - Streuobstwiese mit Apfelbäumen bepflanzt Baum des Jahres 2023 erfolgreich eingesetzt



(von links): 1. Vorsitzende Helga Goderer, 2. Vorsitzende Melanie Giermeier, Bauhofleiter Gerhard Moser, Bürgermeister Günter Straußberger, Kassier Albrecht Wolfrum

Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit konnten vier heimische Apfelbäume eingepflanzt werden. Ermöglicht wurde diese Aktion durch eine alljährlich wiederkehrende Tradition des Landratsamtes. Seit vielen Jahren spendet der Landkreis jedem Gartenbauverein und jeder Kommune jeweils zwei Obstbäume, die an einer öffentlich zugänglichen Stelle gepflanzt werden sollen. Die Auswahl der Sorte und der Art des Baumes obliegt der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege unter der Federführung der Kreisfachberaterin Gundula Hammerl. Für dieses Kalenderjahr wählte sie die heimische Apfelbaumsorte „Beutelsbacher Rambur“ aus. Das Besorgen dieser Apfelbäume gestaltete sich nicht ganz einfach. Nicht jede Baumschule oder jeder Händler kann diese Sorte liefern. In Niederbayern kann nur eine einzige Baumschule den Baum abgeben, das ist diejenige, die den Baum auch züchtet.

### Zur Geschichte

Im Jahre 1914 entdeckte der Bäcker Franz Xaver Klinger aus Beutelsbach bei Ortenburg, Landkreis Passau, in seinem

Garten einen Sämling mit sehr großen Früchten. Weil er erstaunt war über diese großen Äpfel, brachte er 1930 Früchte und Reiser nach Nöham in die Baumschule. Seither wird dieser Apfelbaum unter dem Namen Beutelsbacher Rambur, so genannt nach dem Fundort, in dieser Baumschule vermehrt und gezüchtet. Die Äpfel sind besonders groß, intensiv rotgestreift und anfangs säuerlich-süß. Sie sind lagerfähig und reifen nach zu einer leicht aromatischen, knackig festen, süß schmeckenden Frucht mit intensivem Duft. Sie eignen sich zur Saftgewinnung und zum Direktverzehr. Wichtig ist, dass diese Züchtung heimisch ist und somit bestens an das Rottaler Klima angepasst ist.

### Zur Sorte

Laut Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung gibt es weltweit rund 20.000 Apfelsorten, in Deutschland allein ungefähr 2.000. Äpfel sind das Lieblingsobst der Deutschen. Etwa 21 Kilogramm werden hier pro Kopf und Jahr verspeist. Im Handel wird nur ein Bruchteil der Sorten angeboten. Besonders wertvoll ist der Anbau der so genannten alten Sorten, da sie oft schorfresistent sind und auch von Allergikern gut vertragen werden.

### Zum Standort

In diesem Jahr wählte die Gemeinde ein gemeindeeigenes Grundstück in Pattenham für drei Jungstämme zur Baumpflanzung aus. Mittlerweile ist die Standortsuche nicht mehr so einfach. Viele Menschen mögen keinen „Blühbaum“ in ihrer Nähe wegen der Bienen und Wespen, die um die Obstbaumblüten summen. Wer kann das verstehen? Die Insekten sind für die Bestäubung unerlässlich. Wo soll denn unser Obst herkommen, wenn keine Bestäuber erwünscht sind?

Unter der Leitung des Bauhofchefs Gerhard Moser waren die Pflanzlöcher von den Mitarbeitern des Bauhofs ausgehoben worden. Sie setzten die notwendigen Stützpfähle und füllten gute Komposterde ein, so dass Bürgermeister Günter Straußberger nur noch die letzte Schaufel Erde über die Wurzeln schütten musste. Und eine Gießkanne

Wasser hatte Erste Vorsitzende Helga Goderer zur Hand, um die erste Wasserversorgung zu gewährleisten. Den vierten Apfelbaum setzte die Vorsitzende des Tennisclubs Rosmarie Reinhart-Berger an der Tennisanlage ein. Er ergänzt dort den im vergangenen Jahr gepflanzten Walnussbaum. Mit dem Einsetzen der Bäume ist es aber nicht getan, denn bei Obstbäumen kommt es auf die richtige Pflege an, wie das Baumschneiden, Gießen und auch Ernten. Wenn alles gut geht, können in fünf bis zehn Jahren die ersten wohlschmeckenden Früchte gepflückt werden.

Text und Foto: Cornelia Wolfrum

## Jugendtreff Simbacher Straße 23

Öffnungszeiten:  
**Mittwoch von  
 16 - 20 Uhr**

Der Konsum von Alkohol,  
 Zigaretten usw. ist sowohl im  
 Gebäude als auch auf dem  
 Gelände verboten!!!

Rathaus: Birgit Skrzypczak  
 ☎ 08533/960035  
 ✉ [birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de](mailto:birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de)



## Baumschnitt nach der Ernte – wichtige Arbeit für den Gartler Baumschneidekurs mit dem „Baamfrisör“ Josef Allertseder



Ein Teil der Kursteilnehmer mit Gartenpfleger Josef Allertseder (re.), Vorsitzende Helga Goderer (5. v. re.)

Letzte Arbeiten für den Gartenliebhaber fallen an, um den Garten richtig für den Winter vorzubereiten. Deshalb lud der Verein für Gartenbau und Landespflege seine Mitglieder zu einem kostenfreien Kurs zum Baumschneiden in den Streuobstgarten des Seniorenheims „Unter den Linden“ ein. Dankenswerter Weise hatte Heimleiter Thomas Persin seine Einwilligung gegeben, im Garten des Heimes einen fachkundigen Schnitt vorzunehmen.

Erste Vorsitzende Helga Goderer hatte für diesen Kurs den „Baamfrisör“ Josef Allertseder aus Amsham gewinnen können, den sie bei strahlendem Sonnenschein herzlich auf der Streuobstwiese begrüßte. Um Objekte brauchten sich die Teilnehmer keine Sorge zu machen, denn selbst nicht ganz so versierte Gartler erkannten, dass die Apfelbäume der Pflege bedurften.

Und der Sepp nahm sich gleich einen Apfelbaum vor, an dem er die unterschiedlichsten Probleme vorführen konnte. Einfach nebenbei erläuterte er, welche Werkzeuge für den richtigen Baumschnitt notwendig und empfehlenswert sind. Um Verletzungsgefahren vorzubeugen, ist eine Teleskopsäge unbedingt nötig. Und als Gartenschere ist eine Bypass-Schere unersetzlich, weil sie einen exakten und glatten Schnitt ermöglicht, also den Baum nicht verletzt. Denn auch Pflanzen sind Lebewesen,

die unter Verletzungen leiden und deshalb achtsam behandelt werden sollten.

Beim Baumschneiden sollte Vorsicht herrschen, keinen Stummelschnitt anwenden, bei dem ein Aststummel stehen bleibt, sondern stattdessen einen Zapfenschnitt durchführen. Nur die Süßkirsche vertragen einen Stummelschnitt, wie die Kursteilnehmer erfuhren. Der Gartenpfleger führte aus, dass ein Apfelbaum eigentlich immer geschnitten werden könne. Er persönlich bevorzuge den Herbstschnitt nach dem Laubfall, da dann die Wuchsform des Baumes besser erkennbar sei und Korrekturen leichter durchzuführen seien.

Am besten beginne man vor dem Baumschneiden mit dem Entfernen des Totholzes. Danach sollten die sogenannten Wasser- oder Lichttriebe beseitigt werden. Alles, was zum Stamm hinwächst, müsse abgeschnitten werden. Bei allem aber gelte eine wichtige Faustregel: Nie mehr als 30 Prozent entfernen! Weniger ist mehr! Der Fachmann erklärte der Teilnehmerschar auch, warum das so ist. Unter der Oberfläche hat der Baum eine weit ausgebreitete „Wurzelkrone“, deren einzelne Wurzeln für die Versorgung eines jeden Asts und eines jeden Zweigerles in der Baumkrone verantwortlich sind. Werden Äste und Zweige entfernt, muss sich die jeweilige Wurzel zurückbilden, und dafür braucht es Zeit. Eine grobe Richtlinie für den Schnitt sei

die Pyramidenform des Baumes, damit werde für die notwendige Lichtzufuhr zum Stamm hin gesorgt.

Auch Hygiene spiele im Garten eine wichtige Rolle. Darauf wies der Experte hin, als er an einem der Apfelbäume eine Krebswucherung aufzeigte und anmahnte, dass nach der Berührung der Wunde mit der Baumschere diese unbedingt gesäubert werden sollte, um eine Übertragung zu verhindern. Alle verwendeten Werkzeuge bedürften der Pflege und Wartung. Davon hingen Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit der Geräte ab.

Vor der Pflanzung eines Baumes, so erklärte der Fachmann, braucht es genaue Information und viel Eigeninitiative, um einen hochwertigen Baum zu finden, der gut im eigenen Garten gedeiht. Am besten besorge man sich einen regional gezüchteten, an die heimischen Bedingungen gewöhnten Setzling, der dann am richtigen Standort auch gut anwachsen und bei richtiger Pflege auch Früchte tragen werde. „Schneiden ist wichtig für Wachstum und Qualität“, legte der Gartenpfleger den Kursteilnehmern ans Herz. „Jeder kann Baumschneiden, aber rechtzeitig aufhören. Lieber weniger als zu viel schneiden!“ Und noch einen Tipp gab’s vom Experten: „Stein auf Stein und Kern auf Kern geht nicht“. Das heißt: Wo einmal ein Apfelbaum stand, kann beispielsweise nur ein Kirschbaum gepflanzt werden und umgekehrt. Nach so viel fachkundiger Auskunft und reichem Fachwissen sollte es für die Gartler dahoam im eigenen Garten beim Herbstschnitt kein Problem mehr geben, und wenn doch – steht der Experte telefonisch zur Verfügung. Merkblätter zum Nachlesen gab es kostenlos zum Mitnehmen.

Erste Vorsitzende Helga Goderer dankte sich beim Gartenpfleger Josef Allertseder sehr herzlich für den Baumschneidekurs mit der Hoffnung, dass er den Gartlern aus „Minsta“ weiterhin als Referent und Praktiker zur Verfügung stehen möge.

Text und Bild: Cornelia Wolfrum

## Kulturhistorischer Spaziergang durch Rotthalmünster – Teil 2



Ein Teil der Gartlergruppe beim Treffen am Portalstöckl

Viele Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege waren der Einladung zum zweiten Teil des kulturhistorischen Spaziergangs gefolgt. Ausgangspunkt der Führung war das allseits bestens bekannte Portalstöckl. Heimatpfleger und Ehrenbürger des Marktes Rotthalmünster Herbert Reinhart führte in kompetenter Weise die historisch interessierten Bürger über die Passauer Straße, die Bahnhofstraße, die Simbacher Straße bis hin zu den markanten Holzhäusern „Am Goldberg“.

Der südliche Teil des Marktes Rotthalmünster am Portalstöckl war zu früheren Zeiten ein stark frequentierter Platz, heute würde man sagen: „Da ging die Post ab.“ Hier spielte sich das Hauptgeschäftsleben des Ortes ab. Im sogenannten „Brothaus“ ließen die ortsansässigen Bäcker ihr Brot über einen „Brothüter“ verkaufen, denn es war ihnen verboten, in der eigenen Bäckerei zu handeln. Auch die Metzger kamen hierher zum „Schlaghaus“ zum Schlachten, der Verkauf geschah auf den Fleischbänken. Das von den Handwerkern zu zahlende Geld floss als Stiftungsgeld in die Gemeindegasse. Durchs Portalstöckl hindurch gelangte die Gruppe in die **Passauer Straße**. Hier schließt sich heute eine originalgetreue Neu-Errichtung des ehemaligen „Grabmaier-Schusterhauses“ mit der Hausnummer Kirchplatz 3 an, wie der Heimatforscher lobend hervorhob. Das ehemalige Stögner-Bräuhaus wurde erstmals im Jahr 1633 erwähnt und wechselte oftmals seine Besitzer, ging letztendlich im Jahr 1974 an die Braue-

rei Hacklberg. Besonders die Nähe zur Kirche lud zum Frühschoppen nach der Messe ein und der Kastanienbiergarten samt Kegelbahn lockte viele Gäste an. Im Jahr 1982 ließ der neue Besitzer das Gebäude abreißen und der Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes erfolgte. Seit 1982 ziert ein sehenswertes Sgraffito-Kunstwerk den Erker des Anwesens. Idee und Entwurf stammen von Hans Sailer, einem gebürtigen Rotthalmünsterer Künstler.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite fiel den Teilnehmern der Führung ein größeres Gebäude im klassizistischen Klenze-Stil auf. Herbert Reinhart erklärte dazu, dass hier vom 19. Jahrhundert bis Mitte des 20. Jahrhunderts das größte Kaufhaus des unteren Rottals untergebracht war. Nach der Nutzung als Drogerie und diversen Verpackungen steht dieses geschichtsträchtige „Ehrhart-Haus“ seit geraumer Zeit wieder leer. Schade!

Vorbei an Kirschner-, Bortenmacher- und Kopp-Ledererhaus, die alle von großer Handwerkskunst Zeugnis ablegen, gelangte die Gruppe der „Historiker“ zum ältesten im Familienbesitz befindlichen Unternehmen des Marktes, zur Firma Koch. Im Jahre 1850 übernahm der Kaufmann Hermann Koch das ehemalige Nadlerhaus, das zunächst durch das Riemer- und später durch das Wetzlsattlerhaus erweitert wurde. Der heutige Besitzer Peter Geyer vereint eine Eisenwarenabteilung, einen Haushaltsladen und ein Mode- und Textilhaus.

Zum Haus mit der Adresse Passauer Straße 7 konnte der Heimatpfleger höchst interessante Geschichten erzählen. Im Erdgeschoß des Gebäudes war bis zur Auflösung und Einführung der Großraumstationen im Jahre 1961 die Landpolizeistation Rotthalmünster untergebracht. Dort saß als eine der letzten Gefangenen eine Bauersfrau aus Kaina, die wegen grausamen Gattenmords angeklagt war. Die Gefängnistüre kann im Heimatmuseum besichtigt werden.

Imposante Gebäude erschlossen sich der Exkursionsgruppe, als sie am Pfarrhof ankam. Neben dem neu errichteten Pfarrhof und dem Pfarrheim stach sofort der im Jahr 1895 errichtete Pfarrstadel ins Auge und die Frage kam auf: Was wird jetzt mit dem baufälligen Objekt? Herbert Reinhart erklärte, dass die Ordensschwwestern des afrikanischen Missionsordens, die Mütter vom Heiligen Kreuz, das Pfarrstadel-Grundstück im Jahr 2020 käuflich erworben hätten, in der Absicht, ein Pflegeheim zu errichten.

Weiter vorbei an einem ehemaligen Uhren- und Schmuckgeschäft und dem „Postamt“ führte der Weg in die **Bahnhofstraße** zum „Bahnhof“. Vom großen Projekt einer „Inntalstrecke“, die die Verbindung zwischen Passau und Simbach bewerkstelligt hätte, blieb nur ein Lokalbahnprojekt übrig. Im Jahr 1910 wurde die Bahnstrecke Simbach-Tutting-Rotthalmünster und im Jahr 1911 Rotthalmünster-Köflarn in Betrieb genommen. 40 Jahre lang schnaufte dann das „Bockerl“ nach Rotthalmünster. Am ehemaligen Bahnhof steht ein Bushäuschen, denn heute kann man nur mit dem Bus aus Rotthalmünster abreisen, wenn man auf das Auto oder das Fahrrad verzichtet. Die alte Bahntrasse wurde aufgelöst und dafür ein Radweg gebaut.

Vorbei an der neuen Montessorischule gelangte die Gruppe zum ehemaligen Kino, das 1949 erbaut wurde. Dieses „Roxy-Filmtheater“ konnte 250 Personen beherbergen und verfügte sogar über 40 repräsentativ gepolsterte Logenplätze. Zur Belustigung aller erzählte der Heimatpfleger, dass der legendäre Zugschaffner Reichenwallner mit Dienstlaterne die Kinobesucher anflehte: „Leit'l, geht's, mir miaß ma fahr'n.“ Die Abfahrt erfolgte natürlich erst nach Filmende – eine beschauliche Zeit damals, heute undenkbar.

Fortsetzung von Seite 62

Der Weg führte weiter in die **Norbert-Steger-Straße** zum ehemaligen Amtsgerichtsgebäude, das im Jahr 1937 erbaut wurde, zwischenzeitlich die Montessorischule beherbergte und derzeit zu Wohneinheiten umgebaut wurde und wird. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich ein Wohnhaus mit geschweiften Zwerchgiebeln, Walmdach und Risaliten im Jugendstil-Barock. Und das ehemalige „Notariat“, erbaut 1911, setzt diese „Villenkolonie“ fort. Es wurde umfassend renoviert und für Wohnzwecke zurückgebaut. Besonders besticht es durch eine farblich ansprechend gestaltete Außenfassade. Das nächste Gebäude wurde im Jahr 1868 käuflich erworben und als Krankenhaus eingerichtet, was auch vielen Einheimischen nicht bekannt war. Erst im Jahre 1969 wurde es zu einem Wohnhaus umgebaut.

Auch die **Simbacher Straße** blickt auf ein bewegtes historisches Leben zurück. Hier waren im 20. Jahrhundert vor allem Handwerker angesiedelt. Maler, eine Gemischtwarenhandlung, ein Sattlergeschäft, Schuster, Spengler und Seiler fanden hier ihre Heimat. Auch der sogenannte „Saumarkt“ wurde hier regelmäßig abgehalten, so erklärte der Heimatpfleger.

Als Schlusspunkt der Veranstaltung führte Herbert Reinhart seine „Fan-Gruppe“ in die alte Häuserzeile „**Am Goldberg**“. Hier befindet sich die ursprünglich in Rotthalmünster vorherrschende Bebauung, die im übrigen Ort durch die zahlreichen verheerenden Brände verloren gegangen ist. In einer dicht geschlossenen Häuserreihe reihen sich Blockbauten mit Flachsatteldächern eng aneinander. Tischler, Hafner, Weber, Leinweber und Tuchmacher übten hier ihr Gewerbe gewissenhaft aus. Die aktuellen Eigentümer legten zum größten Teil ihr Augenmerk auf den Erhalt der Bausubstanz und des Baustils. Fast alle der historisch wertvollen Häuser sind aktuell bewohnt.

Nach so viel Wissensaufnahme war eine Stärkung mit einem gemeinsamen Mittagessen angesagt. Erste Vorsitzende Helga Goderer bedankte sich bei dieser Gelegenheit beim Ehrenbürger und Heimatpfleger Herbert Reinhart mit einem kleinen Präsent für die fachkundige Führung.

*Text und Foto: Cornelia Wolfrum*

## Workshop des Gartenvereins



Die jungen Künstler präsentieren stolz ihre neu geschaffenen Werke.  
 (v.l.): 2. Vorsitzende Melanie Giermeier, 1. Vorsitzende Helga Goderer  
 (v.r.): Anneliese Strangmüller, Cornelia Wolfrum, Brunhilde Buchinger

Der Verein für Gartenbau und Landespflege hatte die Kinder des Marktes zum Ferienende hin zu einem Workshop eingeladen. Das Motto lautete in diesem Jahr: Dekoration für Haus und Garten aus Holz selbst gestalten. Vorbildlich hatte Andreas Zieglgruber die Holzrohlinge vorbereitet, so dass für die jungen Künstler nur noch die kreative Ausgestaltung übrigblieb. Das Material bezog er von der Firma Stögmeier, die ihn dankenswerter Weise kostenfrei lieferte.

Als Heimstatt durften die „Gartler“ wieder die Maschinenhallen der Höheren Landbauschule benutzen. Dafür bedankt sich die Vorstandschaft ganz herzlich, vor allem auch beim Hausmeister, der bereitwillig die Räumlichkeiten in die Obhut von Andreas Zieglgruber gegeben hatte. Am Workshop durften 15 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren teilnehmen. Zur großen Freude der Organisatoren war der Kurs sehr schnell ausgebucht.

Holz als Malunterlage ist für die Kinder meist recht ungewohnt, aber mit der richtigen Anleitung und fachmännischer Unterstützung gelang es allen, kleine Kunstwerke zu erstellen. In altbewährter Weise übernahm Schriftführerin Cornelia Wolfrum die künstlerische Instruktion der Kinder. Sie wurde unterstützt von erster Vorsitzender Helga Goderer, zweiter Vorsitzender Melanie Giermeier, Kassier Albrecht Wolfrum und den Vereinsmitgliedern Brunhilde Buchinger und Anneliese Strangmüller. Dieses Mal galt es, Holzstelen für den Hauseingang zu bemalen. Für die großflächigen Holzbretter wurden breite Pinsel oder Schwämme zum Grundieren benötigt. Relativ schnell waren die

Kinder mit diesem ersten Teil der Arbeit fertig und konnten die Stelen in der Sonne trocknen lassen. Als Zwischenaufgabe hatte Andreas Zieglgruber stilisierte Bäume aus Holz ausgeschnitten, die jetzt bemalt werden konnten, realistisch mit grüner Farbe, oder mit pink, blau und Glitzer futuristisch. In Birkenbaumscheiben gesteckt, können diese Bäume sehr gut im Haus und auf dem Fensterbrett zur Dekoration verwendet werden.

Nach dieser anstrengenden Arbeit war dann eine kurze Pause angesagt: Wasser und Limonade zum Erfrischen, Schoko-Muffins und Kirschkuchen für die Leckermäuler.

Inzwischen war die Farbe auf den Stelen getrocknet und der zweite Arbeitsschritt konnte abgeschlossen werden. Und hier kam die breit gefächerte Palette der jungen Künstler zum Vorschein: Während die einen Willkommensaufschriften verfassten oder die Familiennamen aufschrieben, wurden die anderen weiter kreativ. Mit feinen Pinseln und Stiften gezeichnet, fanden Bienechen, Vögel, Schnecken und weiteres Getier und sogar ein Bulldog Platz auf der Stele. Um das Holz zu schützen, erhielt jede Stele noch einen Metallstab, mit dem sie problemlos ins Erdreich gesteckt werden kann.

Zum Abschluss des Workshops gab es ein weiteres Highlight. Hans Goderer hatte für Feuer gesorgt und eine Feuerschale zum Grillen hergerichtet. Mit Stockbrot, Würsteln und Gemüsesticks endete zur Begeisterung aller Beteiligten ein abwechslungsreicher Vormittag.

*Text: Cornelia Wolfrum  
 Bild: Albrecht Wolfrum*



## Mit neuer Energie ins Pfadfinderjahr Jahresanfangsgottesdienst der Pfadfinder Rothalmünster



Ein neues Pfadfinderjahr beginnt, und passend zu den letzten warmen Sommertagen ging es im Jahresanfangsgottesdienst der Pfadfinder Rothalmünster um Sand, Strand, Muscheln und Freundschaft.

Am 24.09.2023 trafen sich die Pfadfinder vom Stamm Rothalmünster zum alljährlichen Jahresanfangsgottesdienst in der Pfarrkirche Rothalmünster, um gemeinsam mit neuer Energie in das Pfadfinderjahr zu starten.

Besonders die Freundschaft und das gemeinsame Miteinander zogen sich als roter Faden - in Form einer Geschichte von vier Muschelmädchen und deren Freundschaft - durch den Gottesdienst. Freundschaft mit anderen, Freundschaft mit Gott, und irgendwo auch die Freundschaft mit sich selbst, und lernen, sich und andere so in Ordnung zu finden, wie man ist.

Ganz fleißig wurden schon in den vorherigen Gruppenstunden von den Grüpplingen passende Bilder zu der Geschichte gemalt, die dann im Gottesdienst einen großen Teil der künstlerischen Gestaltung ausmachten. Darunter auch viele verschiedene Muscheln, die in der Geschichte zeigten, dass Schönheit ganz unterschiedlich aussehen kann und gerade die Unterschiede jeden zu etwas ganz Besonderem machen.

Ein großes Dankeschön und Vergelt's Gott gilt unserem Pfarrer Jörg Fleischer, unseren Gitarrenspielern und unserem Vorbereitungsteam.

Schön, dass so viele Pfadfinder mit ihren Eltern und Familien mit uns gemeinsam feierten!

*Text: Steffi Daidrich & Theresa Zwicklbauer  
 Fotos: Pfadfinder*

## Ferienprogramm

Am 9. September fand das Ferienprogramm der Pfadfinder unter dem Motto „Back to the roots: Pfadfinderleben am Kesselbach“ statt. Um 16:00 Uhr versammelten sich rund 38 Kinder zwischen sieben und dreizehn Jahren auf einer großen Wiese in Andriching und lernten sich bei verschiedenen Spielen kennen.

Der eigentliche Höhepunkt des Tages begann mit einer Vielzahl von Stationen, darunter Knotenkunde, Wegzeichenkunde, Pflanzenkunde und die Feuerstation.

Dort erlernten die Kinder grundlegende Fähigkeiten der Pfadfinder und konnten ihr neues Wissen bei verschiedenen

Aufgaben anwenden. Beim Floßbauen und an der Bastelstation konnten sie auch ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Gegen 19:30 Uhr wurde das Lagerfeuer für das gemeinsame Grillen angezündet und der Abend fand mit Lagerfeuerspielen und gemeinsamem Singen einen gemütlichen Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Familie Schönmoser für die Bereitstellung ihrer Wiese und ihre tatkräftige Unterstützung sowie an Familie Feichtinger für ihre großzügige Holzspende.

*Text: Julia Penninger  
 Foto: Pfadfinder*



## Gruppenstunden der Pfadfinder - das neue Jahr beginnt -

### Wölflinge 1 – Katzen

Mittwoch, 18:15 Uhr - Es können keine weiteren Kinder aufgenommen werden (Jahrgang 2013/2014 bzw. 4. Klasse)  
 - Luisa Petrowsky & Julia Birkel

### Wölflinge 2- Wölfe

Dienstag, 17:30 Uhr (Jahrgang 2014/2015 bzw. 3. Klasse)  
 - Julia Penninger & Steffi Daidrich

### Wölflinge 3

Dienstag, 17:30 Uhr (Jahrgang 2015/2016 bzw. 2. Klasse)  
 - Sophia Straußberger, Franziska Schmidbauer & Julia Reinl

### Jupfis 1 – Koalas

Montag, 18:30 Uhr (Jahrgang 2010/2011 bzw. 7. Klasse)  
 - Laura Penninger, Stefan Thiel & Dominik Menter

### Jupfis 2 – Füchse

Freitag, 16:30 Uhr (Jahrgang 2011/2012 bzw. 6. Klasse)  
 - Hannah Pribil, Johannes Hutterer & Loreen Wieser

### Jupfis 3 – Löwen

Freitag, 18:30 Uhr - Es können keine weiteren Kinder aufgenommen werden (Jahrgang 2012/2013 bzw. 5. Klasse)  
 - Felix Huber, Amelie Pribil & Paul Gabriel

### Pfadis 1 – Robben

Freitag, 17:30 Uhr (Jahrgang 2008/2009 bzw. 9. Klasse)  
 - Sarah Tischler, Felix Huber & Chris Seidl

### Pfadis 2 – Faultiere

Montag, 18:30 Uhr (Jahrgang 2009/2010 bzw. 8. Klasse)  
 - Anna Hrubes, Luisa Sporer & Grischa Espenberger

### Rover 1

Flexible Gruppenstunden am Wochenende  
 - Dominik Fuchs & Willi Löffler

### Rover 2

Flexible Gruppenstunden am Wochenende (Ab 18 Jahre)  
 - Andreas Sebele & Patricia Berger

### Rover 3 – Kamele

Flexible Gruppenstunden am Wochenende (Ab 16 Jahre)  
 - Theresa Zwicklbauer & Willi Löffler





## Skiclub Rotthalmünster

### Mit neuer Vorstandschaft für die Zukunft gerüstet: Die Jahreshauptversammlung 2023



Die neue Vorstandschaft (v.li.) Elke Wimmer (2. Vorstand), Klaus Huber (Beirat), Fritz Sebele (1. Vorstand), Christoph Damböck (Kassier), Birgit Wagner (Schriftführerin), Josef Auer, Georg und Karo Schmidbauer (Beiräte), Alex Huber (Sportwart) und Felix Bauer (Jugendbeauftragter)

Nach vielen Jahren als Skiclub-Vorsitzender eröffnete Günter Hecka ein letztes Mal die Jahreshauptversammlung 2023. Nach dem Kassenbericht von Martin Fuchs und dem Bericht der Kassenprüfer Paul Priermeier und Thomas Findl lieferte der 1. Vorsitzende Günter Hecka eine Rückschau auf die Saison 2022/2023.

So wurden in der letzten Saison zahlreiche Tages- und Mehrtagesfahrten durchgeführt. Mit der Teilnahme an Festivitäten wie am Nikolausmarkt und dem Marktfest und der dabei erzielten Einnahmen konnten die erfolgreiche Nachwuchsarbeit, unter anderem bei unterschiedlichen Kursangeboten für Kinder & Jugendliche, finanziell gut bezuschusst und die Kostensteigerungen für die Teilnehmer weitgehend aufgefangen werden.

Sportwart Alex Huber berichtete, dass sowohl die Skikurse für Anfänger und Jugendliche in Hochficht, als auch der Kindergarten-Skikurs in Langfurt im Bayerischen Wald von mehr als 60 Teilnehmern wieder hervorragend angenommen worden waren. Dafür stand ein Team aus insgesamt 23 Skilehrern und Helfern bereit, das die Kinder spielerisch und altersgerecht an den Skisport heranführte.

Damit das so bleibt, wird auch weiterhin in die Skilehrerausbildung im Ehren-

amt investiert: Felix Bauer, Christoph Damböck, Isabella Hofbauer und Fritz Sebele werden Grundkurse bzw. weiterführende Fachübungsleiterkurse besuchen.

Für den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ hatte sich Bürgermeister Günter Straußberger bereiterklärt, die Wahlleitung zu übernehmen. Einstimmig wurde die neue Vorstandschaft gewählt: 1. Vorstand Fritz Sebele, 2. Vorstand Elke Wimmer, Kassier Christoph Damböck, Schriftführerin Birgit Wagner, Sportwart Alex Huber sowie die Beiräte Corinna Menrath, Klaus Huber, Josef Auer, Karo und Georg Schmidbauer und Jugendbeauftragter Felix Bauer.

Den Abschluss rundete Willi Lickl in einer Laudatio für 1. Vorstand Günter Hecka und den scheidenden Vorstands- und Beiratsmitgliedern für viele Jahre



Vereinsarbeit ab. Mit 24 Jahren Leitung als 1. Vorstand des Vereins wurde hier mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft von Günter Hecka (Mitte) sowie Martin Fuchs (2.v.li. - 22 Jahre Kassier), Alfred Löw (nicht im Bild - 18 Jahre Schriftführer) und Bernhard Nöbauer (2.v.re. - acht Jahre Website-Pflege) hervorragende Arbeit geleistet und vor allem in den ersten 2000er Jahren mit der Wiedereinführung der Kinderskikurse die Grundlage für eine stetig wachsende Mitgliederzahl gelegt. Zum Dank wurden Präsente an die Ausscheidenden überreicht.

Dem neuen Team um 1. Vorstand Fritz Sebele und Elke Wimmer wünscht man nun alles Gute für die künftige Arbeit, eine unfallfreie Saison und stets viele Unterstützer in der Vereinstätigkeit.

Text: Birgit Wagner  
Fotos: Skiclub



### Ski-Club Rotthalmünster Saison 2023/2024

Die Planungen für die Saison 2023/2024 laufen bereits auf Hochtouren. In der Jahreshauptversammlung am 20.10.2023 beim Wirt z'Patettenham (19.30 Uhr) wird das komplette Programm für die Ski-Saison 2023/2024 vorgestellt.

Am Dienstag, 10.10.2023 findet von 19.00 bis 20.00 Uhr die Skigymnastik statt. Der Skiclub ist auch beim Nikolausmarkt am 25.11. und 26.11.2023 vertreten.

Am Sonntag, 17.12.2023 findet die erste Tagesfahrt nach Obertauern statt.

Wir freuen uns auf eine unfallfreie, schöne Ski-Saison 2023/2024.

Ski-Club Rotthalmünster



## 5. Rottaler Nachtorientierungsmarsch in Rotthalmünster



versorgt worden waren, war die Wartezeit für die schnelleren Mannschaften doch kurzweilig.

Bei der Siegerehrung konnten Joachim Hohn und der stellvertretende Kreisvorsitzende Hans-Martin Sailer der Mannschaft der RK Traunstein zum ersten Platz gratulieren. Mit einer Marschzeit von 2:26 Std. und einer Wertungszeit von 2:19 Std. hatten sie die beste Leistung erbracht.

Den zweiten Platz belegte die Mannschaft RK Kößlarn II mit einer Marschzeit von 3:14 Std. und einer Wertungszeit von 2:49 Std. Platz drei sicherte sich die Mannschaft der 1. Infanterie RK München-Nord mit einer Marschzeit von 4:10 Std. und einer Wertungszeit von 3:48 Std.

Die ersten drei Mannschaften wurden mit Medaillen, Urkunden und Sachpreisen bedacht, die weiteren Mannschaften bekamen bis zum letzten Platz Urkunden und Sachpreise überreicht. Der stellvertretende Kreisvorsitzende Hans-Martin Sailer bedankte sich bei allen Teilnehmern für die teilweise weite Anreise und die auf sich genommenen Herausforderungen beim diesjährigen Marsch sowie bei der RK Rotthalmünster für die viele geleistete Arbeit und die perfekte Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

*Text: Andrea Ruff*

*Foto: RK Rotthalmünster*

Als eine der letzten Veranstaltungen im Jahreskreis der Reservisten der Kreisgruppe Rottal fand am 4. November der Nachtorientierungsmarsch in Rotthalmünster statt. Bereits zum fünften Mal wurde der Marsch von der Reservistenkameradschaft Rotthalmünster geplant, organisiert und durchgeführt. Start und Ziel war die Pöhlmannhütte, die versteckt mitten in einem Waldstück liegt. Neun Mannschaften mit zwei bis drei Teilnehmern stellten sich der Herausforderung, darunter auch Mannschaften aus Traunstein und dem Münchner Raum sowie aus den Landkreisen Passau und Rottal-Inn.

Die Organisatoren um den Vorsitzenden der RK Rotthalmünster Joachim Hohn hatten eine sehr anspruchsvolle und lange Strecke rund um Rotthalmünster gewählt. Dazu kam auch, dass vor Beginn des Marsches Aufgaben zum Sanitätswesen, zur Fahrzeugerkennung,

zum Anfertigen einer Skizze sowie die Beantwortung von sicherheitspolitischen Fragen und das Schießen mit einem Lichtgewehr absolviert werden mussten, deren Ergebnisse als Zeitgutachten mit in die Wertung einfließen.

Auf der Strecke mussten die Mannschaften ihr Können im Umgang mit Karte und Kompass, Koordinaten und Bezugspunkten abrufen, damit sie auf dem richtigen Weg von Station zu Station blieben. Kurz nach 18 Uhr war die erste Mannschaft auf die Strecke gegangen und im Abstand von 15 Minuten folgten jeweils die weiteren. Da die Strecke heuer etwas länger war und die meisten Mannschaften auf eine reine Durchlaufzeit von vier bis fünf Stunden kamen, wurde es halb zwei Uhr morgens, bis die Siegerehrung vom Vorsitzenden vorgenommen werden konnte. Da die Teilnehmer gut mit Speisen und Getränken sowie mit Kaffee und Kuchen

## Gebrauchtmarkt-Team spendet an Seniorentreff



Zweimal jährlich findet der Gebrauchtmarkt für Kindersachen - eine Aktion des Frauenvereins - in der Rottalhalle statt. Von den Erlösen wird eine neue Ausstattung für den Raum der Eltern-Kind-Gruppe angeschafft und der weitere Teil der Ein-

nahmen ging in der Vergangenheit an örtliche Einrichtungen (Kindergarten, Grundschule und Mittelschule).

Nun entschied sich das Gebrauchtmarkt-Team für eine generationenübergreifende Spende als kleines Dankeschön für die langjährige ehrenamtliche Mithilfe von Heidrun Löffler. Den von ihr organisierten Seniorentreff im Pfarrheim Rotthalmünster unterstützt das Gebrauchtmarkt-Team mit einer kleinen Spende und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Der nächste Gebrauchtmarkt für Kindersachen findet am Samstag, 2. März 2024, von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Rottalhalle statt. Der Listenverkauf wird noch in der Presse und im Pfarrbrief bekanntgegeben.

Zusätzliche Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen und mögen sich bitte bei Julia Aigner unter Tel. 0151 / 15 50 50 11 melden.

*Constanze Bauhoffer*

*Gebrauchtmarkt-Team des Frauenvereins*

# WieseOptik

Ein leuchtendes Fest &  
ein frohes neues Jahr!



# ARBEITSBÜHNEN

Verleih  
+  
Service

# HARTL

## Stockbauer & Moser GmbH

An der Vitzthummühle 1 • 94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 91 81 977 • Mobil 0 171 / 206 24 02

Fax 0 85 33 / 91 81 979

- selbstf. Gelenkteleskopbühnen
- selbstf. Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Bäume einkürzen und abtragen



## 's Gwandhaus



**Kleiderkammer des  
Caritas-Ortsverbandes Rotthalmünster**

Marktplatz 6  
94094 Rotthalmünster  
Tel. 08533 91 85 82 8

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

**Sauber  
g'spart!**

**Gas, Ökostrom und Wärme  
von Energie Südbayern.**

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

[www.esb.de](http://www.esb.de)

© Martin Bolle

## *KLEBL-Fertigteilwerk investiert in die Zukunft Sicherer Arbeitgeber und Ausbilder in der Region*



Die insgesamt 85 Azubis der Firmengruppe waren Ende Oktober mit deren Ausbildern, Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung im niederbayerischen Fertigteilwerk zu Gast.

Seit über 130 Jahren steht der Name KLEBL für Tradition, Kontinuität und Innovation. Diese Werte haben KLEBL zu einer wirtschaftlich starken und gesund expandierenden Firmengruppe gemacht, die bereits in der fünften Generation als reines Familienunternehmen agiert. Auch die Berufseinsteiger überzeugt diese Firmenphilosophie und sie blicken mit KLEBL in eine sichere berufliche Zukunft.

### **KLEBL als Arbeitgeber**

Das Fundament und das Rückgrat der Firmengruppe bilden die rund 1.400 Mitarbeitenden an sechs KLEBL-Standorten bundesweit. Menschlich, verlässlich, fair und einschätzbar sein für die Mitarbeiter – das sieht KLEBL als wertvoll und wichtig an! Unter der Leitung von Geschäftsführer Günter Horndasch und Werkleiter Alfred Ranner sind im Fertigteilwerk in Penning bei Rothalmünster aktuell rund 80 Mitarbeiter in der Produktion und Verwaltung beschäftigt. Mit Teamgeist, Fachwissen und Erfahrung unterstützt KLEBL auch seine Auszubildenden mit Rat und Tat, um sie zu einem vollwertigen Teil der Arbeitsgemeinschaft werden zu lassen.

### **Mehrfach ausgezeichnet**

Gerade in so schwierigen und unbeständigen Zeiten wie diesen werden Sicherheit und Stabilität von Arbeitnehmern bei der Wahl des Arbeitsplatzes als besonders wichtig erachtet. An diesem Punkt setzt die Studie „Deutschlands beste Jobs mit Zukunft“ an, bei der KLEBL in der Kategorie „Bauunternehmen“ in diesem Jahr auf dem 2. Platz gelistet wurde und erneut das DEUTSCHLAND-TEST-Siegel erhält.

Bei dieser Studie wurden insgesamt mehr als 6.000 Firmen in Sachen Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Arbeitsklima untersucht. Somit kann das Unternehmen seinen Anspruch, ein verlässlicher Arbeitgeber zu sein, auch wieder mit neutralen wissenschaftlichen Studienergebnissen untermauern. Ebenso erhielt KLEBL zum wiederholten Mal eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, in der die hervorragenden Leistungen in der betrieblichen Ausbildung bekundet wurden.





### Ausbildungsauftakt 2023

Die Ausbildung hat im Hause KLEBL einen hohen Stellenwert. Aktuell sind insgesamt 85 Auszubildende bei der Unternehmensgruppe beschäftigt. Davon besetzen ab September 30 Neuzugänge die offenen Ausbildungsplätze in den kaufmännischen, gewerblichen und technischen Berufen. Im Fertigteilwerk Penning wurden in diesem Jahr die offenen Ausbildungsplätze zum „**Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)**“ und „**Bauzeichner (m/w/d)**“ mit jeweils einem Azubi besetzt.

Zum Ausbildungsauftakt 2023 konnten sich Ende Oktober alle Auszubildenden bei einem zweitägigen Azubi-Ausflug besser kennenlernen. Viele tolle Highlights standen für die Berufseinsteiger auf dem Programm und eine Führung durch das Fertigteilwerk Penning rundete das Event ab.

### Top-Ausbildung direkt vor der Haustür

Wer fleißig ist, wird beim Ausbilder KLEBL auch belohnt: In jedem Jahr erhalten die Berufsschüler für gute und sehr gute Noten im Jahreszeugnis eine Prämie. Die Gesamtzahlung betrug in diesem Jahr 18.400 Euro und wurde an 24 Auszubildende ausbezahlt.

Bei Bestnoten oder besonderen Leistungen im Arbeitsalltag können die Azubis auch für vier Monate ein Azubi-Car ergattern. Dafür wurden zwei VW Golf 8 eTSI mit Mild-Hybridantrieb angeschafft. Mit dabei ist eine monatliche Kilometer-Pauschale von 1.500 km, inklusive Tanken. Mit zahlreichen Initiativen zur Gewinnung und Förderung von Auszubildenden macht das Bauunternehmen verstärkt auf sich aufmerksam.

### Nachhaltig produzieren

Der Fokus auf Nachhaltigkeit ist bei KLEBL ganz oben angesiedelt. Neben vielen weiteren Maßnahmen werden z. B. alle sechs Fertigteilwerke sukzessive mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Am Produktionsstandort in Penning wurde im September eine Anlage mit 135

kWp Leistung installiert. Diese erzeugt voraussichtlich ca. 145.000 kWh pro Jahr. Die Eigenverbrauchsquote liegt aufgrund des insgesamt höheren Stromverbrauchs bei etwa 76 %. Somit reduziert sich der jährliche Strombedarf um etwa 113.000 kWh.

Auch durch die Umrüstung aller Standorte auf LED-Beleuchtung können zukünftig große Mengen an Strom eingespart werden. Hiermit leistet KLEBL nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern sichert sich auch langfristig gegen die stetig steigenden Energiekosten ab.



Das Werksgelände in Penning mit der neu installierten Photovoltaikanlage.

### Neugierig geworden?

Bei Interesse und Fragen zu den offenen Stellen- und Ausbildungsangeboten oder weitere Informationen rund um die Unternehmensgruppe finden Sie auf der Homepage unter [www.klebl.de](http://www.klebl.de) sowie im Karrierebereich unter [www.klebl.de/karriere](http://www.klebl.de/karriere) und [www.klebl-ausbildung.de](http://www.klebl-ausbildung.de).

### KLEBL – DER BAUPARTNER IN DEUTSCHLAND

#### Fertigteilwerk Penning

Penning 3  
94094 Rothalmünster



FROHE WEIHNACHTEN

wünscht die Sparkasse Passau

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“

Perikles



WERDE  
KLEBL<sup>(ER)</sup>



**KLEBL**  
FERTIGTEILWERK PENNING



## ARBEITEN IN DER FIRMENGRUPPE KLEBL

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

1890

gegründet

>1.350

Mitarbeitende,  
davon 85 Azubis

100 %

im Familien-  
besitz

6

Fertigteilwerke



[www.klebl.de/karriere](http://www.klebl.de/karriere)

KLEBL GmbH, Penning • Penning 3 • 94094 Roththalmünster

Telefon (08532) 970-70 • [personalabteilung@klebl.de](mailto:personalabteilung@klebl.de)

Folgen Sie uns auf



# Ablesung der Wasserzähler

## 2023

**D**er Markt Rotthalmünster bittet alle Hauseigentümer (auch die Ortsteile Asbach und Weihmörting) für die Erstellung der Wasser- und Kanalabrechnung 2023, den aktuellen Zählerstand in der Zeit von 01.12.2023 bis spätestens 31.01.2024 mitzuteilen.



Neben der mündlichen/schriftlichen Meldung gibt es in dem Zeitraum vom 01.12.2023 bis 31.01.2024 die Möglichkeit der Onlinemeldung über das Bürgerserviceportal des Marktes.

Hierzu gehen Sie auf die Homepage [www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de). Dort finden Sie unter „Rathaus & Bürger“ den Punkt „Bürgerservice-Online“.

Weiter klicken Sie bitte auf folgenden Link:

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgrotthalmuenster/>

Auf der linken Seite unter dem Punkt „Wasserzählerablesung“ können sie Ihren Zählerstand erfassen und direkt online an uns weitermelden.

Für die Ablesung werden der Zählerstand (ohne Nachkommastellen) sowie die eindeutige Zählernummer benötigt (siehe Grafik oben).

Selbstverständlich können Sie den Zählerstand auch telefonisch (08533) 96 00 33, per Fax (08533) 96 00 55 oder per E-Mail an: [antonio.agostini@rotthalmuenster.de](mailto:antonio.agostini@rotthalmuenster.de) melden. Oder Sie benutzen die unten angefügte Karte und geben diese persönlich im Rathaus ab.

Nach Ablauf der genannten Meldefrist wird der Wasserverbrauch anhand des bisherigen Verbrauchs geschätzt. Eine Ablesung durch den Markt entfällt.



Eigentümer	Name:	Vorname:
Verbrauchsstelle	Straße, Hs Nr.	
PLZ, Ort		

Zähler-Nr.:	_____	Zählerstand:							
-------------	-------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Markt Rotthalmünster  
Marktplatz 10  
94094 Rotthalmünster  
Tel.: (08533) 96 00 33

Ablesetag:		.		.	2	0	2		
Unterschrift/Ableser:	_____								

VR-Bank Vilshofen-Pocking eG  
Geschäftsstelle Rothalmünster  
Simbacher Str. 8  
94094 Rothalmünster

Mail | [mail@vr-vp.de](mailto:mail@vr-vp.de)  
Web | [www.vr-vp.de](http://www.vr-vp.de)  
Tel | 08541 586-0



Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr 2024!

Wir bedanken uns für Ihr

Vertrauen!



VR-Bank  
Vilshofen-Pocking eG



die Kraft an Donau, Rott und Vils